



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An den  
Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, ~~23~~ September 2014

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf  
2015 - Epl. 07 -**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den durch die Fraktionen gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2015 – Epl. 07.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	
<b>Kapitel:</b>	
<b>Titel:</b>	
<b>Zweckbestimmung:</b>	

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	

## Frage/Sachverhalt:

Warum hat sich die Umwandlung der Regionalschulen in Gemeinschaftsschulen bisher nicht im Haushalt niedergeschlagen?

## Antwort der Landesregierung:

Die Umwandlung der Regionalschulen in Gemeinschaftsschulen hat sich bereits verschiedentlich im Haushaltsplan niedergeschlagen, vgl. z.B. die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte (0710 MG 11) oder die Schulkapitel im Stellenplan.

Über die Nachschiebeliste zum Haushaltsplan 2015 werden außerdem Mittel im Umfang von 4,5 Mio. Euro (vgl. Umdruck 18/3036) für ein Investitionsprogramm aus dem Epl. 11 (Titel 1111.08.883 06) umgesetzt, um die Schulträger hinsichtlich der Kosten für die Umwandlung der letzten Regionalschulen zu Gemeinschaftsschulen mit einem offenen Ganztagsschulangebot zu entlasten. Die Titel wurden bereits bei 0710 TG 62 eingerichtet (s. S. 50 des Haushaltsentwurfs).

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	Haushaltsbegleitgesetz
<b>Seite:</b>	9
<b>Kapitel:</b>	
<b>Titel:</b>	Artikel 3
<b>Zweckbestimmung:</b>	Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Maßnahmen an Gebäuden, die das UKSH nutzt, sollen durchgeführt werden?
2. Soll von den bisher vorgesehenen Maßnahmen zur Sanierung von Hochschulbauten Abstand genommen werden?
3. Welcher Anteil des Sondervermögens ist für das UKSH vorgesehen?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:

Es werden nach der bisherigen Planung nur Teilmaßnahmen bei den Zahnmedizinischen Kliniken (UKSH Campus Kiel) aus dem Sondervermögen finanziert. Diese Maßnahmen beziehen sich auf Bereiche, die für Forschung und Lehre, also Hochschulzwecke (CAU), genutzt werden. Darüber hinaus sind derzeit keine Maßnahmen an vom UKSH genutzten Gebäuden vorgesehen, da die zur Verfügung stehenden Mittel vollständig verplant sind.

Zu 2.:

Für die Sanierung der Angerbauten (CAU) ist derzeit ein Betrag von ca. 18,5 Millionen Euro aus dem Sondervermögen Hochschulsanierung vorgesehen. Sollte die derzeit laufende Überprüfung dieser Gebäude ergeben, dass dort ein vordringlicher höherer Sanierungsbedarf besteht, wird eine Änderung der Planung zugunsten der Sanierung der Angerbauten geprüft werden. Eine Umverteilung der zur Zeit zur Verfügung stehenden Mittel zugunsten des UKSH ist nicht vorgesehen.

Zu 3.:

Siehe Antworten zu 1. und 2.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	9
<b>Kapitel:</b>	01
<b>Titel:</b>	51101
<b>Zweckbestimmung:</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	126,6
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	218,4
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	208,3

## Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der Sollansatz im Verhältnis zum Ist?

## Antwort der Landesregierung:

Ursprünglich vorgesehene Beschaffungen wurden zurückgestellt, um im Wege der Deckungsfähigkeit in der HGr. 5 des Kap. 0701 unvorhersehbare Mehrausgaben z. B. bei den Haushaltstiteln 0701-52601 (Gerichtskosten), 0701- 52604 (Personalräte HPR W/V neu) u. 0701- 53301 (Arbeitsmedizin. Betreuung) durch Minderausgaben bei Haushaltstitel 0701-51101 auszugleichen.

Für die Durchführung zurückgestellter sowie im Zusammenhang mit einem Umzug des MBW evtl. erforderlicher Beschaffungsvorhaben wurde der Titelansatz weitgehend überrollt.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	10
<b>Kapitel:</b>	01
<b>Titel:</b>	52502
<b>Zweckbestimmung:</b>	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	136,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	118,3
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	116,3

## Frage/Sachverhalt:

Warum wird das Soll 2015 abgesenkt, wenn das Ist 2013 höher ist?

## Antwort der Landesregierung:

Der Haushaltstitel wurde unabhängig von den Ist-Ausgaben 2013 geringfügig um 2,0 T€ abgesenkt, um innerhalb des Budgets eine Erhöhung an anderer Stelle abzudecken. Ein eventueller Mehrbedarf in 2015 könnte im Wege der Deckungsfähigkeit wie schon in 2013 ausgeglichen werden.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	10
<b>Kapitel:</b>	01
<b>Titel:</b>	526 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1.587,1
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	120,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	120,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie begründet sich das außerordentlich hohe Ist 2013?
2. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
3. Welche Kosten wurden damit abgedeckt (konkrete Maßnahmen)?
4. Wie wurde der voraussichtliche Bedarf für 2015 ermittelt?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1.

Für zwei seit mehreren Jahren anhängige Schadensersatzprozesse aus dem Hochschulbereich sind in 2013 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.531.316,52€ gezahlt worden (s. Umdruck 18/1773: Einwilligung bis zu 1.532.000 €). Diese erstreckten sich auf einen im August 2013 vom OLG Schleswig ausgeurteilten Mietausfallschaden, den das beklagte Land akzeptiert hatte. Gezahlt wurden in 2013 auch 25.938,81 € eigene Anwaltskosten aus dem vorhandenen Ansatz. Der hier in Rede stehende Titel wurde und wird auch dazu verwendet, materielle Zahlungen aus diesen Prozessen zu leisten, da im Kapitel „Wissenschaft“ kein eigener Titel dafür eingerichtet ist.

Der Gesamtkomplex wurde im Umdruck 18/3052 (vertraulich) dargestellt.

Zu 2.

Für die Schadensersatzprozesse aus dem Hochschulbereich wurden 2014 bisher insgesamt weitere rd. 514.300€ aus dem Titel gezahlt. Davon 492.000€ überplanmäßig als

Schadensersatzleistung (s. Umdruck 18/2615). Rd. 22.300 € waren Anwaltskosten (Vorschuss).

Für den Schulbereich (insbes. schulrechtl. und beamtenrechtl. Fälle aus Schulen, Schulämtern und MBW) sind mit Stand 08.09.2014 rd. 43.000€ gezahlt worden. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Ausgaben für den Schulbereich 2014 im Rahmen der vergangenen Jahre bewegen wird (zwischen 2010-2013 max. rd. 75.000€).

Zu 3.

Für die Schadensersatzprozesse aus dem Hochschulbereich wurden 2014 die unter der Antwort zu Frage 2. genannten Kosten abgedeckt.

Die Kosten im Schulbereich umfassen eine Vielzahl an Zahlungen (über 60), u.a. an das Finanzverwaltungsamt (Gerichtskosten) sowie im Wesentlichen an verschiedene Rechtsanwaltskanzleien in Widerspruchs- und Klagverfahren (insbes. Schul- und Beamtenrecht) gegen Schulen, Schulämter und das MBW, die zugunsten der Klägerinnen/ Kläger bzw. Widerspruchsführerinnen/ -führer entschieden wurden, woraus deren Erstattungsanspruch resultiert.

- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 146€
- schulrechtl. Fall, Erstattung an Kl., 227,13€
- beamtenrechtl. Rechtsschutz, RA-Kosten, 480,17€
- beamtenrechtl. Fall, Zeugenauslagen, 22,50€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 729,23€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 489,45€
- arbeitsrechtl. Fall, RA-Kosten, 5.221,72€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 489,45€
- beamtenrechtl. Fall, Erstattung an Beamten, 386,75€
- beamtenrechtl. Rechtsschutz, RA-Kosten, 876,02€
- zivilrechtl. Fall, Gerichtskosten, 105€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 484€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 109,50€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 423,82€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 766,66€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 833,58€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 755,46€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.546,45€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 135,43€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.145,49€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 413,90€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.209,59€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 16€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 600,71€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.120,62€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 497,52€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 258,05€
- beamtenrechtl. Fall, Gewerkschaft, 79€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 959,69€

- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 136,85€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 986,36€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.442,98€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 74€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 334,75€
- beamtenrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 110,50€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 957,95€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 600,71€
- arbeitsrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.516,97€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 494,31€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 412,49€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 395,23€
- beamtenrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 876€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 495,11€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219,50€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 494,53€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.208,19€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 202,30€
- arbeitsrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.396,58€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 73,50€

Zu 4.

In den Jahren 2010 bis 2013 lagen die Kosten für Widerspruchs- und Klagverfahren aus dem Schulbereich bei max. rd. 75.000€ (s.o.). Aus dem Titel wurden jeweils zudem erhebliche Kosten aus dem Kultur- bzw. Wissenschaftsbereich gezahlt. 2013 wurde zudem das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz mit der Folge höherer Rechtsanwaltskosten geändert. Insgesamt ist der Ansatz von 2014 überrollt worden.

Nachdem einer der Schadensersatzprozesse aus dem Hochschulbereich im Aug. 2013 überwiegend zu Lasten des Landes ausgegangen war, hat dieses einen Teilbereich der ausgeurteilten Positionen akzeptiert und gezahlt (s.o). Eine Revision hat das OLG nicht zugelassen. Beide Seiten haben gleichwohl eine Nichtzulassungsbeschwerde (NZB) eingelegt. In einem zweiten Schadensersatzprozess aus dem Hochschulbereich hat das Land sowohl vor dem LG Kiel als auch vor dem OLG Schleswig obsiegt. Auch hiergegen legte die Klägerseite NZB beim BGH ein.

Ob über die verschiedenen NZB noch in diesem Jahr vom BGH entschieden wird, ist noch offen.

Für den Schulbereich werden wieder Kosten bis zu ca. 75.000€ erwartet.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	10
<b>Kapitel:</b>	07 01
<b>Titel:</b>	526 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Gerichts- und ähnliche Kosten

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1 587,1 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	120,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	120,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie erklären sich die erheblichen Kosten im Jahr 2013 im Detail?
2. Welche gerichtlichen Auseinandersetzungen wurden 2014 aus diesem Titel finanziert (bitte Fall sowie jeweilige Kosten einzeln aufschlüsseln)?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1.

Für zwei seit mehreren Jahren anhängige Schadensersatzprozesse aus dem Hochschulbereich sind in 2013 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.531.316,52€ gezahlt worden (s. Umdruck 18/1773: Einwilligung bis zu 1.532.000 €). Diese erstreckten sich auf einen im August 2013 vom OLG Schleswig ausgeurteilten Mietausfallschaden, den das beklagte Land akzeptiert hatte. Gezahlt wurden in 2013 auch 25.938,81 € eigene Anwaltskosten aus dem vorhandenen Ansatz. Der hier in Rede stehende Titel wurde und wird auch dazu verwendet, materielle Zahlungen aus diesen Prozessen zu leisten, da im Kapitel „Wissenschaft“ kein eigener Titel dafür eingerichtet ist.

Der Gesamtkomplex wurde im Umdruck 18/3052 (vertraulich) dargestellt.

Die restlichen Ausgaben (Schulbereich) liegen unter denen für 2010 bis 2012.

Zu 2.

Für die Schadensersatzprozesse aus dem Hochschulbereich wurden 2014 bisher insgesamt weitere rd. 514.300€ aus dem Titel gezahlt. Davon 492.000€ überplanmäßig als Schadensersatzleistung (s. Umdruck 18/2615). Rd. 22.300 € waren Anwaltskosten (Vorschuss).

Im Schulbereich betreffen die Kosten folgende gerichtliche Verfahren gegen Schulen, Schulämter und das MBW:

- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 146€
- schulrechtl. Fall, Erstattung an Kl., 227,13€
- arbeitsrechtl. Fall, RA-Kosten, 5.221,72€
- zivilrechtl. Fall, Gerichtskosten, 105€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 484€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 109,50€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 766,66€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 833,58€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 755,46€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.546,45€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 135,43€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.145,49€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.209,59€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 16€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 600,71€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.120,62€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 497,52€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 258,05€
- beamtenrechtl. Fall, Gewerkschaft, 79€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 959,69€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 136,85€
- beamtenrechtl. Fall, RA-Kosten, 986,36€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.442,98€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 74€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- beamtenrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 110,50€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 957,95€
- arbeitsrechtl. Fall, RA-Kosten, 2.516,97€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 494,31€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 412,49€
- mitbestimmungsrechtl. Fall, RA-Kosten, 395,23€
- beamtenrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 492,54€
- arbeitsrechtl. Fall, Gerichtskosten, 876€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 495,11€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 219,50€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 494,53€
- schulrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.208,19€

- arbeitsrechtl. Fall, RA-Kosten, 1.396,58€
- schulrechtl. Fall, Gerichtskosten, 73,50€

Die weiteren Auszahlungen betrafen nicht gerichtliche Auseinandersetzungen sondern im Wesentlichen Widerspruchsverfahren (RA-Kosten).

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	10
<b>Kapitel:</b>	07 01
<b>Titel:</b>	526 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Sonstige Ausgaben in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten für den Schulbereich

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	107,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	117,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	127,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für was verwendet der HPR (L) die Mittel im Detail?</li> <li>2. Wie ist der Zuwendungsanstieg begründet?</li> </ol>
---

## Antwort der Landesregierung:

<p>Der HPR (L) verwendet die Mittel im Wesentlichen für Fortbildungen, Reisekosten, Druckkosten zur Durchführung von Wahlen und Fachliteratur. Die Erhöhung des Ansatzes begründet sich mit Wahlen im Jahr 2015 sowie der Fortbildung der neu gewählten Personalräte. Es handelt sich dabei <u>nicht</u> um Zuwendungen.</p>
--

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	11
<b>Kapitel:</b>	07 01
<b>Titel:</b>	529 10
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zur Verfügung des Ministeriums für Repräsentationsaufgaben

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	5,4 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	7,6 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	7,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Ausgaben wurden im Jahr 2014 aus diesem Titel geleistet (bitte Begünstigter sowie Kosten einzeln aufschlüsseln)?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand 12.9.2014 wurden aus dem Verfügungsfond 1.383,91 € verausgabt.

Für die Bewirtung von Gästen der Ministerin und der Staatssekretäre fielen 1074,58 Euro an. Die Gäste sind normalerweise nicht einzeln ausgewiesen sondern ergeben sich aus den verschiedenen Terminen der Ministerin und der Staatssekretäre mit externen Gästen.

Ausnahmen davon sind:

122,45 € wurden für Gastgeschenke anlässlich eines Besuches der Ministerin und des Staatssekretärs Wissenschaft in Kopenhagen aufgewendet. Dort gab es Termine mit dem deutschen Botschafter, der dänischen Schulministerin und MitarbeiterInnen, der Deutschen Minderheit, einen Besuch an der Deutschen Schule in Kopenhagen und im Studentenwohnheim in Tellerup.

36,80 € fielen für die Bewirtung der Projektgruppe wirtschaftliche Sanierung UKSH an.

71,79 € fielen für die Bewirtung anlässlich eines offenen Büros „Mint-Schülercamps an

78,29 wurden zur Begrüßung einer Delegation aus der Partnerregion Zhejiang aufgewendet.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	12
<b>Kapitel:</b>	07 01
<b>Titel:</b>	533 99
<b>Zweckbestimmung:</b>	Leistungsentgelte an die GMSH

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	51,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	52,9 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	63,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Werden die Pförtnerdienstleistungen nach TTG bezahlt?

Antwort der Landesregierung:

Ja, die Wach- und Objektschutzfirma, die im Auftrag der GMSH die Pförtnerdienste leistet, hat sich durch Abgabe einer Erklärung zur Einhaltung von Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten nach dem TTG verpflichtet.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	12
<b>Kapitel:</b>	0701
<b>Titel:</b>	53399
<b>Zweckbestimmung:</b>	Leistungsentgelte an die GMSH

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	51,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	52,9
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	63,0

Frage/Sachverhalt:

Welche Leistungen sind im neuen Servicevertrag enthalten?

Antwort der Landesregierung:

Der Servicevertrag zwischen dem MBW und der GMSH umfasst folgende Empfangsdienstleistungen im Ministerium für Bildung und Wissenschaft für das Dienstgebäude Brunswiker Str. 16-22:

- Auskunft- und Informationsdienst
- Überwachung und Regelung von Personenbewegungen durch Kamera- und Zutrittskontrollsystem
- Telefonische Anmeldung von Besuchern bei den Beschäftigten des Hauses
- Wegweisung im Haus
- Zuweisung von Besucherparkplätzen
- Ausübung des Hausrechts
- Überwachung der Freihaltung von Rettungswegen
- Überwachung der Alarmeinrichtungen
- Schlüsselverwaltung nach Vorgabe der Inneren Verwaltung
- Schließdienst nach Vorgaben
- Entgegennahme von Fundsachen, Dokumentationen im Wachbuch und Weiterleitung an die Innere Verwaltung des Hauses
- Bedienung des Faxgerätes und Verteilung der eingehenden Faxsendungen
- Belegungsplan der Sitzungsräume und des Eltern-Kind-Betreuungszimmers führen

- Abschalten und Sichern des Paternosters nach Vorgaben
- Kontrollgang zum Dienstende ab 19:30 Uhr nach Vorgaben
- Annahme und Weiterleitung von Post und Paketsendungen

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	17
<b>Kapitel:</b>	07 08
<b>Titel:</b>	684 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse an die deutschen Schulen in Nordschleswig

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1 472,5 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	1 495 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1 517 T€

## Frage/Sachverhalt:

Welche deutschen Schulen in Nordschleswig werden durch diesen Titel in welcher Höhe mitfinanziert?

## Antwort der Landesregierung:

2015 ist vorgesehen, dass der Bund Deutscher Nordschleswiger folgende, dem Deutschen Schul- und Sprachverein angeschlossenen, Schulen unterstützt:

	<b><u>2015 in €</u></b>
1. Apenrade	103.149
2. Hadersleben	141.796
3. Sonderburg	173.286
4. Tingleff	205.071
5. Tondern	176.285
6. Buhrkall	140.589
7. Gravenstein	28.623
8. Lügumkloster	83.225
9. Lunden	96.080
10. Rapstedt	87.816
11. Rothenkrug	47.248
12. Feldstedt	65.463
13. Osterhoist	78.031
14. Pattburg	90.340
<b>Insgesamt</b>	<b>1.517.000</b>

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	22 - 23
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 08
<b>Zweckbestimmung:</b>	Beteiligung der Kommunen nach § 113 SchulG

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	17 234,9 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	15 617,7 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	15 617,7 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie erklärt sich der Einnahmerückgang?
2. Welche Kommune leistet welche Erstattung an das Land (bitte einzeln für die jeweiligen Titel der MG aufführen)?

## Antwort der Landesregierung:

1. Der Einnahmerückgang resultiert aus einer Schulgesetzänderung im § 113 SchulG. Seit dem Jahr 2013 ist es für die Hamburger Randgemeinden möglich, aufgrund des § 113 Abs. 1 Satz 3 SchulG eine Verrechnung gegenseitiger Schulkostenbeiträge vorzunehmen.

2. Eine Aufstellung zum jeweiligen Titel für die Jahre 2014 und 2015 ist nicht möglich, da die für die Berechnung nötigen Schülerdaten zum Stichtag der amtlichen Statistik noch nicht vorhanden sind.

Für das Ist des Haushaltsjahres 2013 ist zu den einzelnen Titeln, die als Anlagen beigefügt sind, eine zusätzliche Summe in der Höhe von 800,3 T€ hinzuzurechnen. Hierbei handelt es sich um Beträge aus Vorjahren und Nachzahlungen.

Haushaltsjahr 2013

**Titel 0710.08.23318**

Gemeinde -nummer	Gemeindename	Summe der Sachkosten
5000001	Flensburg	202.431,00 €
5000002	Kiel	907.093,00 €
5000003	Lübeck	857.978,00 €
5000004	Neumünster	138.867,00 €
5103001	Albersdorf	5.328,00 €
5103004	Bargenstedt	2.517,00 €
5103015	Bunsoh	1.998,00 €
5103063	Krumstedt	666,00 €
5103074	Meldorf	16.307,00 €
5103078	Nindorf	3.281,00 €
5103083	Odderade	617,00 €
5103086	Osterrade	666,00 €
5103098	Sarzbüttel	1.332,00 €
5103099	Schafstedt	1.998,00 €
5103134	Windbergen	2.566,00 €
5103135	Wolmersdorf	617,00 €
5106011	Brunsbüttel	1.998,00 €
5109013	Büsum	1.949,00 €
5109014	Büsumer Deichhausen	666,00 €
5109043	Hedwigenkoog	3.800,00 €
5109045	Hellschen-Heringsand- Untersch.	1.332,00 €
5109079	Norddeich	1.332,00 €
5109084	Oesterdeichstrich	666,00 €
5109127	Wesselburen	2.615,00 €
5109132	Westerdeichstrich	3.281,00 €
5109140	Oesterwurth	666,00 €
5112016	Burg/Dithmarschen	3.281,00 €
5112026	Eggstedt	1.949,00 €
5112032	Frestedt	1.283,00 €
5112037	Großenrade	666,00 €
5112051	Hochdonn	1.895,00 €
5112089	Quickborn/Dithmarschen	666,00 €
5119048	Hemmingstedt	4.613,00 €
5119067	Lieth	617,00 €
5119069	Lohe-Rickelshof	3.942,00 €
5119075	Neuenkirchen	617,00 €
5119082	Nordhastedt	1.998,00 €
5119113	Wöhrden	2.566,00 €
5119122	Weddingstedt	1.332,00 €
5119130	Wesseln	1.283,00 €
5121044	Heide	15.690,00 €
5127020	Delve	5.328,00 €

5127023	Dörpling	666,00 €
5127047	Hemme	1.998,00 €
5127053	Hollingstedt/Hennstedt	1.332,00 €
5127058	Karolinenkoog	666,00 €
5127080	Norderheistedt	617,00 €
5127111	Süderheistedt	1.283,00 €
5127114	Tellingstedt	666,00 €
5127125	Welmbüttel	1.998,00 €
5136034	Friedrichskoog	1.332,00 €
5136046	Helse	1.332,00 €
5136062	Kronprinzenkoog	1.332,00 €
5136119	Volsenhusen	1.332,00 €
5300000	Kreis Hzgt. Lauenburg	136.838,00 €
5308008	Behlendorf	4.515,00 €
5308009	Berkenthin	5.594,00 €
5308011	Bliestorf	20.569,00 €
5308061	Kastorf	1.847,00 €
5308067	Klempau	1.949,00 €
5308075	Krummesse	2.502,00 €
5308103	Rondeshagen	8.511,00 €
5308120	Sierksrade	1.998,00 €
5313002	Alt Mölln	617,00 €
5313037	Grambek	666,00 €
5313095	Niendorf/Stecknitz	2.362,00 €
5323012	Börnsen	2.362,00 €
5323133	Wohltorf	612,00 €
5328032	Geesthacht	666,00 €
5348090	Mölln	14.219,00 €
5358004	Bäk	617,00 €
5358018	Buchholz/Ratzeburg	7.179,00 €
5358026	Einhaus	617,00 €
5358030	Fredeburg	1.949,00 €
5358041	Groß Grönau	2.556,00 €
5358043	Groß Sarau	3.947,00 €
5358051	Harmsdorf/Hzgt. Lauenburg	617,00 €
5358088	Mechow	666,00 €
5358098	Pogeez	4.397,00 €
5358107	Salem	666,00 €
5358110	Schmilau	1.944,00 €
5358117	Seedorf/Lauenburg	1.836,00 €
5358123	Sterley	1.949,00 €
5358136	Ziethen	1.283,00 €
5363100	Ratzeburg	24.637,00 €
5368044	Groß Schenkenberg	3.844,00 €
5368079	Labenz	1.181,00 €
5368096	Nusse	1.847,00 €
5368097	Panten	666,00 €
5368099	Poggensee	612,00 €
5368108	Sandesneben	1.278,00 €
5368118	Siebenbäumen	3.232,00 €

5368130	Wentorf (Amt Sandesneben-Nusse)	1.181,00 €
5373007	Basthorst	612,00 €
5378116	Schwarzenbek	1.181,00 €
5388129	Wentorf	612,00 €
5411019	Bredstedt	612,00 €
5411024	Dreisdorf	666,00 €
5411038	Goldelund	1.332,00 €
5411045	Högel	1.900,00 €
5411059	Joldelund	4.613,00 €
5411075	Langenhorn	1.283,00 €
5411121	Sönnebüll	1.234,00 €
5411128	Struckum	666,00 €
5411146	Vollstedt	666,00 €
5417072	Kotzenbüll	666,00 €
5417113	St. Peter-Ording	1.270,00 €
5419164	Wyk auf Föhr	612,00 €
5428056	Husum	10.293,00 €
5440133	Sylt	3.168,00 €
5453123	Sollwitt	1.332,00 €
5466001	Achtrup	1.283,00 €
5466018	Bramstedtlund	1.332,00 €
5466073	Ladelund	2.615,00 €
5466076	Leck	666,00 €
5466088	Niebüll	617,00 €
5466125	Stadum	666,00 €
5466167	Enge-Sande	617,00 €
5469138	Tönning	666,00 €
5471023	Drage/Friedrichstadt	666,00 €
5471043	Hattstedtermarsch	612,00 €
5471099	Ostenfeld/Husum	666,00 €
5471105	Ramstedt	617,00 €
5471106	Rantrum	3.281,00 €
5471156	Winnert	3.227,00 €
5471159	Wittbek	1.332,00 €
5471161	Witzwort	617,00 €
5471162	Wobbenbüll	1.332,00 €
5500000	Kreis Ostholstein	110.523,00 €
5502001	Ahrensböök	3.780,00 €
5505004	Bad Schwartau	26.959,00 €
5514008	Fehmarn	2.615,00 €
5518012	Eutin	15.528,00 €
5524010	Dahme	3.849,00 €
5524016	Grömitz	14.867,00 €
5524018	Grube	3.183,00 €
5524025	Kellenhusen (Ostsee)	1.949,00 €
5527017	Großenbrode	1.998,00 €
5536021	Heiligenhafen	7.693,00 €
5543015	Gremersdorf	2.463,00 €
5543022	Heringsdorf	5.945,00 €

5543031	Neukirchen/Oldenburg	2.615,00 €
5543043	Wangels	7.943,00 €
5546006	Beschendorf	3.996,00 €
5546011	Damlos	1.949,00 €
5546020	Harmsdorf	3.178,00 €
5546023	Kabelhorst	2.566,00 €
5546027	Lensahn	45.586,00 €
5546029	Manhagen	7.179,00 €
5546036	Riepsdorf	8.364,00 €
5549028	Malente	13.276,00 €
5555032	Neustadt/Holstein	26.893,00 €
5558033	Oldenburg/Holstein	6.503,00 €
5564035	Ratekau	11.849,00 €
5568002	Altenkrempe	3.222,00 €
5568024	Kasseedorf	5.181,00 €
5568037	Schashagen	8.261,00 €
5568038	Schönwalde am Bungsberg	5.847,00 €
5568039	Sierksdorf	4.500,00 €
5572040	Stockelsdorf	9.808,00 €
5575041	Süsel	4.554,00 €
5578042	Timmendorfer Strand	9.954,00 €
5585044	Scharbeutz	8.740,00 €
5600000	Kreis Pinneberg	168.416,00 €
5611009	Borstel-Hohenraden	7.521,00 €
5611013	Ellerbek	7.791,00 €
5611032	Kummerfeld	3.728,00 €
5611040	Prisdorf	5.446,00 €
5611047	Tangstedt/Pinneberg	4.890,00 €
5616029	Klein Nordende	17.806,00 €
5616030	Klein Offenseth- Sparrieshoop	14.876,00 €
5616031	Kölln-Reisiek	16.001,00 €
5616033	Seester	612,00 €
5616042	Raa-Besenbek	3.129,00 €
5616045	Seestermühe	6.258,00 €
5616046	Seeth-Ekholt	9.819,00 €
5620015	Elmshorn	256.696,00 €
5624018	Halstenbek	29.149,00 €
5628019	Haselau	3.731,00 €
5628020	Haseldorf	9.064,00 €
5628027	Hetlingen	3.942,00 €
5636002	Barmstedt	37.197,00 €
5636006	Bokel/Hörnerkirchen	8.757,00 €
5636010	Brande-Hörnerkirchen	4.911,00 €
5636038	Osterhorn	3.669,00 €
5636051	Westerhorn	4.908,00 €
5642001	Appen	12.072,00 €
5642016	Groß Nordende	8.181,00 €
5642023	Heidgraben	7.528,00 €
5642024	Heist	13.900,00 €

5642028	Holm/Pinneberg	11.372,00 €
5642036	Moorrege	22.177,00 €
5642037	Neuendeich	5.176,00 €
5652039	Pinneberg	88.043,00 €
5656005	Bönningstedt-Quickborn	1.949,00 €
5656021	Hasloh-Quickborn	1.998,00 €
5656041	Quickborn/Pinneberg	74.918,00 €
5660003	Bevern	1.270,00 €
5660004	Bilsen	1.283,00 €
5660008	Bokholt-Hanredder	6.346,00 €
5660011	Bullenkuhlen	2.445,00 €
5660014	Ellerhoop	8.086,00 €
5660022	Heede	1.820,00 €
5660026	Hemdingen	3.062,00 €
5660034	Langeln	3.790,00 €
5660035	Lutzhorn	2.502,00 €
5664043	Rellingen	25.082,00 €
5670044	Schenefeld/Pinneberg	28.922,00 €
5674048	Tornesch	31.820,00 €
5678049	Uetersen	27.413,00 €
5684050	Wedel	39.133,00 €
5700000	Kreis Plön	5.263,00 €
5707005	Belau	84.208,00 €
5707024	Großharrie	3.330,00 €
5707068	Rendswühren	1.936,00 €
5707069	Ruhwinkel	666,00 €
5707083	Tasdorf	666,00 €
5707085	Wankendorf	4.515,00 €
5711025	Heikendorf	26.640,00 €
5711051	Mönkeberg	12.476,00 €
5711074	Schönkirchen	9.949,00 €
5719036	Schwentinental	29.480,00 €
5727004	Behrendorf (Ostsee)	617,00 €
5727007	Blekendorf	3.836,00 €
5727013	Dannau	2.561,00 €
5727021	Giekau	1.278,00 €
5727029	Hohenfelde/Plön	1.900,00 €
5727030	Hohwacht (Ostsee)	3.232,00 €
5727034	Kirchnüchel	617,00 €
5727035	Klamp	617,00 €
5727038	Kletkamp	666,00 €
5727048	Lütjenburg	617,00 €
5727055	Panker	1.283,00 €
5727076	Schwartbuck	1.998,00 €
5727082	Tröndel	1.283,00 €
5739001	Ascheberg (Holstein)	1.836,00 €
5739009	Bösdorf	3.227,00 €
5739022	Grebin	3.849,00 €
5739032	Kalübbe	1.332,00 €
5739053	Nehmten	612,00 €
5739067	Rathjensdorf	1.283,00 €

5740007	Bosau	1.944,00 €
5743057	Plön	6.444,00 €
5747011	Bothkamp	604,00 €
5747031	Honigsee	9.892,00 €
5747033	Kirchbarkau	3.157,00 €
5747037	Klein Barkau	666,00 €
5747042	Kühren	5.772,00 €
5747046	Lehmkuhlen	3.232,00 €
5747054	Nettelsee	666,00 €
5747058	Pohnsdorf	604,00 €
5747059	Postfeld	666,00 €
5747066	Rastorf	1.900,00 €
5747070	Schellhorn	2.491,00 €
5747086	Warnau	1.998,00 €
5751062	Preetz	13.723,00 €
5755003	Barsbek	1.234,00 €
5755040	Krokau	666,00 €
5755041	Krummbek	1.895,00 €
5755043	Laboe	9.328,00 €
5755049	Lutterbek	3.173,00 €
5755056	Passade	1.270,00 €
5755060	Prasdorf	1.278,00 €
5755063	Probsteierhagen	1.900,00 €
5755073	Schönberg (Holstein)	1.846,00 €
5755079	Stein	3.831,00 €
5755081	Stoltenberg	666,00 €
5755087	Wendtorf	1.283,00 €
5775016	Dobersdorf	2.615,00 €
5775044	Lammershagen	4.515,00 €
5775050	Martensrade	5.690,00 €
5775052	Mucheln	1.332,00 €
5775072	Schlesien	1.234,00 €
5775077	Selent	2.610,00 €
5775090	Fargau-Pratjau	4.502,00 €
5800000	Kreis Rendsburg-Eckernförde	199.994,00 €
5803001	Achterwehr	8.777,00 €
5803028	Bredenbek	2.610,00 €
5803050	Felde	16.713,00 €
5803093	Krummwisch	5.718,00 €
5803104	Melsdorf	9.781,00 €
5803126	Ottendorf	5.230,00 €
5803130	Quarnbek	8.989,00 €
5803171	Westensee	14.862,00 €
5805005	Altenholz	36.041,00 €
5808009	Aukrug	7.626,00 €
5808013	Beldorf	666,00 €
5808044	Ehndorf	1.900,00 €
5808062	Grauel	2.517,00 €
5808074	Heinkenborstel	617,00 €
5808077	Hohenwestedt	4.913,00 €
5808100	Lütjenwestedt	3.947,00 €

5808103	Meezen	2.566,00 €
5808106	Mörel	3.232,00 €
5808115	Nindorf/Neumünster	1.851,00 €
5808125	Osterstedt	1.234,00 €
5808128	Padenstedt	1.234,00 €
5808131	Rade b. Hohenwestedt	1.283,00 €
5808151	Seefeld	617,00 €
5808159	Tappendorf	617,00 €
5808161	Thaden	666,00 €
5808164	Todenbüttel	3.898,00 €
5808167	Wapelfeld	1.283,00 €
5814016	Bissee	1.332,00 €
5814022	Bordesholm	28.675,00 €
5814033	Brügge	2.664,00 €
5814064	Groß Buchwald	3.330,00 €
5814108	Mühbrook	7.747,00 €
5814109	Negenharrie	3.281,00 €
5814143	Schmalstede	666,00 €
5814153	Sören	1.332,00 €
5814170	Wattenbek	3.934,00 €
5820034	Büdelsdorf	20.322,00 €
5822037	Dänischenhagen	13.100,00 €
5822116	Noer	2.561,00 €
5822150	Schwedeneck	16.541,00 €
5822157	Strande	10.216,00 €
5824051	Felm	3.075,00 €
5824058	Gettorf	15.072,00 €
5824110	Neudorf-Bornstein	6.793,00 €
5824112	Neuwittenbek	7.400,00 €
5824121	Osdorf	3.785,00 €
5824142	Schinkel	2.610,00 €
5824165	Tüttendorf	1.221,00 €
5827043	Eckernförde	98.144,00 €
5830019	Bönnhusen	1.283,00 €
5830053	Flintbek	27.997,00 €
5830145	Schönhorst	2.566,00 €
5830160	Techelsdorf	666,00 €
5833003	Alt Duvenstedt	3.330,00 €
5833054	Fockbek	12.056,00 €
5833118	Nübbel	3.782,00 €
5833136	Rickert	1.887,00 €
5847029	Breiholz	2.664,00 €
5847047	Elsdorf-Westermühlen	3.702,00 €
5847070	Hamdorf	1.332,00 €
5847078	Hohn	5.834,00 €
5847089	Königshügel	2.615,00 €
5850002	Ahlefeld	1.283,00 €
5850008	Ascheffel	6.410,00 €
5850024	Borgstedt	8.297,00 €
5850039	Damendorf	4.353,00 €
5850066	Groß Wittensee	1.224,00 €

5850069	Haby	4.613,00 €
5850080	Holtsee	4.296,00 €
5850081	Holzbuenge	3.947,00 €
5850083	Hütten	3.330,00 €
5850088	Klein Wittensee	1.900,00 €
5850123	Osterby/Hütten	14.828,00 €
5850127	Owschlag	1.229,00 €
5850152	Sehestedt	10.205,00 €
5853068	Haale	1.332,00 €
5853071	Hamweddel	666,00 €
5853086	Jevenstedt	5.778,00 €
5853101	Luhnstedt	1.234,00 €
5853148	Schülp/Rendsburg	7.827,00 €
5853172	Sörup	666,00 €
5856092	Kronshagen	41.868,00 €
5859018	Blumenthal	4.662,00 €
5859105	Mielkendorf	1.874,00 €
5859107	Molfsee	35.597,00 €
5859138	Rodenbek	6.425,00 €
5859139	Rumohr	5.648,00 €
5859141	Schierensee	3.121,00 €
5864011	Bargstedt	1.283,00 €
5864021	Bokel	3.183,00 €
5864023	Borgdorf-Seedorf	1.283,00 €
5864038	Dätgen	1.998,00 €
5864045	Eisendorf	1.851,00 €
5864046	Ellerdorf	666,00 €
5864049	Emkendorf	7.791,00 €
5864059	Gnutz	7.404,00 €
5864065	Groß Vollstedt	2.448,00 €
5864091	Krogaspe	666,00 €
5864094	Langwedel	6.968,00 €
5864117	Nortorf	14.374,00 €
5864147	Schülp/Nortorf	3.085,00 €
5864163	Timmaspe	1.851,00 €
5864168	Warder	2.610,00 €
5865026	Bovenau	4.554,00 €
5865073	Haßmoor	4.412,00 €
5865122	Ostenfeld/Rendsburg	1.900,00 €
5865124	Osterrönfeld	17.120,00 €
5865132	Rade/Rendsburg	666,00 €
5865140	Schacht-Audorf	17.286,00 €
5865146	Schülldorf	3.844,00 €
5867135	Rendsburg	85.017,00 €
5873004	Altenhof	1.234,00 €
5873012	Barkelsby	9.740,00 €
5873040	Damp	1.332,00 €
5873042	Dörphof	666,00 €
5873052	Fleckeby	28.906,00 €
5873057	Gammelby	6.312,00 €
5873067	Güby	1.224,00 €

5873082	Holzdorf	9.123,00 €
5873084	Hummelfeld	5.994,00 €
5873087	Karby	1.234,00 €
5873090	Kosel	20.954,00 €
5873099	Loose	4.613,00 €
5873102	Goosefeld	1.949,00 €
5873137	Rieseby	15.739,00 €
5873162	Thumbby	4.397,00 €
5873166	Waabs	12.507,00 €
5873173	Windeby	3.800,00 €
5873174	Winnemark	666,00 €
5900000	Kreis Schleswig-Flensburg	10.526,00 €
5910037	Havetoft	617,00 €
5910042	Idstedt	1.944,00 €
5910062	Neuberend	1.224,00 €
5910073	Schaalby	3.183,00 €
5910082	Struxdorf	666,00 €
5910086	Taarstedt	2.664,00 €
5910090	Tolk	3.178,00 €
5910093	Uelsby	666,00 €
5912107	Eggebek	666,00 €
5912131	Jerrishoe	666,00 €
5912132	Jörl	666,00 €
5912138	Langstedt	1.283,00 €
5912162	Sollerup	1.836,00 €
5912174	Wanderup	6.317,00 €
5913109	Esgrus	1.332,00 €
5913112	Gelting	1.332,00 €
5913148	Niesgrau	666,00 €
5913153	Quern	7.992,00 €
5913154	Rabel	1.900,00 €
5913164	Steinberg	4.613,00 €
5913165	Steinbergkirche	3.996,00 €
5913167	Sterup	617,00 €
5914113	Glücksburg	18.158,00 €
5915012	Borgwedel	3.178,00 €
5915026	Fahrdorf	4.392,00 €
5915032	Geltorf	612,00 €
5915078	Selk	4.559,00 €
5916119	Handewitt	16.258,00 €
5917120	Harrislee	9.745,00 €
5920067	Oersberg	2.517,00 €
5920068	Rabenkirchen-Faulück	617,00 €
5924045	Kappeln	5.744,00 €
5934001	Alt Bennebek	2.615,00 €
5934005	Bergenhusen	1.998,00 €
5934009	Börm	1.283,00 €
5934053	Kropp	8.138,00 €
5934058	Meggerdorf	1.283,00 €
5934087	Tetenhusen	666,00 €
5937106	Dollerup	666,00 €

5937118	Grundhof	2.664,00 €
5937137	Langballig	6.464,00 €
5937145	Munkbrarup	3.898,00 €
5937157	Ringsberg	4.985,00 €
5937176	Wees	5.279,00 €
5937178	Westerholz	3.330,00 €
5940159	Sieverstedt	2.615,00 €
5940184	Oeversee	11.586,00 €
5949038	Havetoftloit	1.900,00 €
5949069	Rüde	1.332,00 €
5949071	Satrup	666,00 €
5949076	Schnarup-Thumby	612,00 €
5949101	Tastrup	5.847,00 €
5949103	Ausacker	3.281,00 €
5949116	Großsolt	8.364,00 €
5949126	Hürup	7.032,00 €
5949127	Husby	6.513,00 €
5949141	Maasbüll	5.181,00 €
5949161	Sörup	11.743,00 €
5949182	Freienwill	16.160,00 €
5952115	Großenwiehe	1.332,00 €
5952123	Hörup	666,00 €
5952124	Holt	1.949,00 €
5952144	Meyn	666,00 €
5952158	Schafflund	2.615,00 €
5952173	Wallsbüll	3.898,00 €
5952179	Lindewitt	1.998,00 €
5954075	Schleswig	15.336,00 €
5964010	Bollingstedt	1.234,00 €
5964023	Ellingstedt	2.664,00 €
5964057	Lürschau	1.234,00 €
5964077	Schuby	1.949,00 €
5964079	Silberstedt	666,00 €
5964092	Treia	1.847,00 €
5974011	Boren	1.949,00 €
5974022	Ekenis	1.224,00 €
5974055	Loit	617,00 €
5974060	Mohrkirch	3.281,00 €
5974070	Rügge	666,00 €
5974072	Saustrup	2.507,00 €
5974080	Steinfeld	3.330,00 €
5974083	Süderbrarup	2.615,00 €
5974094	Ulsnis	3.330,00 €
6000000	Kreis Segeberg	26.315,00 €
6005003	Armstedt	2.458,00 €
6005009	Bimöhlen	4.882,00 €
6005013	Borstel	1.998,00 €
6005021	Föhrden-Barl	1.229,00 €
6005023	Fuhlendorf	1.820,00 €
6005027	Großenaspe	5.783,00 €
6005031	Hagen	1.846,00 €

6005033	Hardebek	3.124,00 €
6005035	Hasenkrug	3.129,00 €
6005037	Heidmoor	1.229,00 €
6005040	Hitzhusen	9.819,00 €
6005056	Mönkloh	1.846,00 €
6005095	Weddelbrook	12.504,00 €
6005099	Wiemersdorf	5.163,00 €
6009004	Bad Bramstedt	75.178,00 €
6014005	Bad Segeberg	3.947,00 €
6024086	Tarbek	2.664,00 €
6024089	Trappenkamp	3.232,00 €
6029039	Henstedt-Ulzburg	40.015,00 €
6034058	Nahe	666,00 €
6034065	Oering	617,00 €
6034077	Tangstedt/Stormarn	1.234,00 €
6039044	Kaltenkirchen	105.045,00 €
6042019	Ellerau	21.046,00 €
6043002	Alveslohe	5.724,00 €
6043034	Hartenholm	8.966,00 €
6043036	Hasenmoor	3.054,00 €
6043054	Lentförden	13.879,00 €
6043064	Nützen	8.693,00 €
6043073	Schmalfeld	7.557,00 €
6048042	Hüttblek	6.397,00 €
6048045	Kattendorf	18.243,00 €
6048047	Kisdorf	20.957,00 €
6048066	Oersdorf	8.829,00 €
6048077	Sievershütten	2.664,00 €
6048082	Struvenhütten	3.677,00 €
6048084	Stuvenborn	1.828,00 €
6048094	Wakendorf II	1.998,00 €
6048100	Winsen	1.851,00 €
6053007	Bark	617,00 €
6053051	Kükels	666,00 €
6053057	Mözen	666,00 €
6053101	Wittenborn	617,00 €
6058063	Norderstedt	29.365,00 €
6063011	Boostedt	4.559,00 €
6063028	Groß Kummerfeld	1.332,00 €
6063038	Heidmühlen	1.900,00 €
6063052	Latendorf	1.900,00 €
6063068	Rickling	4.515,00 €
6068024	Geschendorf	1.887,00 €
6068030	Groß Rönnau	666,00 €
6068049	Klein Rönnau	2.664,00 €
6068050	Krems II	1.283,00 €
6068059	Negernbötzel	1.332,00 €
6068060	Nehms	1.283,00 €
6068061	Neuengörs	1.332,00 €
6068067	Pronstorf	2.548,00 €
6068069	Rohlstorf	4.662,00 €

6068071	Schieren	666,00 €
6068079	Stipsdorf	2.566,00 €
6068096	Weede	1.998,00 €
6068098	Westerrade	1.332,00 €
6078092	Wahlstedt	1.332,00 €
6100000	Kreis Steinburg	21.052,00 €
6104017	Breitenburg	1.998,00 €
6104061	Lägerdorf	1.283,00 €
6104072	Münsterdorf	2.548,00 €
6104079	Oelixdorf	3.898,00 €
6104109	Westermoor	604,00 €
6109029	Glückstadt	25.144,00 €
6134012	Blomesche Wildnis	1.944,00 €
6134015	Borsfleth	3.782,00 €
6134027	Engelbrechtsche Wildnis	604,00 €
6134037	Herzhorn	3.281,00 €
6134041	Hohenfelde/Steinburg	1.332,00 €
6134044	Horst (Holstein)	16.000,00 €
6134050	Kiebitzreihe	4.893,00 €
6134054	Krempdorf	4.438,00 €
6134074	Neuendorf b. Elmshorn	612,00 €
6134101	Sommerland	666,00 €
6134118	Kollmar	4.895,00 €
6138008	Bekdorf	1.332,00 €
6138034	Heiligenstedten	5.726,00 €
6138035	Heiligenstedtenerkamp	7.796,00 €
6138039	Hodorf	2.561,00 €
6138040	Hohenaspe	5.158,00 €
6138047	Kaaks	1.332,00 €
6138052	Kleve/Steinburg	1.851,00 €
6138065	Lohbarbek	6.392,00 €
6138067	Mehlbek	2.615,00 €
6138082	Oldendorf	7.277,00 €
6138083	Ottenbüttel	1.332,00 €
6138098	Schlotfeld	1.332,00 €
6139046	Itzehoe	52.294,00 €
6144019	Brokstedt	6.176,00 €
6144028	Fitzbek	666,00 €
6144036	Hennstedt/Steinburg	1.900,00 €
6144038	Hingstheide	604,00 €
6144042	Hohenlockstedt	5.891,00 €
6144049	Kellinghusen	12.382,00 €
6144071	Mühlenbarbek	1.270,00 €
6144086	Poyenberg	1.234,00 €
6144088	Quarnstedt	2.453,00 €
6144089	Rade	617,00 €
6144093	Rosdorf	1.278,00 €
6144096	Sarlhusen	666,00 €
6144103	Störkathen	2.450,00 €
6144112	Willenscharen	666,00 €
6144116	Wrist	4.895,00 €

6144117	Wulfsmoor	617,00 €
6153006	Bahrenfleth	3.839,00 €
6153022	Dägeling	3.281,00 €
6153026	Elskop	617,00 €
6153030	Grevenkop	2.499,00 €
6153055	Krempe	5.117,00 €
6153056	Kremperheide	11.077,00 €
6153057	Krempermoor	5.675,00 €
6153073	Neuenbrook	1.841,00 €
6153092	Rethwisch/Steinburg	612,00 €
6153104	Süderau	1.224,00 €
6168001	Aasbüttel	666,00 €
6168003	Agethorst	3.330,00 €
6168013	Bokelrehm	666,00 €
6168014	Bokhorst	1.949,00 €
6168031	Gribbohm	1.332,00 €
6168043	Holstenniendorf	1.332,00 €
6168091	Reher	617,00 €
6168097	Schenefeld/Steinburg	1.949,00 €
6168099	Siezbüttel	666,00 €
6168105	Vaale	3.183,00 €
6168106	Vaalermoor	666,00 €
6168107	Wacken	1.332,00 €
6179007	Beidenfleth	3.281,00 €
6179018	Brokdorf	1.841,00 €
6179023	Dammfleth	2.602,00 €
6179077	Nortorf/Steinburg	666,00 €
6179095	Sankt Margarethen	666,00 €
6179110	Wewelsfleth	3.898,00 €
6183113	Wilster	2.615,00 €
6200000	Badendorf	5.263,00 €
6203001	Ahrensburg	1.278,00 €
6207046	Meddewade	666,00 €
6207062	Rethwisch/Stormarn	612,00 €
6210004	Bad Oldesloe	1.224,00 €
6214006	Bargteheide	3.222,00 €
6234023	Großhansdorf	612,00 €
6244008	Barnitz	617,00 €
6244025	Hamberge	612,00 €
6244032	Heilshoop	666,00 €
6244083	Westerau	617,00 €
6244094	Wesenberg	1.836,00 €
6254061	Reinfeld	1.836,00 €
6270021	Grönwohld	1.224,00 €
<b>Gesamt-Erstattungsbeitrag:</b>		<b>6.667.596,00 €</b>

Haushaltsjahr 2013

**Titel 0710.08.23328**

Gemeinde- nummer	Gemeindename	Summe der Sachkosten
5000003	Lübeck	666,00 €
5313125	Talkau	666,00 €
5318020	Büchen	612,00 €
5318092	Müssen	666,00 €
5323003	Aumühle	22.105,00 €
5323012	Börnsen	9.025,00 €
5323023	Dassendorf	5.788,00 €
5323028	Escheburg	10.964,00 €
5323050	Hamwarde	666,00 €
5323072	Kröppelshagen-Fahrendorf	666,00 €
5323133	Wohltorf	9.069,00 €
5328032	Geesthacht	22.903,00 €
5338083	Lauenburg/Elbe	666,00 €
5343006	Basedow	612,00 €
5343074	Krukow	2.664,00 €
5343111	Schnakenbek	666,00 €
5348090	Mölln	1.332,00 €
5358062	Kittlitz	1.998,00 €
5368085	Linau	1.332,00 €
5368124	Stubben	1.181,00 €
5368127	Walksfelde	612,00 €
5373031	Fuhlenhagen	1.998,00 €
5373042	Groß Pampau	1.283,00 €
5373047	Gülzow	2.615,00 €
5373049	Hamfelde/Hzgt.Lauenburg	666,00 €
5373071	Kollow	1.949,00 €
5373076	Kuddewörde	1.998,00 €
5373089	Möhnsen	666,00 €
5378116	Schwarzenbek	12.849,00 €
5388129	Wentorf	28.720,00 €
5505004	Bad Schwartau	666,00 €
5600000	Kreis Pinneberg	15.789,00 €
5611013	Ellerbek	3.173,00 €
5611032	Kummerfeld	1.278,00 €
5611040	Prisdorf	1.836,00 €
5611047	Tangstedt/Pinneberg	1.278,00 €
5616030	Klein Offenseth-Sparrieshoop	666,00 €
5620015	Elmshorn	3.834,00 €
5624018	Halstenbek	16.629,00 €
5628019	Haselau	666,00 €
5628020	Haseldorf	1.949,00 €
5628027	Hetlingen	612,00 €
5636002	Barmstedt	1.224,00 €

5642001	Appen	612,00 €
5642024	Heist	612,00 €
5642028	Holm/Pinneberg	1.998,00 €
5642036	Moorrege	612,00 €
5652039	Pinneberg	21.502,00 €
5656005	Bönningstedt-Quickborn	7.585,00 €
5656021	Hasloh-Quickborn	5.132,00 €
5656041	Quickborn/Pinneberg	10.234,00 €
5664043	Rellingen	19.645,00 €
5670044	Schenefeld/Pinneberg	22.666,00 €
5674048	Tornesch	1.224,00 €
5684050	Wedel	60.211,00 €
6000000	Kreis Segeberg	5.263,00 €
6009004	Bad Bramstedt	1.836,00 €
6014005	Bad Segeberg	612,00 €
6029039	Henstedt-Ulzburg	2.502,00 €
6034077	Tangstedt/Stormarn	8.207,00 €
6039044	Kaltenkirchen	1.278,00 €
6042019	Ellerau	7.164,00 €
6043034	Hartenholm	612,00 €
6048045	Kattendorf	1.181,00 €
6048047	Kisdorf	1.278,00 €
6048066	Oersdorf	666,00 €
6053053	Leezen	666,00 €
6058063	Norderstedt	58.438,00 €
6068096	Weede	666,00 €
6134050	Kiebitzreihe	612,00 €
6134054	Krempdorf	666,00 €
6144049	Kellinghusen	1.836,00 €
6144116	Wrist	666,00 €
6153056	Kremperheide	1.332,00 €
6200000	Kreis Stormarn	10.526,00 €
6203001	Ahrensburg	115.617,00 €
6205090	Ammersbek	59.849,00 €
6207050	Neritz	1.332,00 €
6207062	Rethwisch/Stormarn	666,00 €
6207065	Rümpel	1.181,00 €
6207092	Travenbrück	1.949,00 €
6210004	Bad Oldesloe	7.272,00 €
6214006	Bargteheide	18.144,00 €
6218005	Bargfeld-Stegen	666,00 €
6218014	Delingsdorf	1.224,00 €
6218016	Elmenhorst/Stormarn	3.081,00 €
6218027	Hammoor	1.332,00 €
6218036	Jersbek	3.281,00 €
6218051	Nienwohld	666,00 €
6218081	Tremsbüttel	1.998,00 €
6222009	Barsbüttel	20.697,00 €
6231018	Glinde	19.611,00 €
6232053	Oststeinbek	53.027,00 €
6234023	Großhansdorf	28.322,00 €

6246060	Reinbek	46.798,00 €
6254061	Reinfeld	612,00 €
6262011	Braak	4.613,00 €
6262035	Hoisdorf	5.074,00 €
6262069	Siek	3.281,00 €
6262071	Stapelfeld	3.178,00 €
6262088	Brunsbek	13.055,00 €
6270022	Großensee	3.276,00 €
6270026	Hamfelde/Stormarn	1.998,00 €
6270040	Köthel/Stormarn	1.283,00 €
6270045	Lütjensee	2.561,00 €
6270082	Trittau	612,00 €
6270086	Witzhave	1.332,00 €

**Gesamt-Erstattungsbeitrag: 945.987,00 €**

Haushaltsjahr 2013

**Titel 0710.08.23338**

Gemeinde- nummer	Gemeindename	Summe der Sachkosten
5000001	Flensburg	1.528.381,00 €
5000002	Kiel	65.321,00 €
5109129	Wesselburenerkoog	1.060,00 €
5119107	Stelle-Wittenwurth	1.060,00 €
5127049	Hennstedt/Dithmarschen	2.120,00 €
5127058	Karolinenkoog	1.227,00 €
5127060	Kleve/Dithmarschen	2.454,00 €
5127065	Lehe	3.347,00 €
5411006	Almdorf	5.798,00 €
5411010	Bargum	3.514,00 €
5411012	Bohmstedt	3.344,00 €
5411014	Bordelum	17.458,00 €
5411019	Bredstedt	79.657,00 €
5411020	Breklum	20.246,00 €
5411024	Dreisdorf	10.041,00 €
5411037	Goldebek	5.634,00 €
5411038	Goldelund	3.180,00 €
5411045	Högel	3.180,00 €
5411059	Joldelund	2.120,00 €
5411075	Langenhorn	34.293,00 €
5411080	Lütjenholm	3.347,00 €
5411093	Ockholm	7.587,00 €
5411121	Sönnebüll	3.347,00 €
5411128	Struckum	6.694,00 €
5411146	Vollstedt	1.060,00 €
5417035	Garding,Kirchspiel	2.287,00 €

5417036	Garding	16.510,00 €
5417072	Kotzenbüll	5.467,00 €
5417095	Oldenswort	10.542,00 €
5417113	St. Peter-Ording	1.060,00 €
5417135	Tetenbüll	2.454,00 €
5417148	Welt	1.060,00 €
5419005	Alkersum	1.060,00 €
5419015	Borgsum	2.287,00 €
5419087	Nieblum	1.227,00 €
5419098	Oldsum	3.344,00 €
5419143	Utersum	1.060,00 €
5419164	Wyk auf Föhr	12.662,00 €
5428056	Husum	124.884,00 €
5439046	Hörnum (Sylt)	7.584,00 €
5439061	Kampen (Sylt)	5.628,00 €
5439078	List	11.827,00 €
5439149	Wenningstedt (Sylt)	5.801,00 €
5440133	Sylt	119.644,00 €
5453003	Ahrenviöl	5.634,00 €
5453004	Ahrenviölfeld	5.300,00 €
5453011	Behrendorf	2.287,00 €
5453041	Haselund	5.300,00 €
5453057	Immenstedt/Nordfriesland	2.120,00 €
5453092	Norstedt	3.681,00 €
5453101	Oster-Ohrstedt	3.347,00 €
5453118	Schwesing	12.662,00 €
5453144	Viöl	8.088,00 €
5453152	Wester-Ohrstedt	10.369,00 €
5462108	Reußenköge	2.284,00 €
5466001	Achtrup	32.899,00 €
5466009	Aventoft	14.448,00 €
5466016	Bosbüll	3.347,00 €
5466017	Braderup	9.148,00 €
5466018	Bramstedtlund	5.801,00 €
5466022	Dagebüll	5.634,00 €
5466034	Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	2.120,00 €
5466055	Humptrup	10.375,00 €
5466062	Karlum	4.407,00 €
5466065	Klanxbüll	7.028,00 €
5466068	Klixbüll	3.347,00 €
5466073	Ladelund	31.180,00 €
5466076	Leck	88.343,00 €
5466086	Neukirchen/Nordfriesland	20.583,00 €
5466088	Niebüll	97.828,00 €
5466109	Risum-Lindholm	43.283,00 €
5466110	Rodenäs	7.028,00 €
5466124	Sprakebüll	3.514,00 €
5466125	Stadum	13.716,00 €
5466126	Stedesand	6.694,00 €
5466131	Süderlügum	44.507,00 €

5466136	Tinningstedt	3.514,00 €
5466142	Uphusum	11.432,00 €
5466154	Westre	9.148,00 €
5466165	Galmsbüll	9.874,00 €
5466166	Emmelsbüll-Horsbüll	15.171,00 €
5466167	Enge-Sande	28.890,00 €
5469138	Tönning	62.697,00 €
5471023	Drage/Friedrichstadt	37.710,00 €
5471026	Elisabeth-Sophien-Koog	1.060,00 €
5471033	Friedrichstadt	59.289,00 €
5471042	Hattstedt	11.933,00 €
5471043	Hattstedtermarsch	3.514,00 €
5471052	Horstedt	2.287,00 €
5471070	Koldenbüttel	7.921,00 €
5471084	Mildstedt	23.092,00 €
5471091	Nordstrand	1.060,00 €
5471097	Olderup	2.454,00 €
5471099	Ostenfeld/Husum	5.631,00 €
5471105	Ramstedt	4.240,00 €
5471106	Rantrum	8.255,00 €
5471116	Schwabstedt	10.542,00 €
5471119	Seeth	19.356,00 €
5471120	Simonsberg	6.694,00 €
5471132	Südermarsch	3.344,00 €
5471141	Uelvesbüll	2.454,00 €
5471156	Winnert	4.407,00 €
5471159	Wittbek	5.968,00 €
5471161	Witzwort	11.098,00 €
5471162	Wobbenbüll	3.514,00 €
5656041	Quickborn/Pinneberg	1.060,00 €
5775016	Dobersdorf	2.120,00 €
5803050	Felde	1.060,00 €
5803093	Krummwisch	6.527,00 €
5803171	Westensee	2.454,00 €
5805005	Altenholz	4.407,00 €
5820034	Büdelsdorf	58.791,00 €
5822037	Dänischenhagen	32.744,00 €
5822116	Noer	5.634,00 €
5822150	Schwedeneck	3.514,00 €
5822157	Strande	6.694,00 €
5824051	Felm	1.227,00 €
5824058	Gettorf	11.095,00 €
5824096	Lindau	1.060,00 €
5824165	Tüttendorf	3.347,00 €
5827043	Eckernförde	210.612,00 €
5833003	Alt Duvenstedt	24.486,00 €
5833054	Fockbek	15.842,00 €
5833118	Nübbel	2.454,00 €
5833136	Rickert	7.587,00 €
5847029	Breiholz	15.283,00 €
5847036	Christiansholm	2.120,00 €

5847047	Elsdorf-Westermühlen	6.694,00 €
5847056	Friedrichsholm	3.347,00 €
5847070	Hamdorf	4.741,00 €
5847078	Hohn	3.180,00 €
5847089	Königshügel	3.344,00 €
5847129	Prinzenmoor	2.454,00 €
5847154	Sophienhamm	2.454,00 €
5850002	Ahlefeld	1.227,00 €
5850008	Ascheffel	18.685,00 €
5850017	Bistensee	9.482,00 €
5850024	Borgstedt	8.814,00 €
5850030	Brekendorf	15.839,00 €
5850035	Bünsdorf	11.602,00 €
5850039	Damendorf	1.060,00 €
5850066	Groß Wittensee	1.060,00 €
5850069	Haby	3.347,00 €
5850080	Holtsee	4.741,00 €
5850081	Holzbunge	2.287,00 €
5850083	Hütten	2.287,00 €
5850123	Osterby/Hütten	19.131,00 €
5850127	Owschlag	37.090,00 €
5850152	Sehestedt	3.180,00 €
5853086	Jevenstedt	3.347,00 €
5853148	Schülp/Rendsburg	3.347,00 €
5853172	Westerrönfeld	6.694,00 €
5865124	Osterrönfeld	5.634,00 €
5865140	Schacht-Audorf	7.921,00 €
5865146	Schülldorf	2.120,00 €
5867135	Rendsburg	148.756,00 €
5873004	Altenhof	4.574,00 €
5873012	Barkelsby	19.520,00 €
5873032	Brodersby/Schlei	3.347,00 €
5873040	Damp	8.088,00 €
5873042	Dörphof	1.060,00 €
5873052	Fleckeby	33.971,00 €
5873057	Gammelby	7.028,00 €
5873067	Güby	2.120,00 €
5873082	Holzdorf	3.514,00 €
5873087	Karby	1.060,00 €
5873090	Kosel	12.328,00 €
5873099	Loose	5.300,00 €
5873102	Goosefeld	4.407,00 €
5873137	Rieseby	42.451,00 €
5873166	Waabs	5.300,00 €
5873173	Windeby	9.315,00 €
5873174	Winnemark	2.120,00 €
5910008	Böklund	10.208,00 €
5910016	Brodersby/Schleswig	5.801,00 €
5910037	Havetoft	11.769,00 €
5910042	Idstedt	24.264,00 €

5910049	Klappholz	6.858,00 €
5910062	Neuberend	38.144,00 €
5910073	Schaalby	19.022,00 €
5910081	Stolk	20.416,00 €
5910082	Struxdorf	3.514,00 €
5910084	Süderfarenstedt	2.287,00 €
5910086	Taarstedt	16.902,00 €
5910090	Tolk	20.079,00 €
5910093	Uelsby	9.309,00 €
5910097	Twedt	12.161,00 €
5910098	Nübel	30.120,00 €
5912107	Eggebek	22.530,00 €
5912128	Janneby	6.691,00 €
5912131	Jerrishoe	11.268,00 €
5912132	Jörl	8.814,00 €
5912138	Langstedt	9.874,00 €
5912162	Sollerup	4.741,00 €
5912174	Wanderup	36.258,00 €
5913109	Esgrus	7.584,00 €
5913112	Gelting	9.148,00 €
5913136	Kronsgaard	5.467,00 €
5913142	Maasholm	10.208,00 €
5913148	Niesgrau	15.508,00 €
5913153	Quern	10.375,00 €
5913154	Rabel	3.180,00 €
5913163	Stangheck	4.407,00 €
5913164	Steinberg	3.180,00 €
5913165	Steinbergkirche	22.870,00 €
5913167	Sterup	14.445,00 €
5913168	Stoltebüll	13.054,00 €
5914113	Glücksburg	81.266,00 €
5915012	Borgwedel	2.454,00 €
5915018	Busdorf	15.341,00 €
5915019	Dannewerk	18.630,00 €
5915026	Fahrdorf	40.723,00 €
5915032	Geltorf	3.514,00 €
5915043	Jagel	19.684,00 €
5915056	Lottorf	10.041,00 €
5915078	Selk	18.463,00 €
5916119	Handewitt	165.597,00 €
5917120	Harrislee	404.516,00 €
5920002	Arnis, Stadt	1.227,00 €
5920034	Grödersby	1.060,00 €
5920067	Oersberg	3.514,00 €
5920068	Rabenkirchen-Faulück	3.344,00 €
5924045	Kappeln	48.191,00 €
5934001	Alt Bennebek	1.227,00 €
5934005	Bergenusen	2.287,00 €
5934009	Börm	7.918,00 €
5934020	Dörpstedt	2.284,00 €
5934035	Groß Rheide	9.312,00 €

5934050	Klein Bennebek	11.101,00 €
5934051	Klein Rheide	6.527,00 €
5934053	Kropp	44.176,00 €
5934064	Norderstapel	4.407,00 €
5934085	Süderstapel	6.861,00 €
5934096	Wohlde	5.467,00 €
5937106	Dollerup	9.874,00 €
5937118	Grundhof	4.574,00 €
5937137	Langballig	5.634,00 €
5937145	Munkbrarup	19.581,00 €
5937157	Ringsberg	10.208,00 €
5937176	Wees	49.254,00 €
5937178	Westerholz	3.347,00 €
5940159	Sieverstedt	30.229,00 €
5940171	Tarp	77.300,00 €
5940184	Oeversee	36.483,00 €
5949038	Havetoftloit	4.240,00 €
5949069	Rüde	1.227,00 €
5949071	Satrup	11.429,00 €
5949076	Schnarup-Thumby	12.495,00 €
5949101	Tastrup	7.754,00 €
5949103	Ausacker	11.827,00 €
5949116	Großsolt	23.927,00 €
5949126	Hürup	12.495,00 €
5949127	Husby	37.318,00 €
5949141	Maasbüll	18.129,00 €
5949161	Sörup	79.596,00 €
5949182	Freienwill	19.745,00 €
5952105	Böxlund	1.227,00 €
5952115	Großenwiehe	61.974,00 €
5952123	Hörup	10.038,00 €
5952124	Holt	1.060,00 €
5952129	Jardelund	9.871,00 €
5952143	Medelby	19.523,00 €
5952144	Meyn	17.227,00 €
5952149	Nordhackstedt	13.555,00 €
5952151	Osterby/Schafflund	7.754,00 €
5952158	Schafflund	62.639,00 €
5952173	Wallsbüll	11.435,00 €
5952177	Weesby	7.921,00 €
5952179	Lindewitt	33.078,00 €
5954075	Schleswig	269.133,00 €
5964010	Bollingstedt	17.795,00 €
5964023	Ellingstedt	5.467,00 €
5964039	Hollingstedt/Silberstedt	27.332,00 €
5964041	Hüsby	5.300,00 €
5964044	Jübek	38.375,00 €
5964057	Lürschau	13.889,00 €
5964077	Schuby	29.622,00 €
5964079	Silberstedt	27.107,00 €
5964092	Treia	14.782,00 €

5974006	Böel	22.928,00 €
5974011	Boren	13.555,00 €
5974014	Brebel	7.587,00 €
5974021	Dollrottfeld	9.142,00 €
5974047	Kiesby	1.060,00 €
5974055	Loit	1.060,00 €
5974060	Mohrkirch	23.760,00 €
5974063	Norderbrarup	6.694,00 €
5974065	Nottfeld	3.514,00 €
5974072	Saustrup	1.060,00 €
5974074	Scheggerott	11.766,00 €
5974080	Steinfeld	9.148,00 €
5974083	Süderbrarup	15.842,00 €
5974094	Ulsnis	2.287,00 €

**Gesamt-Erstattungsbeitrag: 6.685.956,00 €**

Haushaltsjahr 2013

**Titel  
0710.08.23348**

Gemeindenummer	Gemeindename	Summe der Sachkosten
5000001	Flensburg	2.048,00 €
5000002	Kiel	75.572,00 €
5000003	Lübeck	116.630,00 €
5000004	Neumünster	31.744,00 €
5100000	Kreis Dithmarschen	11.520,00 €
5300000	Kreis Hzgt. Lauenburg	14.534,00 €
5400000	Kreis Nordfriesland	6.400,00 €
5500000	Kreis Ostholstein	33.376,00 €
5600000	Kreis Pinneberg	25.344,00 €
5700000	Kreis Plön	33.032,00 €
5800000	Kreis Rendsburg-Eckernförde	51.508,00 €
5900000	Kreis Schleswig-Flensburg	11.008,00 €
6000000	Kreis Segeberg	17.306,00 €
6100000	Kreis Steinburg	40.960,00 €
6200000	Kreis Stormarn	16.136,00 €

**Gesamt-Erstattungsbeitrag: 487.118,00 €**

Haushaltsjahr 2013

**Titel 0710.08.23358**

Kommune	Summe der Sachkosten
Hansestadt Lübeck	14.934,00 €
Neumünster	761,00 €
Kreis Hzgt. Lauenburg	45.283,00 €
Kreis Nordfriesland	6.469,00 €
Kreis Ostholstein	12.938,00 €
Kreis Pinneberg	414.016,00 €
Kreis Plön	6.469,00 €
Kreis RD-ECK	6.469,00 €
Kreis Segeberg	64.690,00 €
Kreis Steinburg	38.814,00 €
Kreis Stormarn	194.070,00 €
Amt Büchen	1.996,00 €
Amt Hohe Elbgeest	77.453,00 €
Stadt Geesthacht	25.659,00 €
Stadt Lauenburg/Elbe	1.759,00 €
Amt Lütau	0,00 €
Amt Sandesneben-Nusse	761,00 €
Stadt Schwarzenbek	5.988,00 €
Gemeinde Wentorf	51.725,00 €
Amt Ostholstein-Mitte	998,00 €
Gemeinde Scharbeutz	0,00 €
Amt Pinnau	25.133,00 €
Stadt Elmshorn	5.277,00 €
Gemeinde Halstenbek	8.041,00 €
Amt Haseldorf	998,00 €
Amt Hörnerkirchen	761,00 €
Amt Moorrege	3.281,00 €
Stadt Pinneberg	14.863,00 €
Stadt Quickborn	53.331,00 €
Amt Rantzau	5.272,00 €
Stadt Rellingen	32.186,00 €
Stadt Schenefeld	42.798,00 €
Stadt Tornesch	1.522,00 €
Stadt Uetersen	998,00 €
Stadt Wedel	39.331,00 €
Amt Jevenstedt	998,00 €
Stadt Rendsburg	998,00 €
Amt Bad Bramstedt-Land	1.996,00 €

Stadt Bad Segeberg	0,00 €
Gemeinde Henstedt-Ulzburg	13.311,00 €
Amt Itzstedt	42.972,00 €
Stadt Kaltenkirchen	1.996,00 €
Gemeinde Ellerau	2.283,00 €
Amt Kaltenkirchen-Land	1.139,00 €
Amt Kisdorf	3.659,00 €
Stadt Norderstedt	116.903,00 €
Amt Horst-Herzhorn	998,00 €
Amt Itzehoe-Land	0,00 €
Amt Kellinghusen	2.283,00 €
Stadt Ahrensburg	16.638,00 €
Gemeinde Ammersbek	40.048,00 €
Amt Bad Oldesloe-Land	998,00 €
Stadt Bargteheide	0,00 €
Amt Bargteheide-Land	2.757,00 €
Gemeinde Barsbüttel	119.595,00 €
Stadt Glinde	0,00 €
Gemeinde Oststeinbek	16.880,00 €
Gemeinde Großhansdorf	6.275,00 €
Stadt Reinbek	12.693,00 €
Amt Siek	32.341,00 €
Amt Trittau	5.141,00 €
<b>Gesamt- Erstattungsbeitrag:</b>	<b>1.647.946,00 €</b>

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	24
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	52602
<b>Zweckbestimmung:</b>	Amtsärztliche Untersuchungen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	397,3
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	346,8
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	346,8

## Frage/Sachverhalt:

Ist für das kommende Jahr mit einer Veränderung der Anzahl an durchzuführenden Untersuchungen zu rechnen?

## Antwort der Landesregierung:

Nach aktuellem Erkenntnisstand wird nicht mit einer maßgebenden Veränderung der Anzahl der durchzuführenden amtsärztlichen Untersuchungen gerechnet.

**Fragen der**

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	24
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	632 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Erstattung von verauslagten Schulkostenbeiträgen für schulpflichtige Heimkinder aus Hamburg

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	450,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	400,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	400,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

Wie entwickeln sich die Fallzahlen und wie erklärt sich die Absenkung des Titels?

## Antwort der Landesregierung:

Entwicklung der Fallzahlen:

2012: 202  
 2013: 270  
 2014: 210 (derzeitiger Stand)

2013 wurden deutlich mehr Abrechnungsfälle als in der Vergangenheit abgewickelt, so dass der eigentliche Ansatz von 250,0 T€ im Rahmen der Deckungsfähigkeit überschritten wurde. Für 2014 ff. wurde der Ansatz auf 400,0 T€ erhöht. Der tatsächliche Umfang an Abrechnungsfällen steht erst am Ende eines Jahres fest.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	25
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	632 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Ausgleichsleistungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	12 800 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	13 000 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	13 200 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie viele Kinder aus Hamburg werden in Schleswig-Holstein beschult (bitte nach Schulart getrennt aufführen sowie Fallzahlentwicklung der letzten fünf Jahre darstellen)?
2. Wie viele Kinder aus Schleswig-Holstein werden in Hamburg beschult (bitte nach Schulart getrennt aufführen sowie Fallzahlentwicklung der letzten fünf Jahre darstellen)?

## Antwort der Landesregierung:

		1. Gastschüler aus HH in SH				
		2013/14				
		2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
öffentlich	Grundschule	76	70	73	58	61
	Hauptschule		25	24	18	6
	Regionalschule	82		2	2	6
	Realschule		48	44	24	22
	Gymnasium	120	111	105	105	108
	Gemeinschaftsschule	3	61	69	85	95
	Integrierte Gesamtschule	50				
	Förderschule	13	13	10	7	8
	berufsbildende Schulen	1.515	1.516	1.520	1.553	1.539
privat	Grundschule	5	7	4	4	5
	Hauptschule					
	Regionalschule	18			1	1
	Realschule		2	1	2	
	Gymnasium	48	18	54	39	47
	Gemeinschaftsschule		32	33	13	9
	Fr.Waldorfschule		3		2	3
	Förderschule	29	30	36	45	49
	berufsbildende Schulen	76	93	64	52	38
<b>Insgesamt</b>		<b>2.035</b>	<b>2.029</b>	<b>2.039</b>	<b>2.010</b>	<b>1.997</b>

2. Gastschüler aus SH in HH						
2013/14						
		2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
staatlich	VSK (einschl. VSK in Sonderschulen)	16	7	18	19	22
	Grundschule	111	81	78	79	82
	Stadtteilschule	731	594	545	549	566
	Gymnasium	1.054	751	749	796	757
	Sonderschule	161	142	151	142	131
	Berufsfachschule und Berufsvorbereitungsschule in Sonderschulen	5	6	4	4	6
	Abendschulen und Hansa-Kolleg	167	213	204	204	189
	Studienkolleg	39	32	20	23	27
	berufsbildende Schulen	1.695	1.729	1.783	1.803	1.746
nicht- staatlich	VSK	2	7	9	13	8
	Grundschule	397	394	355	307	288
	Stadtteilschule	701	751	719	702	674
	Gymnasium	569	456	411	393	372
	Spezielle Sonderschule	98	92	77	60	49
	Abendgymnasium	39	32	42	49	44
	berufsbildende Schulen	441	287	134	80	63
<b>Schulen gesamt</b>	<b>6.226</b>	<b>5.574</b>	<b>5.299</b>	<b>5.223</b>	<b>5.024</b>	

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	25
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	681 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Unfallrenten u. ä. bei Schülerunfällen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	19,6
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	24,1
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	26,0

## Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Erhöhung des Ansatzes begründet? Wie werden sich die Kosten in den nächsten Jahren entwickeln?

## Antwort der Landesregierung:

Veranschlagt sind aufgrund rechtlicher Verpflichtungen beruhende Zahlungen, die in Folge von Dienst- bzw. Schulunfällen vor dem Inkrafttreten der Schülerunfallversicherung am 01.04.1971 entstanden sind. Mit zunehmendem Alter ist mehr Pflege und begleitende Hilfe erforderlich. Die Mehrausgaben sind jedoch nicht im Detail absehbar.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	27
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	972 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Globale Minderausgabe

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	- T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	-370,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	- T€

Frage/Sachverhalt:

Aus welchen Titeln wurde die globale Minderausgabe im Detail erfüllt?

Antwort der Landesregierung:

Die globale Minderausgabe wird durch Minderausgaben im Einzelplan 07 im Haushaltsjahr 2014 erbracht. Die konkret erwirtschafteten Beträge werden in der Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 nachgewiesen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	27
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	97201
<b>Zweckbestimmung:</b>	Globale Minderausgabe

## Frage/Sachverhalt:

Über welche Einsparungen soll die Minderausgabe 2014 erreicht werden?  
Wie ist der aktuelle Stand der Erreichung dieses Haushaltstitels?

## Antwort Landesregierung:

Die globale Minderausgabe wird durch Minderausgaben im Einzelplan 07 im Haushaltsjahr 2014 erbracht. Die konkret erwirtschafteten Beträge werden in der Haushaltsrechnung für das Jahr 2014 nachgewiesen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	28
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1,5 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	22,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	17,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Maßnahmen werden aus dieser Maßnahmengruppe konkret gefördert?
2. Wie ist die Absenkung des Ansatzes begründet?

## Antwort der Landesregierung:

1. Die Maßnahmengruppe 01 mit der Zweckbestimmung *Umsetzung des Programms „Stärkung schulischer Eigenverantwortung“* untergliedert sich in zwei Haushaltstitel:

- den HHT 525 11 mit der Zweckbestimmung *Fortbildungsangebote „Stärkung schulischer Eigenverantwortung“ für Eltern- und Schülervertretungen*. Die Mittel werden für schulartübergreifende Veranstaltungen der Landeselternbeiräte (LEB) und Landesschülervertretungen (LSV) - wie z.B. zur Inklusion - eingesetzt.
- den HHT 526 11 mit der Zweckbestimmung *Prozessbegleitung und Weiterentwicklung „Stärkung schulischer Eigenverantwortung“*. Die Mittel werden gemäß Erläuterung eingesetzt u.a. für Tagungen, Honorare, Erstellung von Arbeits- und Informationsmaterialien. Im Haushaltsjahr 2014 finden z.B. zwei Veranstaltungen mit den Schwerpunktthemen „Abitur im Doppeljahrgang“ und „Zentrale Abschlussprüfungen - Nutzung von Erkenntnissen aus den Ergebnismeldungen und der Drittkorrektur zur Unterrichtsentwicklung“ statt. Des Weiteren wird im Jahr 2014 der Druck einer Handreichung „Schwierigkeiten im unterrichtlichen Handeln gemeinsam erkennen und überwinden“ finanziert, die allen Schularten zur Verfügung gestellt wird.

2. Die Absenkung des Ansatzes erklärt sich aus der Tatsache, dass der Prozess der Stärkung schulischer Eigenverantwortung inzwischen fortgeschritten ist und im Zuge der Verstärkung und Weiterentwicklung der bestehenden Prozesse nicht mehr so viele Mittel wie in der Einführungsphase benötigt werden. Der Betrag, um den der Ansatz reduziert wurde, kommt konkreten Handlungsfeldern der schulischen Eigenverantwortung weiterhin zugute, indem er genutzt wird, um einen gestiegenen Mittelbedarf bei Titel 0710 - 525 16 (MG 21) für die Erarbeitung, Multiplikation und Implementierung der Fachanforderungen, die an die Stelle der Lehrpläne treten, mit abzudecken.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	28
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	526 11 MG 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Prozessbegleitung und Weiterentwicklung „Stärkung schulischer Eigenverantwortung“

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	18,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	13,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Maßnahmen wurden finanziert?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:  
Das voraussichtliche Ist 2014 beträgt ca. 9.500 €

Zu 2.:  
Im Jahr 2014 finden zwei Veranstaltungen mit den Schwerpunktthemen „Abitur im Doppeljahrgang“ und „Zentrale Abschlussprüfungen - Nutzung von Erkenntnissen aus den Ergebnismeldungen und der Drittkorrektur zur Unterrichtsentwicklung“ statt. Weiterhin wird der Druck der Handreichung „Schwierigkeiten im unterrichtlichen Handeln gemeinsam erkennen und überwinden“ finanziert, die allen Schularten zur Verfügung gestellt wird.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	29
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	527 18 MG 03
<b>Zweckbestimmung:</b>	Reisekosten für Lehrerinnen, Lehrer und Begleitpersonen für Schulausflüge

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	738,3 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	893,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1.043,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Erhöhung des Ansatzes begründet?

## Antwort der Landesregierung:

Die Ansätze für die Schulausflüge sind bei weitem nicht kostendeckend. In den vergangenen Jahren konnten die Mittel nur auskömmlich gestaltet werden, da Schulen von sich aus von vorne herein auf Schulfahrten bzw. Lehrkräfte freiwillig auf ihre Erstattungsansprüche verzichtet haben. Zudem wird in Folge der Veränderung der Schullandschaft sowie der Doppeljahrgänge G8 und G9 grundsätzlich von einem wesentlich höheren Bedarf ausgegangen, den es zu decken gilt. Im Rahmen des Budgets des MBW wurde daher erneut ein geringer Aufwuchs veranschlagt.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	40
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	527 14 MG 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Gymnasien - Reisekosten Inland -

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	26,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	25,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	110,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie setzt sich die Summe für das Jahr 2015 zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Der gegenüber dem Vorjahr erhöhte Bedarf wird insbesondere für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika erwartet.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	29 - 31
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 04
<b>Zweckbestimmung:</b>	"Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall sowie Personalkosten-Erstattungen an Dritte

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	12.674,5 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	15.177,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	15.177,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das Ist 2014?
2. Kann mit den zur Verfügung stehenden Mitteln Unterrichtsausfall ab der ersten Stunde ausgeglichen werden und plant die Landesregierung eine Änderung dieser Regelung?
3. Wie findet sich die "Vertretungsfeuerwehr" in diesem Haushaltsansatz wieder?
4. Welche Stellen wurden im Rahmen der "Vertretungsfeuerwehr" wo geschaffen?
5. Wie werden die Planstellen der "Vertretungsfeuerwehr" in Anspruch genommen?
6. Welche Mittel stehen zum Betrieb von PUSH bereit und hat die zweijährige Testphase zu Beginn dieses Schuljahres begonnen?

## Antwort der Landesregierung:

1. Die IST-Ausgaben für 0710 MG 04 beliefen sich per Ende August 2014 auf insgesamt 6.360,5 T€, darunter für den reinen „Vertretungsfonds“ insgesamt 5.689,9 T€. Darüber hinaus wurden Aufstockungen bereits im Schuldienst befindlicher Lehrkräfte im Umfang von 932,1 T€ vorgenommen.
2. Ein Mitteleinsatz ab der 1. Stunde Unterrichtsausfalls zu 100% ist grundsätzlich möglich. Es wird jeweils im konkreten Einzelfall geprüft, inwiefern dies sinnvoll und personell möglich ist.
3. Die „Vertretungsfeuerwehr“ im schulamtsgebundenen Bereich ist durch den Titel 0710 - 428 04 „Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ gedeckt. Die Stellen für die Vertretungsfeuerwehr im Gymnasialbereich sind in der Maßnahmengruppe 16 „Sicherung und Gewinnung von Fachkräften im Schulbereich“ durch den Titel 0710 - 422 16 „Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten“ gedeckt.

4. Folgende „kw-Stellen“ des Vertretungsfonds (s. Stellenplan S. 244 des Haushaltsentwurfs) wurden im schulamtsgebundenen Bereich den Schulämtern in den Kreisen und kreisfreien Städten auch für die Besetzung mit „mobilen Vertretungslehrkräften“ zugewiesen:

<i>Kreis / kreisfreie Stadt</i>	<i>Zugewiesene kw-Stellen aus MG 04</i>
Dithmarschen	6,00
Flensburg	2,50
Hzgt. Lauenburg	8,50
Kiel	7,75
Lübeck	8,00
Neumünster	3,50
Nordfriesland	7,00
Ostholstein	8,00
Pinneberg	12,00
Plön	5,50
Rendsburg-Eckernförde	11,75
Schleswig-Flensburg	8,50
Segeberg	11,75
Steinburg	6,00
Stormarn	9,25
SUMME	116,00

Im Gymnasialbereich sind zu diesem Zweck vier Stellen aus der MG 16 (s. Stellenplan S. 244 des Haushaltsentwurfs) zugewiesen, je eine an das Gymnasium Brunsbüttel, die Theodor-Storm-Schule in Husum, das Otto-Hahn-Gymnasium in Geesthacht und das Leibniz-Gymnasium in Bad Schwartau.

5. Mit dem Stand vom 01.08.2014 waren 73 Lehrkräfte im schulamtsgebundenen Bereich als „Vertretungsfeuerwehr“ eingesetzt.

Im Gymnasialbereich sind derzeit drei Lehrkräfte als „Vertretungsfeuerwehr“ eingesetzt. Die vierte Stelle ist derzeit neu ausgeschrieben, da der bisherigen „Springer“-Lehrkraft entsprechend des Konzeptes zur „Sicherung und Gewinnung von Fachkräften im Schulbereich“ eine feste Stelle angeboten werden konnte.

6. Der Betrieb von PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung Schleswig-Holstein) wird in der im Schuljahr 2014/15 anlaufenden Testphase zunächst aus den vorhandenen IT- und Personalressourcen des MBW umgesetzt. Mittelfristig ist ein Betrieb als integraler Bestandteil einer landesweit einheitlichen Schulmanagement- und Organisations-Software angedacht. Die Umsetzung wird im Rahmen der Vorstudie zur landesweit einheitlichen Schulmanagement- und Organisations-Software geprüft.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	31
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	632 51 MG 05
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	614,2 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	690,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	690,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie sieht der aktuelle Haushaltsplan des Sekretariats der KMK aus?

Antwort der Landesregierung:

Der Haushaltsplan des Sekretariats der KMK ist Bestandteil des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2014/2015. Dieser ist auf den Internetseiten des Landes Berlin zu finden.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	32
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	632 55 MG 05
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an den Kosten für das OECD-Projekt PISA-International und PISA-National sowie am PISA-Verbund (internationale Säule), Mitgliedschaft im Verein ZIB

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	104,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	92,5 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	200,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür werden diese Mittel konkret verwendet?

Antwort der Landesregierung:

Die 328. KMK hat in Übereinkunft mit dem BMBF beschlossen, die Durchführung von internationalen Schulleistungsvergleichen zu institutionalisieren und damit zugleich die Bildungsforschung zu fördern. Hierzu wurde der Verein „Zentrum für internationale Vergleichsstudien“ (ZIB) gegründet. Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMBF, und die 16 Länder. Der Vorstand besteht aus je einem Vertreter der drei beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen: der School of Education an der Technischen Universität München (TUM) (Vorstandsvorsitz), dem Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main und dem Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) in Kiel.

Der Verein erhält für das nationale Projektmanagement von PISA und die Erstellung des nationalen Berichts von den Ländern insgesamt 1 Mio € p.a.

Die darin enthaltenen Kosten für Feldarbeit/DPC (Data Processing Center) in Höhe von 350.000 € werden nach Königsteiner Schlüssel finanziert. Die verbleibenden 650.000 € werden zu 50% von BY als Sitzland der internationalen Säule und zu 50% von den Ländern nach Königsteiner Schlüssel aufgebracht. Den Anteil an den internationalen Kosten für PISA in Höhe von 400.000 € p.a. an die OECD übernimmt der Bund.

Die darüber hinaus anfallenden Kosten für die Measurementforschung in der internationalen Säule, die Koordinierungsstelle und das Forschungsdatenzentrum (FDZ)

werden zu je 50% vom Bund bzw. den Ländern finanziert. Vom Länderanteil in Höhe von 860.000 € tragen die Sitzländer BY, HE und SH einen Sitzlandanteil von je 150.000 € für die Stiftungsprofessuren; die Finanzierung der übrigen 410.000 € erfolgt nach Königsteiner Schlüssel.

Die von SH für das ZIB aufzubringenden Mittel ergeben sich aus der Vereinbarung zur Finanzierung der Stiftungsprofessuren sowie aus den Länderanteilen nach Königsteiner Schlüssel (Restkosten im Zusammenhang mit den Stiftungsprofessuren, Kosten für die Feldarbeit/DPC und anteilige Kosten für das nationale Projektmanagement). Sie wurden bisher anteilig aus dem Bildungsplan und dem Wissenschaftsplan getragen. Im Haushalt 2015 werden die Ansätze zusammengeführt.

Rechtliche Grundlagen:

Vertrag zwischen den Kultusministern der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und der „Internationalen Säule“ zur Durchführung von PISA 2012 (nur internationale Erhebung) laut Beschluss der 328. KMK, Vereinbarung von Bund und Ländern zur Institutionalisierung von internationalen Schulleistungsvergleichen durch die Einrichtung eines „An-Instituts“ an der TU München unter Beteiligung des DIPF und des IPN vom 01.02.2010, Beschluss der 331. KMK zur Gründung des Vereins ZIB.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	CDU
<input type="checkbox"/>	SPD
<input type="checkbox"/>	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<input type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	Piraten
<input type="checkbox"/>	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	34
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	536 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Begabungsförderung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	107,3
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	340,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	240,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Maßnahmen wurden im schulischen und außerschulischen Bereich gefördert?
3. Welche Maßnahmen sind für 2015 geplant?
4. Aus welchen Gründen soll mit einer weiteren Reduzierung 2015 an der Begabtenförderung gespart werden?
5. Aus welchem Grund ist das Ist 2013 in Anbetracht des Ansatzes von 400.000 € so niedrig?

## Antwort der Landesregierung:

**Antwort zu Frage 1:**

Derzeit sind 210.000 € verausgabt. Für weitere Maßnahmen, die für das 4. Quartal vorgesehen sind, ist ein Bedarf von ca. 70.000 € kalkuliert.

**Antwort zu Frage 2:**

Im schulischen Bereich werden Lehrerfortbildungen an SHIB - Schulen, das Schülerpatenprogramm und die Weiterentwicklung der Kompetenzzentren gefördert.

Im außerschulischen Bereich werden im Jahr 2014 insbesondere die Juniorakademien Bad Segeberg (6. und 7. Klassenstufen) und Sankt Peter-Ording (8.-10. Klassen) gefördert.

**Antwort zu Frage 3:**

Im Jahr 2015 werden weiterhin die bekannten Akademien Bad Segeberg (6. und 7. Klassenstufen) und Sankt Peter-Ording (8.-10. Klassen) finanziert.

Es werden weiterhin Fortbildungen der Lehrkräfte und Maßnahmen an Schulen (SHIB-Schulen und Kompetenzzentren) gefördert.

**Antwort zu Frage 4:**

Der Aufbau der schulischen Begabtenförderung (Kompetenzzentren und SHIB - Schulen) ist abgeschlossen. Die Schulen sind zu einem großen Teil bereits zertifiziert.

Die Schulen, die zertifiziert sind, werden weiter begleitet (Netzwerktreffen/Fahrtkosten und Referenten für Vorträge). Die Kompetenzzentren werden für ihre Multiplikatoren-Tätigkeit alimentiert (pro Schule 2.500 € pro Schuljahr, KiTas erhalten 2.900 € pro Schuljahr).

Die Maßnahmen können ab 2015 mit einem geringeren Mitteleinsatz fortgeführt werden. Darüber hinaus handelt es sich nicht um eine Kürzung innerhalb der Begabungsförderung, da 100.000 € umgeschichtet werden, um zusätzlich Vorhaben im Enrichment-Programm zu finanzieren (s Titel 0710 - 671 07 MG 06).

**Antwort zu Frage 5:**

Im Jahr 2013 sind deutlich weniger Mittel abgerufen worden, weil ein Teil der für das Schuljahr 2013/14 zugesagten Gelder erst zu Beginn des neuen Haushaltsjahres 2014 angewiesen wurden.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	34
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	536 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Begabungsförderung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	107,3
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	340,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	240,0

## Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Reduzierung des Ansatzes um 100,0 T€ begründet?

## Antwort der Landesregierung:

Der Aufbau der schulischen Begabtenförderung (Kompetenzzentren und SH I B - Schulen) ist abgeschlossen. Die Schulen sind zu einem großen Teil nun zertifiziert.

Andere Maßnahmen werden fortgeführt: Die Schulen, die zertifiziert sind, werden weiter begleitet (Netzwerktreffen/Fahrtkosten und Referenten für Vorträge). Die Kompetenzzentren werden für ihre Multiplikatoren-Tätigkeit alimentiert (pro Schule 2500€ pro Schuljahr, KiTas erhalten 2900€ pro Schuljahr).

Darüber hinaus sind 100.000€ neu umgeschichtet worden, um zusätzlich Vorhaben im Enrichment-Programm zu finanzieren.

**Fragen der**

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	34
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	536 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Begabungsförderung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	107,3 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	340,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	240,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie ist die weitere Absenkung des Haushaltsansatzes begründet?
2. Wie ist es begründet, daß die Ist-Ausgaben von 2012 auf 2013 von 365,4 T€ auf 107,3 T€ abgesunken sind?
3. Welche Maßnahmen werden aus dem Titel finanziert?

## Antwort der Landesregierung:

**Antwort zu Frage 1:**

Der Aufbau der schulischen Begabtenförderung (Kompetenzzentren und SHIB - Schulen) ist abgeschlossen. Die Schulen sind zu einem großen Teil bereits zertifiziert.

Die Schulen, die zertifiziert sind, werden weiter begleitet (Netzwerktreffen/Fahrtkosten und Referenten für Vorträge). Die Kompetenzzentren werden für ihre Multiplikatoren-Tätigkeit alimentiert (pro Schule 2.500 € pro Schuljahr, KiTas erhalten 2.900 € pro Schuljahr).

Die Maßnahmen können ab 2015 mit einem geringeren Mitteleinsatz fortgeführt werden. Darüber hinaus handelt es sich nicht um eine Kürzung innerhalb der Begabungsförderung, da 100.000 € umgeschichtet werden, um zusätzlich Vorhaben im Enrichment-Programm zu finanzieren (s Titel 0710 - 671 07 MG 06).

**Antwort zu Frage 2:**

Es sind deutlich weniger Mittel 2013 abgerufen worden, weil ein Teil der für das Schuljahr 2013/14 zugesagten Gelder erst zu Beginn des neuen Haushaltsjahres

2014 angewiesen wurden.

**Antwort zu Frage 3:**

Es werden Geldmittel für Fortbildungen der Lehrkräfte und Maßnahmen an SHIB-Schulen und Kompetenzzentren bereitgestellt.

Außerschulisch werden weiterhin die Akademien Bad Segeberg (6. und 7. Klassenstufen) und Sankt Peter-Ording (8.-10. Klassenstufen) mitfinanziert.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	34
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	536 16
<b>Zweckbestimmung:</b>	Initiativen zur Stärkung der Naturwissenschaften

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	60,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	60,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Maßnahmen wurden im schulischen und außerschulischen Bereich gefördert?
3. Welche Maßnahmen sind für 2015 geplant?

## Antwort der Landesregierung:

1. Zum jetzigen Stand sind rund 50.000 € verausgabt.
2. Alle Maßnahmen liegen im schulischen Bereich, lassen sich jedoch in unterrichtliche und außerunterrichtliche Maßnahmen sowie Fortbildungen einteilen.

Unterrichtliche Maßnahmen:**Roberta - Lernen mit Robotern**

Im Schuljahr 2013/14 fand der erste landesweite Roberta-Wettbewerb statt, der vom Bildungsministerium organisiert und finanziert wurde.

**Abschlusspräsentation von lüttling****Junge Forscher**

Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Lernleistung im Rahmen des Abiturs anfertigen möchten oder einen Wettbewerb anstreben, können an wissenschaftliche Institute vermittelt werden z. B. CAU Kiel, Uni Lübeck, Helmholtz-Institut Geesthacht.

**Einzelprojekte zur Stärkung des naturwissenschaftlichen Unterrichts**Außerunterrichtliche Maßnahmen:**Sommercamp für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler**

In einer Woche in den Sommerferien können interessierte Schülerinnen und Schüler forschend-entdeckend naturwissenschaftlichen Fragestellungen nachgehen. Sie werden in einer Jugend-

herberge untergebracht, von dort werden Exkursionen zu entsprechenden Betrieben gemacht. Das Sommercamp steht unter der Leitung von Prof. Dr. Lindner von der Universität Halle, die auch eine wissenschaftliche Begleitung durchführt.

### **MINT EC-Schulen in Schleswig-Holstein**

MINT EC ist eine bundesweite Auszeichnung für Gymnasien, die sich in sehr hohem Maße im MINT-Bereich hervortun und sowohl in der Begabtenförderung als auch in der Breitenförderung überdurchschnittliche Angebote haben. Schleswig-Holstein hat bereits vier MINT EC-Schulen: Gymnasium Trittau, Klaus-Groth-Schule Neumünster, Kopernikus Gymnasium Bargteheide und Gymnasium Kronshagen. Im April 2014 fand das erste bundesweite MINT EC-Camp in Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem GEOMAR statt das vom Bildungsministerium gefördert wurde. Einzelprojekte zur Stärkung der MINT EC-Schulen werden ebenfalls gefördert.

### **MINT-Schulen in Schleswig-Holstein**

Gemeinschaftsschulen ohne und mit gymnasialer Oberstufe mit einem besonderen Engagement und Netzwerken in den MINT-Fächern werden im Zusammenwirken des Bildungsministeriums und der Nordmetall-Stiftung gefördert. Es handelt sich um eine Exzellenz-Auszeichnung für Schulen der Sekundarstufe I, die in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik besonders hervorstechen und Vorbilder für andere Schulen sind.

### **Landesweiter Konstruktionswettbewerb ‚TüftelEi‘**

Zu einer jährlich gestellten Konstruktionsaufgabe reichen Schülerinnen und Schüler ihre kreativ und funktional erstellten Modelle ein und lassen sie gegeneinander antreten. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Altersstufen aller Schularten und kann wachsende Teilnehmerzahlen verzeichnen.

### Fortbildungen für Lehrkräfte

#### **Roberta - Lernen mit Robotern**

Für den Ausbau des landesweiten Netzwerkes werden weitere Lehrkräfte zertifiziert und zusätzliche Fortbildungen angeboten.

### **Transfer Wissenschaft Schule - Stützpunktschulen**

Um aktuelle Forschungsergebnisse aus der Wissenschaft und naturwissenschaftlichen Unterricht miteinander zu verzahnen, werden regionale Netzwerke von Lehrkräften aufgebaut. Landesweit gibt es dazu zehn Stützpunktschulen, die innerhalb ihrer Region Veranstaltungen und Workshops anbieten. Die Referenten stammen aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Fach- und Fachdidaktikrichtungen. Das Bildungsministerium koordiniert dieses Projekt, eine wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN).

3. Im HH 2015 sollen die unter 2. genannten Maßnahmen fortgesetzt werden. Darüber hinaus ist ein deutsch-dänisches naturwissenschaftliches Herbstcamp geplant.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	34
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	536 16
<b>Zweckbestimmung:</b>	Initiativen zur Stärkung der Naturwissenschaften

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	- T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	60,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	60,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden aus dem Titel finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Alle Maßnahmen liegen im schulischen Bereich und lassen sich in unterrichtliche und außerunterrichtliche Maßnahmen sowie Fortbildungen einteilen.

Unterrichtliche Maßnahmen:**Roberta - Lernen mit Robotern**

Im Schuljahr 2013/14 fand der erste landesweite Roberta-Wettbewerb statt, der vom Bildungsministerium organisiert und finanziert wurde.

**Abschlusspräsentation von lüttling****Junge Forscher**

Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Lernleistung im Rahmen des Abiturs anfertigen möchten oder einen Wettbewerb anstreben, können an wissenschaftliche Institute vermittelt werden z. B. CAU Kiel, Uni Lübeck, Helmholtz-Institut Geesthacht.

**Einzelprojekte zur Stärkung des naturwissenschaftlichen Unterrichts**Außerunterrichtliche Maßnahmen:**Sommercamp für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler**

In einer Woche in den Sommerferien können interessierte Schülerinnen und Schüler forschend-entdeckend naturwissenschaftlichen Fragestellungen nachgehen. Sie werden in ei-

ner Jugendherberge untergebracht, von dort werden Exkursionen zu entsprechenden Betrieben gemacht. Das Sommercamp steht unter der Leitung von Prof. Dr. Lindner von der Universität Halle, die auch eine wissenschaftliche Begleitung durchführt.

### **MINT EC-Schulen in Schleswig-Holstein**

MINT EC ist eine bundesweite Auszeichnung für Gymnasien, die sich in sehr hohem Maße im MINT-Bereich hervortun und sowohl in der Begabtenförderung als auch in der Breitenförderung überdurchschnittliche Angebote haben. Schleswig-Holstein hat bereits vier MINT EC-Schulen: Gymnasium Trittau, Klaus-Groth-Schule Neumünster, Kopernikus Gymnasium Bargtheide und Gymnasium Kronshagen. Im April 2014 fand das erste bundesweite MINT EC-Camp in Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Geomar statt das vom Bildungsministerium gefördert wurde. Einzelprojekte zur Stärkung der MINT EC-Schulen werden ebenfalls gefördert.

### **MINT-Schulen in Schleswig-Holstein**

Gemeinschaftsschulen ohne und mit gymnasialer Oberstufe mit einem besonderen Engagement und Netzwerken in den MINT-Fächern werden im Zusammenwirken des Bildungsministeriums und der Nordmetall-Stiftung gefördert. Es handelt sich um eine Exzellenz-Auszeichnung für Schulen der Sekundarstufe I, die in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik besonders hervorstechen und Vorbilder für andere Schulen sind.

### **Landesweiter Konstruktionswettbewerb ‚TüftelEi‘**

Zu einer jährlich gestellten Konstruktionsaufgabe reichen Schülerinnen und Schüler ihre kreativ und funktional erstellten Modelle ein und lassen sie gegeneinander antreten. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Altersstufen aller Schularten und kann wachsende Teilnehmerzahlen verzeichnen.

### Fortbildungen für Lehrkräfte

#### **Roberta - Lernen mit Robotern**

Für den Ausbau des landesweiten Netzwerkes werden weitere Lehrkräfte zertifiziert und zusätzliche Fortbildungen angeboten.

#### **Transfer Wissenschaft Schule - Stützpunktschulen**

Um aktuelle Forschungsergebnisse aus der Wissenschaft und naturwissenschaftlichen Unterricht miteinander zu verzahnen, werden regionale Netzwerke von Lehrkräften aufgebaut. Landesweit gibt es dazu zehn Stützpunktschulen, die innerhalb ihrer Region Veranstaltungen und Workshops anbieten. Die Referenten stammen aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Fach- und Fachdidaktikrichtungen. Das Bildungsministerium koordiniert dieses Projekt, eine wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN).

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	544 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zentrale Abschlüsse Sek. I und Sek. II

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	132,6
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	257,4
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	276,0

Frage/Sachverhalt:

Wie werden sich die Kosten in den nächsten Jahren entwickeln?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz für 2015 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Zentrale Abschlüsse Sek I	192.000€
2. Zentrale Abschlüsse Sek II	17.000€
3. Länderüberg. Projekt „Gemeinsame Aufgabenteile in der schriftl. Abiturprüfung ab Schuljahr 2013/14“	20.000€
4. Länderüberg. Abituraufgabenpool	6.000€
5. Abibac	1.000€
6. Reserve für Neudrucke und neue Aufgaben	40.000€

Zu 1)

- Als umfangreichster Posten sind hier die Kosten für den *Druck und Versand* der Prüfungsunterlagen sowie der Übungs- und Informationsmaterialien enthalten.  
Entwicklung in den kommenden Jahren: Kaum Veränderungen.
- Ausgaben für die *Aufgabenentwicklung* wie bspw. Reisekosten, Fortbildungen, das Erstellen von Hörspielen, die Bezahlung von Copyrights und Bildrechten. Dies sind alles derzeit stabile Posten.  
Entwicklung in den kommenden Jahren: Kaum Veränderungen.
- Ausgaben im Rahmen von *Qualitätssicherung* fallen für fachdidaktische Gutachten,

empirisch-wissenschaftliche Begleitung (Pilotierung), den einmal im Jahr stattfindenden Korrekturtag sowie für Informationsveranstaltungen an.

Entwicklung in den kommenden Jahren: Hier könnten zukünftig höhere Kosten entstehen. Insbesondere im Rahmen der Pilotierung fallen zunehmend mehr Kosten an (z. B. für Testleitungen und Personal für die Auswertung der Arbeiten). Auch die Honorare für die externen Gutachten werden in den nächsten Jahren leicht steigen. Der Korrekturtag und die Informationsveranstaltungen sind dagegen stabile Posten. Die Kosten für die Informationsveranstaltungen haben sich über die letzten Jahre erheblich reduziert, da sich hier der Bedarf von ursprünglich sieben Veranstaltungen auf ein Minimum von zwei Veranstaltungen pro Jahr eingependelt hat.

- *Herkunftssprachenprüfung:* Für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die im Verlauf der Sekundarstufe I zugewandert sind und über so geringe Englischkenntnisse verfügen, dass eine Teilnahme an der Englischprüfung nicht sinnvoll erscheint, wird seit dem Schuljahr 2011/2012 eine zentrale „Herkunftssprachenprüfung“ angeboten (vgl. GemVO §14).

Entwicklung in den kommenden Jahren: Die Herkunftssprachenprüfung wird 2015 zum vierten Mal angeboten. Über die Jahre werden stetig wachsende Teilnehmerzahlen und ein erhöhter Bedarf an unterschiedlichen Sprachen verzeichnet (2012: 55 Prüflinge in 16 Sprachen, 2014: 90 Prüflinge in 18 Sprachen). Die Daten der Ausländerstatistik des statistischen Bundesamts (Stand 8.9.2014), die aktuell eine deutliche Zunahme an Personen mit Migrationshintergrund in Schleswig-Holstein verzeichnen, belegen, dass in den kommenden Jahren auch bei der Herkunftssprachenprüfung mit einem deutlich erhöhten Bedarf zu rechnen ist. Dies wird zu einem weiter steigenden Bedarf an Übersetzungen und Prüfungen führen. Bemessungsgrundlage sind die gemeldeten Schülerzahlen und die Anzahl der geforderten Sprachen, so dass sich nach dem derzeitigen Stand der Ansatz für 2015 um 5.000 Euro gegenüber 2014 erhöht.

Zu 2)

Im Zentralabitur entstehen Kosten für den Druck (nur Informationsmaterial), die Aufgabenentwicklung (vergleichbar zu Sek I) und die Qualitätssicherung.

Entwicklung in den kommenden Jahren: Es ist derzeit nicht zu erwarten, dass in den nächsten Jahren substantiell steigende Kosten anfallen.

Zu 3)

Mit dem Ziel, bundesweit Transparenz von Leistungsanforderungen und Vergleichbarkeit von Abschlüssen zu gewährleisten, nimmt SH teil am länderübergreifenden Projekt „Gemeinsame Aufgabenteile in schriftlichen Abiturprüfungen“.

Entwicklung in den kommenden Jahren: Dies ist ein neuer Posten, wodurch der Ansatz aktuell gegenüber den Vorjahren gestiegen ist. Im Frühjahr 2014 wurden erstmals im Fach Deutsch länderübergreifend entwickelte Aufgaben eingesetzt. Mathematik und Englisch folgen ab 2015. Entsprechende Kosten werden auch in den kommenden Jahren entstehen.

Zu 4)

Die KMK hat beschlossen, für die Abiturprüfungen ab 2017 standardbasierte Prüfungsaufgaben für die Länder zur Verfügung zu stellen. Für die Entwicklung eines entsprechenden „Abituraufgabenpools“ sind Arbeitsgruppen eingerichtet worden, an denen auch SH teilnimmt.

Entwicklung in den kommenden Jahren: Ebenfalls ein neuer Posten, der den aktuellen Ansatz erhöht hat und jährlich mit zu bedenken ist. Steigende Kosten in den kommenden Jahren werden derzeit allerdings nicht erwartet.

Zu 5)

Abibac (deutsch-französisches Abitur)

Entwicklung in den kommenden Jahren: Keine Veränderungen.

Zu 6)

Für Zentrale Abschlüsse in der Sek I und der Sek II muss eine finanzielle Reserve eingeplant werden, die z. B. für den Fall eines vorzeitigen Bekanntwerdens der Aufgaben vorzuhalten ist (Neudruck oder die Entwicklung neuer Aufgaben).

Entwicklung in den kommenden Jahren: Keine Veränderungen.

**Fazit**

Die aktuelle Erhöhung des Ansatzes für 2015 ist primär bedingt durch den erhöhten Bedarf im Bereich der Herkunftssprachenprüfung sowie durch die Hinzunahme neuer Projekte im Bereich des Zentralabiturs. Über die kommenden Jahre wird hierbei insbesondere im Bereich der Herkunftssprachenprüfung mit weiter steigenden Kosten zu rechnen sein. Im geringeren Maße gilt dies auch für die Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Bei allen anderen oben vermerkten Posten sind derzeit keine substantiellen Veränderungen der Kosten für die kommenden Jahre zu erwarten, sofern sie die den hier thematisierten Haushaltstitel 54406 betreffen - Schwankungen aufgrund der Entwicklung von Materialkosten, z. B. Papier, Druck etc. müssen hier allerdings mitbedacht werden; ebenso könnten (derzeit sich nicht abzeichnende) Verordnungsänderungen zu erhöhten Kosten führen, wenn bspw. neue Schülergruppen zu den Abschlussprüfungen in der Sek I verpflichtet werden und somit mehr Material produziert werden muss.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	671 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Erstattung von Maßnahmen im Rahmen der Sprachförderung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	200,0

## Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sollen gefördert werden?

## Antwort der Landesregierung:

Es ist davon auszugehen, dass die Zahl von Kindern und Jugendlichen, die als Flüchtlinge mit nichtdeutscher Herkunftssprache nach Schleswig-Holstein kommen, weiter ansteigen wird. Der Haushaltstitel wurde eingerichtet, um die pädagogische und schullaufbahnbezogene Beratung in den Zuständigkeitsbereichen der regionalen DaZ-Zentren perspektivisch zu intensivieren. Gefördert werden sollen neben dem Erwerb von Sprachkompetenz insbesondere auch Angebote zur Unterstützung und Begleitung der Eltern und ihrer Kinder bei allen organisatorischen und inhaltlichen Fragen zum Schulbesuch, eine einzelfallbezogene Beratung in der ersten Phase des Schulbesuchs sowie die Verbesserung des Übergangs und der Integration der Schülerinnen und Schüler in die Regelschulen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36 - 38
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 07
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse an deutsche Privatschulen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	51.156,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	61.656,2 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	64.000,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch sind die aktuellen Schülerkostensätze für jede einzelne Ersatzschule (bitte zusätzlich darstellen, wie hoch der Schülerkostensatz bei einer 100%-Förderung wäre)?
2. Welche Baumaßnahmen werden mit Investitionsmitteln unterstützt?

## Antwort der Landesregierung:

1.

**Schülerkostensätze der berufsbildenden Schulen 2014:**

1.	100 % ( ohne Übergang)	(65 %, 80 % mit Übergangsregelung)
1.1 IbaF-Rendsburg:	11.672,31€ 2.536,05 € 5.072,09 €	8.098,88 € (Fachklasse Gehörlose) 2.533,21 € (FS Motopädagogik, Teilzeit) 3.549,78 € (FS Erzieher)
1.2 Kieler Institut für Gymnastik und Tanz:	5.534,97 €	3.597,73 € (BFS Sport)
1.3 PTL-Wedel:	5.534,97 € 5.534,97 € 5.534,97 € 5.534,97 €	4.280,70 € (BFS Informatik) 4.240,13 € (BFS Physik) 4.294,31 € (BFS Elektronik) 3.707,89 € (BFS kfm. Assist., DV)
1.4 Technik Akademie Nord:	5.072,09 € 2.536,05 €	4.967,47 € (FS Technik, Vollzeit) 2.483,74 € (FS Technik Teilzeit)

1.5 Wirtschaftsaka- demie S-H:	5.072,09 € 2.536,05 €	3.865,64 € (FS Wirtschaft, Vollzeit) 1.932,82 € (FS Wirtschaft Teilzeit)
	5.729,03 €	4.583,22 € (Berufl. Gymnasium, 80 %)
1.6 KIN Institut für Lebensmittelforschung:	5.072,09 €	4.967,47 € (FS Lebensmitteltechnik)
1.7 Gisa Feuerberg Schule :	5.072,09 € 3.804,07 €	3.549,70 € (FS Sonderpädagogik, Vollzeit) 2.662,28 € (FS Sonderpäd. berufsbegleit.) 230,73 € (Praktika)
1.8 Handelslehranstalt Neumann:	5.534,97 € 5.534,97 €	3.597,73 € (BFS Wirtschaft) 3.707,89 € (BFS kfm. Assistenten DV)
1.9 Olk-Schule:	5.534,97 €	3.597,73 € (BFS Sport)
1.10 Bernd Blindow Schule:	5.534,97 €	3.597,73 € (BFS pharmaz.-techn. Assist.)
1.11 Bildungszentrum Mortzfeld:	7.304,43 € 5.534,97 € 5.534,97 € 5.534,97 € 5.352,08 € 5.729,02 € 5.072,09 € 5.358,58 €	4.747,88 € (Berufsgrundbildungsjahr) 3.597,73 € (BFS Wirtschaft) 3.707,89 € (BFS kfm Assist. DV) 3.670,56 € (BFS kfm. Assist. Fremdspr.) 3.889,86 € (FOS Wirtschaft, Vollzeit) 4.583,22 € (Berufl. Gymnasium, 80 %) 3.865,64 € (FS Wirtschaft) 3.890,92 € (BOS Wirtschaft)
1.12 Kleemannschule:	7.304,43 € 5.534,97 € 5.534,97 € 5.534,97 € 5.729,02 €	4.747,88 € (Berufsgrundbildungsjahr) 3.597,73 € (BFS Wirtschaft) 3.707,89 € (BFS kfm Assist. DV) 3.670,56 € (BFS kfm. Assist. Fremdspr.) 4.583,22 € (Berufl. Gymnasium, 80 %)
1.13 Max Q im bfw ltzehoe:	5.072,09 €	3.549,70 € (FS Sozialpädagogik)
1.14 Die Schule-Lübeck:	5.534,97 € 5.072,09 €	3.624,92 € (BFS Sozialpädagogik) 3.549,70 € (FS Erzieher)
1.15 Fachschule Nord:	5.072,09 €	3.549,70 € (FS Sonderpädagogik)

**Schülerkostensätze der allgemein bildenden Schulen und Förderzentren 2014:**

Schulart	SKS 2014 (80 %/FöZG 100%) mit Übergangsbestimmungen	SKS 2014 100 %
Grundschule	4.086,65 €	5.108,31 €
Regionalschule	4.886,33 €	6.107,92 €
Gemeinschaftsschule Klasse 5 - 10	4.266,58 €	5.333,23 €
Klasse 11 - 13	4.186,58 €	5.233,23 €
Gymnasium Klasse 5 - 10	4.894,23 €	5.769,65 €
Klasse 11 - 13	4.867,83 €	5.669,65 €
FöZ L und alle anderen	9.338,18 €	11.672,73 €
FöZ G	20.592,22 €	20.592,22 €
I-Zuschlag L + alle anderen	3.441,79 €	4.302,24 €
I-Zuschlag G	7.265,22 €	7.265,22 €
Waldorfschule Klasse 1 bis 4	4.086,65 €	5.108,31 €
Waldorfschule Klasse 5 - 10	4.653,49 €	5.333,23 €
Klasse 11 - 13	4.627,09 €	5.233,23 €
Schülerschule Grundschule	5.123,53 €	5.108,31 €
Schülerschule Regionalschule	5.593,34 €	6.107,92 €

2. Folgende Baumaßnahmen sollen im Jahre 2015 Fördermittel erhalten:

Schule	Kosten	Zuschuss	2014	2015
Ostseeschule Flensburg Erweiterung Fachräume und Mensa	800.000 €	498.000 €	127.200 €	<b>370.800 €</b>
Waldorfschule Neumünster Neubau Sportplatz	1.600.000 €	185.400 €		<b>185.400 €</b>
Summe	2.400.000 €	683.400 €	127.400 €	<b>556.200 €</b>

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	671 07
<b>Zweckbestimmung:</b>	Erstattung von Maßnahmen im Rahmen des Enrichment-Programms

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	100,0

## Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sollen gefördert werden?

## Antwort der Landesregierung:

Dieser Begabentitel wird dazu aufgewandt, landesweit eine große Anzahl der Kurse im Enrichment-Programm zu finanzieren, wie etwa sprachliche, naturwissenschaftliche, künstlerische Angebote. Damit soll Schülerinnen und Schülern aller Schularten, die aus finanziell schwächer gestellten Elternhäusern stammen, die Teilnahme ermöglicht werden.

In Schleswig-Holstein gibt es zurzeit neun Schulnetzwerke, sogenannte Verbünde. Die Schulen, die in diesen Verbänden Kurse anbieten, können ein ausreichendes Angebot sichern. Die flächendeckende Versorgung des Bundeslandes ist jedoch nicht hergestellt; außerhalb der Verbünde werden Schüler bisher grundsätzlich nicht außerschulisch im Enrichment-Programm gefördert. Daher wird es ab 2015 zwei weitere Verbünde (Schleswig und Breklum) geben. Das Netz des Kursangebotes für besonders begabte Schülerinnen und Schüler wird also vervollständigt. Auch für den Start dieser neuen Schulnetzwerke sind diese Mittel eingeplant.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
	FDP
X	PIRATEN
	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 16
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuwendungen an private Träger im Rahmen der Förderung der Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf

## Frage/Sachverhalt:

Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens - Erläuterungen: Aus den Titeln 684 16 und 685 06 sind die Kosten für die Beschäftigung von 12 qualifizierten Bildungsberaterinnen bzw. Bildungsberatern der deutschen Sinti und Roma in Höhe von 170.000,- € veranschlagt. Die Bildungsberaterinnen bzw. Bildungsberater unterstützen die Kinder und Jugendlichen der Minderheit in den Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen. Sie sollen die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen erhöhen und somit u.a. auch erfolgreiche Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf ermöglichen. Darüber hinaus sind bei den vorgenannten Titeln 30.000,-€ für die dem Träger der Maßnahme entstehenden Verwaltungskosten veranschlagt.

## Frage:

Beide o.g. Titel (Zuwendungen an private Träger im Rahmen der Förderung der Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf und Zuwendungen an öffentliche Träger im Rahmen der Förderung der Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf) sind mit je 200 Tsd. EUR veranschlagt - Ist es geplant die Mittel für die 12 Bildungsberater/innen so aufzustocken, dass eine Vollbeschäftigung für alle Bildungsberater/innen sichergestellt werden kann? Wenn nein, warum nicht, und wie soll eine landesweite Bereisung / Betreuung an den Schulen alternativ sichergestellt werden?

Ist in einem der beiden vorstehend genannten Titel eingeplant, eine erneute Qualifizierungsmaßnahme zu beginnen, um Nachwuchskräfte zu schaffen? Wenn nein, in welchem Titel ist dieses eingeplant?

## Antwort Landesregierung:

s. bitte Antwort zu Titel 0710 - 685 06 MG 06

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	685 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuwendungen an öffentliche Träger im Rahmen der Förderung der Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf

## Frage/Sachverhalt:

Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens - Erläuterungen: Aus den Titeln 684 16 und 685 06 sind die Kosten für die Beschäftigung von 12 qualifizierten Bildungsberaterinnen bzw. Bildungsberatern der deutschen Sinti und Roma in Höhe von 170.000,- € veranschlagt. Die Bildungsberaterinnen bzw. Bildungsberater unterstützen die Kinder und Jugendlichen der Minderheit in den Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen. Sie sollen die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen erhöhen und somit u.a. auch erfolgreiche Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf ermöglichen. Darüber hinaus sind bei den vorgenannten Titeln 30.000,-€ für die dem Träger der Maßnahme entstehenden Verwaltungskosten veranschlagt.

## Frage:

Beide o.g. Titel (Zuwendungen an private Träger im Rahmen der Förderung der Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf und Zuwendungen an öffentliche Träger im Rahmen der Förderung der Übergänge im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf) sind mit je 200 Tsd. EUR veranschlagt - Ist es geplant die Mittel für die 12 Bildungsberater/innen so aufzustocken, dass eine Vollbeschäftigung für alle Bildungsberater/innen sichergestellt werden kann? Wenn nein, warum nicht, und wie soll eine landesweite Bereisung / Betreuung an den Schulen alternativ sichergestellt werden?

Ist in einem der beiden vorstehend genannten Titel eingeplant, eine erneute Qualifizierungsmaßnahme zu beginnen, um Nachwuchskräfte zu schaffen? Wenn nein, in welchem Titel ist dieses eingeplant?

Antwort Landesregierung:

zu 1. *Ist es geplant, die Mittel für die 12 Bildungsberater/innen so aufzustocken, dass eine Vollbeschäftigung für alle Bildungsberater/innen sichergestellt werden kann?*

Nein. Die Finanzmittel, die für die Bildungsberater/innen zur Verfügung stehen, sind nach derzeitiger Einschätzung ausreichend, um die anfallenden Aufgaben zu erfüllen und die durch das Projekt neu geschaffenen Strukturen zu sichern.

zu 2. *Wie soll eine landesweite Bereisung/ Betreuung an den Schulen alternativ sichergestellt werden?*

Die Bildungsberaterinnen und Bildungsberater, die nun tätig werden sollen, betreuen vorwiegend die Regionen Kiel und Heide, weil dort größere Gruppen von Sinti und Roma leben. Der mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma e.V. geschlossene Vertrag beschränkt deren Einsatz jedoch nicht auf diese Gebiete. Vielmehr ist vorgesehen, dass die Bildungsberaterinnen und Bildungsberater auch darüber hinaus wirken. Für die landesweite Betreuung von Kindern und Jugendlichen der Sinti und Roma werden ferner auch zwei Lehrkräfte zur Verfügung gestellt. Sie sollen insbesondere die Bildungsberaterinnen und Bildungsberater unterstützen sowie Schulen bei ihrer pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Sinti und Roma beraten.

zu 3. *Ist in einem der beiden vorstehend genannten Titel eingeplant, eine erneute Qualifizierungsmaßnahme zu beginnen, um Nachwuchskräfte zu schaffen?*

Nein. Es gilt nun, das gerade erst am 01.08.2014 begonnene Vorhaben gemeinsam mit dem Landesverband der deutschen Sinti und Roma als umsetzendem Träger zu etablieren. Im Lichte der dabei gewonnenen Erfahrungen kann dann geprüft werden, ob und welcher weitere Handlungsbedarf besteht.

zu 4. *In welchem Titel ist dieses eingeplant?*

- entfällt -

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	36
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 02 MG 07
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen (ausgenommen Waldorfschulen)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	19.789,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	27.400,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	29.743,8 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Wie schlüsselt sich die im Haushalt veranschlagte Fördersumme im Einzelnen auf?
3. Welche freie allgemeinbildende Schule erhält welche Förderung (bitte jeweils für die Jahre 2013, 2014 und 2015 schulartbezogen angeben)?
4. Wie berechnen sich die Schülerkostensätze für freie allgemeinbildende Schulen?
5. Wie hoch ist die Schülerzahl an freien allgemeinbildenden Schulen mit Stand vom 01. August 2014?
6. Welche Schülerzahl liegt dem Haushaltsansatz 2015 zugrunde?
7. Welche freien allgemeinbildenden Schulen befinden sich in der Wartefrist und wann werden sie die Wartefrist durchlaufen haben?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das voraussichtliche Ist des HH-Jahres 2014 beträgt 23.422,1 T€
2. Die voraussichtliche Fördersumme in Höhe von 23.422,1 T€ verteilt sich auf die einzelnen Schulen anhand der vorläufigen Bewilligungsbescheide 2014 wie folgt:

Haus Arild	1.245.336,00 €
Heil- und Erziehungsheim Friedrichshulde	1.003.686,00 €
Rudolf-Steiner-Schule Kiel	2.541.486,00 €
Vorwerker Heime Paul-Burwick-Schule	1.643.874,00 €
Schülerschule Pinneberg	1.248.669,00 €
Privatschule Düsternbrook e. G.	738.114,00 €
Landerziehungsheim Louisenlund	1.140.918,00 €

Christliche Schule Kiel	1.305.636,00 €
Freie Schule Leben und Lernen Selent	189.108,00 €
Leibniz-Schule Elmshorn	4.289.664,00 €
Leibniz-Schule Bad Bramstedt (Hitzhusen)	1.600.530,00 €
Lernwerft - Club of Rome Schule Kiel	2.194.638,00 €
Pädagogium Bad Schwartau	1.179.846,00 €
Montessori Schule Ratzeburg	127.380,00 €
Ostseeschule Flensburg	1.119.864,00 €
Johanniter-Schule Quickborn	293.910,00 €
Privatschule Mittelholstein Büdelsdorf	490.488,00 €
Johannes-Prassek-Schule Lübeck	373.230,00 €
Privatschule Mittelholstein Gnutz	257.454,00 €
Annette von Rantzau Gemeinschaftsschule	321.060,00 €
Next-Christliche Schule Elmshorn Zuschuss ab 08/2014	38.335,00 €
Evangelische Schule Gülzow Zuschuss ab 08/2014	78.885,00 €

Für die Unterschreitung der im Haushalt veranschlagten Summe ist maßgeblich, dass zunächst 410 Schülerinnen und Schüler mehr gemeldet worden sind.

3. Bzgl. der voraussichtlichen Zuschusssummen für das HH-Jahr 2014 siehe Antwort zu Frage 2. Die Zuschusssummen für die HH-Jahre 2013 und 2015 gestalten sich wie folgt:

	Zuschüsse HH-Jahr 2013* (inklusive Zusatzzuschuss)	Zuschüsse HH-Jahr 2015**
Haus Arild	1.066.379,28 €	1.238.450,88 €
Heil- und Erziehungsheim Friedrichshulde	821.642,76 €	978.333,72 €
Rudolf-Steiner-Schule Kiel	2.039.766,00 €	2.508.500,57 €
Vorwerker Heime Paul- Burwick-Schule	1.348.735,24 €	1.708.990,80 €
Schülerschule Pinneberg	1.279.589,07 €	1.164.384,98 €
Privatschule Düsternbrook e. G.	733.965,01 €	774.328,97 €
Landerziehungsheim Loui- senlund	1.257.095,80 €	1.116.228,61 €
Christliche Schule Kiel	1.196.796,32 €	1.295.309,40 €
Freie Schule Leben und Ler- nen Selent	156.158,26 €	230.599,47 €
Pädagogium Bad Schwartau	641.076,16 €	1.228.117,50 €
Leibniz-Schule Elmshorn	3.983.514,00 €	4.266.034,81 €
Lernwerft -Club of Rome Schule Kiel	1.866.552,80 €	2.111.477,77 €
Montessori Schule Ratze- burg	126.704,16 €	121.188,00 €
Leibniz-Schule Bad Bramstedt (Hitzhusen)	1.448.266,82 €	1.685.773,75 €

Ostseeschule Flensburg	1.013.420,24 €	1.166.719,45 €
Johanniter-Schule Quickborn	216.589,75 €	281.762.10,00 €
Privatschule Mittelholstein Büdelsdorf	397.314,60 €	632.315,38 €
Annette von Rantzau Ge- meinschaftsschule Zuschü- sse ab 08/2013	135.733,89 €	332.692,90 €
Johannes-Prassek-Schule Lübeck Zuschüsse ab 08/2013	105.854,36 €	449.082,33 €
Privatschule Mittelholstein Außenstelle Gnutz Zuschüsse ab 08/2013	84.774,28 €	323.168,00 €
Evangelische Schule Gülzow Zuschüsse ab 08/2014	----	285.114,97 €
Next Christliche Schule Elmshorn Zuschüsse ab 08/2014	----	157.221,23 €
Privatschule Mittelholstein Außenstelle Neudorf- Bornstein Zuschüsse ab 08/2015	----	68.437,56 €
Infinita-Schule Bargteheide Zuschüsse ab 08/2015	----	81.617,41 €

\*eine endgültige Abrechnung der Zuschüsse 2013 konnte bei den fehlbedarfsfinanzierten Ersatzschulen aufgrund noch fehlender Unterlagen und bei zwei Förderzentren wegen noch fehlender Nachweise bisher nur teilweise erfolgen

\*\*Zuschussberechnung für das HH-Jahr 2015 aufgrund der von den Schulen prognostizierten Schülerzahlen für das Kalenderjahr 2015 und der Schülerkostensätze 2015 anhand der Regelungen der §§ 121, 122 und § 150 Abs. 3 SchulG

4. Die Berechnung erfolgt nach § 121, § 150 Abs. 3 Schulgesetz. Die konkreten Rechenschritte sind im LT-Bericht „Planung der Landesregierung: Neuordnung der Ersatzschulfinanzierung“ (Drs. 18/1216) ausführlich dargestellt. Hierauf wird verwiesen.

5. Für die Berechnung des Zuschusses ist die Jahresdurchschnittszahl der Schülerinnen und Schüler der Ersatzschulen maßgeblich. Für das Jahr 2014 beträgt die durchschnittliche Schülerzahl gemäß der Prognose der Schulen rund 4.054 Schülerinnen und Schüler. Die endgültige Schülerzahl steht erst mit Ablauf des Monats Dezember 2014 fest.

6. Für das Jahr 2015 wurde von den Schulen eine durchschnittliche Jahresschülerzahl in Höhe von rund 4.309 Schülerinnen und Schülern prognostiziert und dem Haushaltsansatz zu Grunde gelegt.

7. Die Grundschule Neudorf-Bornstein (Außenstelle der Privatschule Mittelholstein), die INFINITA-Schule Bargteheide und die Freie Gemeinschaftsschule Quickborn befinden sich gem. § 119 Abs. 1 SchulG in der Wartefrist. Werden die Schulen während der Wartefrist beanstandungsfrei betrieben, wird die Frist für die Grundschule Neudorf-Bornstein am 31.07.2015, für die INFINITA-Schule Bargteheide am 11.08.2015 und für die Freie Gemeinschaftsschule Quickborn am 14.08.2016 enden.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	37
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 03 MG 07
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse an private berufsbildende Schulen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	7.887,3 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	8.600,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	8.600,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Wie schlüsselt sich die im Haushalt veranschlagte Fördersumme im Einzelnen auf?
3. Welche private berufsbildende Schule erhält welche Förderung (bitte jeweils für die Jahre 2013, 2014 und 2015 schulartbezogen angeben)?
4. Wie berechnen sich die Schülerkostensätze für private berufsbildende Schulen?
5. Wie hoch ist die Schülerzahl an privaten berufsbildenden Schulen mit Stand vom 01. August 2014?
6. Welche Schülerzahl liegt dem Haushaltsansatz 2015 zugrunde?
7. Welche privaten berufsbildenden Schulen befinden sich in der Wartefrist und wann werden sie die Wartefrist durchlaufen haben?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das Haushalts-Ist wird voraussichtlich 8.013,4 T€ betragen:
2. Die voraussichtlichen Zuschusssummen der Schulen im HH-Jahr 2014 betragen im Einzelnen
  - 2.1 IbaF-Rendsburg: 333,4T€
  - 2.2 Kieler Institut für Gymnastik und Tanz: 146,6T€
  - 2.3 PTL-Wedel: 204,8T€
  - 2.4 Technik Akademie Nord: 1.816,2T€
  - 2.5 Wirtschaftsakademie S-H: 546,2 T€
  - 2.6 KIN Institut für Lebensmittelforschung: 842,0 T€
  - 2.7 Gisa Feuerberg Schule: 276,0 T€
  - 2.8 Handelslehranstalt Neumann: 512,8 T€
  - 2.9 Olk-Schule: 72,0 T€
  - 2.10 Bernd Blindow-Schule: 223,1 T€
  - 2.11 Bildungszentrum Mortzfeld: 968,3 T€
  - 2.12 Kleemannschule: 802,6 T€

2.13 Max Q im bfw Itzehoe:	256,2 T€	
2.14 Die Schule-Lübeck:	763,7 T€	
2.15 Fachschule Nord:	249,7 T€	
3. Die Zuschusssumme für 2014 wurde mit Frage 2 beantwortet. Die Zuschusssummen für 2013 und 2015 gestalten sich wie folgt:		
	2013*	2015**
1. IbaF Rendsburg:	185,6 T€	328,1 T€
2. Kieler Institut f. Gymn u Tanz:	138,2 T€	145,2 T€
3. PTL Wedel:	246,9 T€	258,8 T€
4. Technik Akademie Nord:	1.979,1 T€	1.651,4 T€
5. Wirtschaftsakademie S-H:	484,8 T€	788,7 T€
6. KIN-Institut f. Lebensmittelf.	947,9 T€	722,5 T€
7. Gisa Feuerberg-Schule:	248,7 T€	275,6 T€
8. Handelslehranstalt Neumann:	499,1 T€	333,3 T€
9. Olk-Schule:	60,8 T€	72,6 T€
10. Berd-Blindow-Schule:	235,4 T€	199,6 T€
11. Bildungszentrum Mortzfeld:	887,1 T€	958,4 T€
12. Kleemannschule:	775,1 T€	775,8 T€
13. Max Q im bfw Itzehoe:	264,0 T€	144,7 T€***
14. Die Schule Lübeck:	568,4 T€	845,5 T€
15. Fachschule Nord:	289,8 T€	216,6 T€
16. Braka-Institut (bis 07.13)	20,6 T€	-----
<p>*= endgültige Abrechnungen wegen noch fehlender Unterlagen noch nicht vollständig erfolgt.  **= prognostizierte Daten.  ***= Schule wird 2015 aufgelöst</p>		
<p>4. Die Berechnung erfolgt nach § 121 Schulgesetz. Die konkreten Rechenschritte sind im LT-Bericht „Planung der Landesregierung: Neuordnung der Ersatzschulfinanzierung“ (Drs. 18/1216) ausführlich dargestellt. Hierauf wird verwiesen.</p>		
<p>5. Für die Ersatzschulfinanzierung werden Schülerzahlen von den Schulen nach Kalenderjahren abgefragt. Für das Jahr 2014 beträgt die vorläufige Schülerzahl bei den berufsbildenden Ersatzschulen rd. 2.063 Schülerinnen und Schüler. Eine endgültige Schülerzahl steht erst mit Ablauf des Monats Dezember 2014 fest.</p>		
<p>6. Für das Jahr 2015 wurde von den Schulen eine Schülerzahl in Höhe von 2.065 Schülerinnen und Schülern prognostiziert.</p>		
<p>7. Im Jahr 2014 wird ein neuer Schulzweig der PTL-Wedel (Berufsfachschule kaufmännische Assistentinnen und Assistenten der Datenverarbeitung) und ein Berufliches Gymnasium der WAK Kiel in die Bezuschussung gelangen. Im Jahr 2015 gelangt keine neue Schule oder ein neuer schulischer Zweig in die Bezuschussung.</p>		

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	37
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 09 MG 07
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse für Waldorfschulen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	22.959,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	25.100,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	25.100,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Wie schlüsselt sich die im Haushalt veranschlagte Fördersumme im Einzelnen auf?
3. Welche Waldorfschule erhält welche Förderung (bitte jeweils für die Jahre 2013, 2014 und 2015 schulartbezogen angeben)?
4. Wie berechnen sich die Schülerkostensätze für Waldorfschulen?
5. Wie hoch ist die Schülerzahl an Waldorfschulen mit Stand vom 01. August 2014?
6. Welche Schülerzahl liegt dem Haushaltsansatz 2015 zugrunde?
7. Welche Waldorfschulen befinden sich in der Wartefrist und wann werden sie die Wartefrist durchlaufen haben?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das voraussichtliche Ist des HH-Jahres 2014 beträgt 23.600,0 T€
2. Die voraussichtliche Fördersumme in Höhe von 23.600,00 T€ verteilt sich auf die einzelnen Schulen anhand der vorläufigen Bewilligungsbescheide 2014 wie folgt:

Freie Waldorfschule Kiel *	4.442.842,00 €
Freie Waldorfschule Neumünster	1.417.482,00 €
Freie Waldorfschule Kaltenkirchen	1.741.752,00 €
Freie Waldorfschule Itzehoe	1.394.478,00 €
Freie Waldorfschule Elmshorn	1.881.120,00 €
Freie Waldorfschule Rendsburg	1.568.226,00 €
Freie Waldorfschule Eckernförde*	2.084.076,00 €
Freie Waldorfschule Lübeck*	3.638.604,00 €
Freie Waldorfschule Flensburg*	2.234.454,00 €
Freie Waldorfschule Ostholstein	1.470.234,00 €

Freie Waldorfschule Wöhrden	639.672,00 €
Freie Waldorfschule Bargtheide Zuschüsse ab 08/2014	158.300,00 €

\* bei diesen Waldorfschulen wird sich der Zuschuss für 2014 insgesamt noch um einen Betrag von bis zu 930.000 € erhöhen, sobald für alle Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf der erhöhte Förderschulsatz gewährt werden kann

3. Bezüglich der voraussichtlichen Zuschusssummen für das HH-Jahr 2014 siehe Antwort zu Frage 2. Die Zuschusssummen für die HH-Jahre 2013 und 2015 gestalten sich wie folgt:

	Zuschüsse HH-Jahr 2013* (inklusive Zusatzzuschuss)	Zuschüsse HH-Jahr 2015**
Freie Waldorfschule Kiel	4.491.593,00 €	4.655.618,80 €
Freie Waldorfschule Neumünster	1.371.947,02 €	1.401.673,30 €
Freie Waldorfschule Kaltenkirchen	1.781.526,92 €	1.719.721,89 €
Freie Waldorfschule Itzehoe	1.495.111,94 €	1.396.224,09 €
Freie Waldorfschule Elmsborn	1.937.408,28 €	1.836.922,70 €
Freie Waldorfschule Rendsburg	1.654.787,50 €	1.545.799,35 €
Freie Waldorfschule Eckernförde	2.140.298,64 €	2.191.955,69 €
Freie Waldorfschule Lübeck	3.597.453,64 €	3.924.579,55 €
Freie Waldorfschule Flensburg	2.203.492,32 €	2.404.806,20 €
Freie Waldorfschule Ostholstein	1.526.347,71 €	1.500.501,63 €
Freie Waldorfschule Wöhrden	598.133,32 €	663.771,28 €
Freie Waldorfschule Bargtheide Zuschüsse ab 08/2014	---	474.125,85 €

\* eine endgültige Abrechnung der Zuschüsse 2013 konnte bei den fehlbedarfsfinanzierten Ersatzschulen aufgrund noch fehlender Unterlagen und bei den vier Waldorfschulen mit Förderklassen aufgrund noch fehlender Nachweise bisher nicht erfolgen

\*\*Zuschussberechnung für das HH-Jahr 2015 aufgrund der von den Schulen prognostizierten Schülerzahlen für das Kalenderjahr 2015 und der Schülerkostensätze 2015 anhand der Regelungen der §§ 121, 122 und § 150 Abs. 3 SchulG

4. Die Berechnung erfolgt nach § 121, § 150 Abs. 3 Schulgesetz. Die konkreten Rechenschritte sind im LT-Bericht „Planung der Landesregierung: Neuordnung der Ersatzschulfinanzierung“ (Drs. 18/1216) ausführlich dargestellt. Hierauf wird verwiesen.

5. Für die Berechnung des Zuschusses ist die Jahresdurchschnittszahl der Schülerinnen und Schüler der Ersatzschulen maßgeblich. Für das Jahr 2014 beträgt die durchschnittliche Schülerzahl gemäß der Prognose der Schulen rund 4.862 Schülerinnen und Schüler. Die endgültige

Schülerzahl steht erst mit Ablauf des Monats Dezember 2014 fest.

6. Für das Jahr 2015 wurde von den Schulen eine durchschnittliche Jahresschülerzahl in Höhe von rund 4.872 Schülerinnen und Schülern prognostiziert. Der Haushaltsansatz aus 2014 wurde in Erwartung einer Auskömmlichkeit fortgeschrieben.

7. Es befindet sich keine Waldorfschule in der Wartefrist.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	38 - 39
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 09
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	36 100,4 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	37 595,8 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	37 750,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Schulen betreibt der DSV und wie hoch sind die jeweiligen Schülerzahlen der einzelnen Schulen (bitte auch jeweils die Schulart angeben)?
2. Wie hoch wäre der Schülerkostensätze für die jeweiligen Schularten des DSV, wenn der Schülerkostensatz analog zu den anderen Ersatzschulen berechnet und nicht die Übergangsregelung des § 150 SchulG angewendet würde?
3. Welche Baumaßnahmen werden mit dem Investitionskostenzuschussanteil der Maßnahmengruppe gefördert?

## Antwort der Landesregierung:

1. Der Dänische Schulverein betreibt 46 Schulen: 37 Grundschulen und 9 Gemeinschaftsschulen. Zudem gibt es an 6 Schulen Förderzentrumsteile sowie an zwei Gemeinschaftsschulen eine Oberstufe. Für das Jahr 2014 wurde auf Grund der geltenden Übergangsregelung gemäß § 150, Abs. 1 SchulG lediglich eine Gesamtschülerzahl abgefragt. Die Gesamtschülerzahl wurde 2014 mit 5.748 Schülerinnen und Schülern prognostiziert. Für das Jahr 2015 wurden 5.800 Schülerinnen und Schüler prognostiziert.

2. Die Schülerkostensätze würden sich wie folgt gestalten:

Grundschulen:	5.208,31 €
Förderschulen L:	11.772,73 €
Gemeinschaftsschulen:	5.433,23 €

3. Der Betrag von 555.300,00 € wird gemäß der Übergangsregelung des § 150 Abs. 1 Nr. 2 SchulG in den Jahren 2014 bis 2016 nicht vorhabenbezogen, sondern als pauschaler Zuschuss zu Bauinvestitionen gewährt.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	38
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 12 MG 09
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschüsse an den Dänischen Schulverein für die Schulen der dänischen Minderheit

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	37.595,8 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	37.750,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
---

Antwort der Landesregierung:

Das voraussichtliche Ist beträgt laut vorläufigem Bewilligungsbescheid 37.067,5 T€
--

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	39-40
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	MG 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	401,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	525,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	800,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Erhöhung des Ansatzes um 275,0 T€ begründet?

## Antwort der Landesregierung:

Die Erhöhung erfolgt zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf. Erhöhter Bedarf gegenüber dem Vorjahr wird insbesondere für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika erwartet.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	39 -40
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	401,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	525,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	800,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

Wie begründet sich die erhebliche Erhöhung des Titels bei gleichzeitig zurückgehenden Lehrerplanstellen?

## Antwort der Landesregierung:

Erhöhter Bedarf gegenüber dem Vorjahr wird insbesondere für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika erwartet.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	39
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	(527 11) MG 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Reisekosten Lehrkräfte

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	26,4 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	35,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	50,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014 aufgeschlüsselt nach Titeln?
2. Welche Begründung gibt es für die jeweiligen Erhöhungen?

## Antwort der Landesregierung:

Bei den zur Frage genannten Ansätzen handelt es sich ausschließlich um die Ansätze bei Titel 0710-527 11 MG 11 (Grundschulen - Reisekosten Inland -).

Die Ansätze innerhalb 0710 MG 11 werden voraussichtlich ausgeschöpft werden.

Die Ansätze der Titel wurden für das Haushaltsjahr 2015 erhöht, um den voraussichtlichen Bedarf decken zu können, insbesondere für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika.

Die Erhöhung bei Titel 527 11 soll im Rahmen der Nachschiebeliste zu Titel 527 13 umgeschichtet werden, um den erwarteten Mehrbedarf für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika zu decken.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	39
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	527 11 MG 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Grundschulen - Reisekosten Inland -

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	26,4 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	35,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	50,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

Warum steigt das Soll 2015, wenn das Ist 2013 niedriger war?

## Antwort der Landesregierung:

Die Erhöhung von 15,0 T€ soll im Rahmen der Nachschiebeliste zu Titel 527 13 umgeschichtet werden, um den erwarteten Mehrbedarf für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika zu decken.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	40
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	527 14 MG 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Gymnasien - Reisekosten Inland -

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	26,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	25,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	110,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie setzt sich die Summe für das Jahr 2015 zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Der gegenüber dem Vorjahr erhöhte Bedarf wird insbesondere für Lehrkräftebesuche von Schülerbetriebspraktika erwartet.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	40
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	53812
<b>Zweckbestimmung:</b>	Ausgaben zur Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	140,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	126,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	140,0

## Frage/Sachverhalt:

Welche Projekte wurden gefördert? (Bitte um Auflistung der geförderten Projekte.)

## Antwort der Landesregierung:

Aus diesem Titel werden 2014 folgende Maßnahmen gefördert:

- Jugend trainiert für Olympia
- Jugend trainiert für Paralympics
- Grundschulwettbewerbe
- Förderzentrumswettbewerbe
- Helgoland-Staffel-Marathon
- Projekt „Schule & Verein“ (gemeinsames Projekt mit dem Landessportverband -LSV-)
- Unterstützung der Aktionsleiterinnen- / Aktionsleiterausbildung des LSV

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	40
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 12
<b>Zweckbestimmung:</b>	Maßnahmen zur Förderung des Schulsports

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	220,2 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	201,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	215,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden aus diesem Titel in welcher Höhe gefördert?

Antwort der Landesregierung:

Die MG 12 umfasst die Titel:

0710 12 53612 mit 0,-- € Ansatz (Ausgaben bis zur Höhe der Einnahmen in 0710 00 28201)  
 0710 12 53812 mit 140.000,-- € Ansatz (sog. „Lottomittel“) Ausgaben können bis zur Höhe  
 der Einnahmen in Titel 0710 00 38101 (zzt. 140.000,-- €) geleistet werden und  
 0710 12 54712 mit 75.000,-- € Ansatz.

Aus der MG 12 werden 2014 folgende Maßnahmen gefördert:

- Jugend trainiert für Olympia mit 101.000,-- €
- Jugend trainiert für Paralympics mit 5.000,-- €
- Grundschulwettbewerbe mit 20.000,-- €
- Förderzentrumswettbewerbe mit 10.000,-- €
- Helgoland-Staffel-Marathon mit 25.000,-- €
- Projekt „Schule & Verein“ (gemeinsames Projekt mit dem Landessportverband -LSV-) mit 45.000,-- €
- Unterstützung der Aktionsleiterinnen- / Aktionsleiterausbildung des LSV mit 9.000,-- €

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	41
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 13
<b>Zweckbestimmung:</b>	Kompensation für den Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe "Bildungsplanung" (Anteil Bildungsbereich)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1 591,4 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie und aus welchem Titel werden die in den Erläuterungen der Maßnahmengruppe aufgeführten Projekte, die früher aus den Entflechtungsmitteln finanziert wurden, aktuell finanziert?
2. Wurden Projekte, die früher aus Entflechtungsmitteln bezahlt wurden, eingestellt?  
Wenn ja, welche?

## Antwort der Landesregierung:

1. und 2.

Die in den Erläuterungen genannten Projekte wurden nach Restmittelübertragung von 772,2 T€ ins Haushaltsjahr 2014 fortgesetzt, mit Ausnahme der Projekte Sinus und Niemanden zurücklassen (NZL): Lesen macht stark/Mathe, die aus IQSH-Mitteln fortgeführt werden.

Bei der Planung für 2015 werden die verbliebenen Projekte im Rahmen der MG 15 - Vorhaben der Bildungsplanung im schulischen Bereich - berücksichtigt. Belange der Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Herkunftssprache sind im Titel 0710-671 06 MG 06 berücksichtigt.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	43
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 15
<b>Zweckbestimmung:</b>	Vorhaben der Bildungsplanung im schulischen Bereich

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	- T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	351,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	351,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden aus diesem Titel in welcher Höhe gefördert?

Antwort der Landesregierung:

Aus dem obigen Titel werden für das Jahr **2014** folgende Projekte finanziert:

**1. Projekt: Maßnahmen zur Qualitätssicherung (100.000,00 €)**

Durchführung von Veranstaltungen zur Implementation der Fachanforderungen für Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe sowie Gymnasien für ca. 1200 Lehrkräfte. Druckkosten für die Fachanforderungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und NAWI sowie deren Leitfäden.

**2. Projekt: Initiativen in den naturwissenschaftlichen Fächern (145.000,00 €)**

Seit dem Schuljahr 2013/14 arbeiten in Schleswig-Holstein 76 Pilotschulen im Projekt ‚Roberta - Lernen mit Robotern‘ zur Förderung von Nachwuchskräften für den naturwissenschaftlich-technischen Bereich mit besonderem Fokus auf der gezielten Förderung von Mädchen. Roberta ist im Wahlpflichtbereich von Gemeinschaftsschulen ohne und mit Oberstufe und Gymnasien verankert. Das Netzwerk wird weiter ausgebaut und die in der ersten Runde nicht berücksichtigten Schulen werden mit den Robotern ausgestattet.

**3. Projekt: lüttIng (95.000,00 €)**

Im Rahmen von lüttIng werden Schulen, Hochschulen und Unternehmen zu Schüler-Technik-Akademien zusammengeschlossen, in denen anspruchsvolle technische Projekte umgesetzt werden. Das Kooperationsprojekt des MBW mit Nordmetall, der

Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung und der Technischen Akademie Nord, richtet sich an Schulen aller allgemeinbildenden Schularten mit einer Sekundarstufe I richtet.

Für **2015** sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	43
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 16
<b>Zweckbestimmung:</b>	Sicherung und Gewinnung von Fachkräften im Schulbereich

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	4.500,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	4.500,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie viele Planstellen werden aus diesem Titel bezahlt?
2. Wie werden diese Planstellen eingesetzt?
3. Wie viele befristete Verträge konnten reduziert werden?

## Antwort der Landesregierung:

Zu Frage 1:

Vgl. Haushaltsentwurf 2015, S. 244.

Zu Fragen 2 und 3:

Die 75 „kw-Stellen“ verteilen sich wie folgt:

Schulamtsgebundene Schulen 38, Gymnasien 4, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe 20, Berufsbildende Schulen 13.

Im schulamtsgebundenen Bereich wurden auf den 38 neu zur Verfügung gestellten „kw-Stellen“ bisher 35 unbefristete Einstellungen vorgenommen. Mit 4 Stellen an den Gymnasien und 20 Stellen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe wurden zunächst alle dort zur Verfügung stehenden 24 Stellen unbefristet besetzt, zum 01.08.2014 wurde im gymnasialen Bereich die erste Lehrkraft auf eine Planstelle überführt, die freigewordene kw-Stelle wird erneut ausgeschrieben und zur unbefristeten Einstellung genutzt.

An den Berufsbildenden Schulen sollen die 13 „kw-Stellen“ für den Aufbau von DaZ-Zentren („Deutsch als Zweitsprache“) im Schuljahr 2014/15 verwendet werden. Davon wurden bisher 12 Stellen besetzt.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	44
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	526 17
<b>Zweckbestimmung:</b>	Servicestelle für die Beratung und Unterstützung von Ganztags- schulen (Serviceagentur "Ganztägig lernen")

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	6,5
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	8,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	8,0

## Frage/Sachverhalt:

1. In welchem Umfang wird die Serviceagentur Ganztägig durch das Land bzw. durch den Bund jährlich unterstützt? (bitte aufschlüsseln nach Land und Bund bzw. Personal- und Sachmitteln)
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Notwendigkeit, die Arbeit der Serviceagentur in 2015 fortzuführen oder sogar auszubauen, um den Prozess der Qualitätsentwicklung und –sicherung zu unterstützen?

## Antwort der Landesregierung:

1. Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ wird durch den Bund jährlich mit insgesamt 127.093 € unterstützt, davon 58.520 € für Personalausgaben und 68.573 € für sächliche Verwaltungsausgaben. Das Land (Sozial- und Bildungsministerium) unterstützt die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ mit insgesamt 98.390 € jährlich, davon 90.390 € für Personalausgaben und 8.000 € für sächliche Verwaltungsausgaben.
2. An der Serviceagentur konnte ein multiprofessionelles Team etabliert werden, das die Ganztagschulen, deren Träger und Mitarbeiter gleichermaßen unterstützt. Als Service- und Beratungseinrichtung befördert sie die Qualität von Ganztagschulen und trägt dadurch zur Schulentwicklung bei, insbesondere aufgrund ihrer Kompetenzen in der Netzwerkarbeit sowie bei der Entwicklung von Kooperationen und regionalen Bildungslandschaften. Die Serviceagentur überzeugt vor Ort durch hohe Fachkompetenz und Neutralität, gerade auch auf der Ebene der kommunalen Selbstverwaltung. Nach derzeitigem Stand ist die Fortführung der Arbeit der Serviceagentur nicht mehr gesichert, da das BMBF voraussichtlich das übergeordnete Dachprogramm nicht verlängern wird. Aus Sicht des Landes S-H ist eine Fortsetzung der Arbeit der Serviceagentur in dem bisherigen Umfang notwendig.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	44
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 17
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Förderzentren (Jahrgangsstufen 1 - 4)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1.129,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	2.000,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1.000,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Angebote wurden im Einzelnen gefördert?
3. Welche Schulen wurden in welcher Höhe gefördert?
4. Welche Begründung gibt es für die Absenkung dieses Titels?
5. Wie erklärt sich die Landesregierung die rückläufigen Zahlen bei den Betreuungsangeboten?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das voraussichtliche Ist 2014 beträgt 1,1 Mio. €
2. Gemäß der geltenden Richtlinie Ganztags und Betreuung wurden schulische Veranstaltungen gefördert, die ergänzend zur Verlässlichen Schulzeit angeboten werden. Als solche Angebote kommen insbesondere Bewegung, Spiel, Sport, Anregungen für gemeinsame oder eigenständige Aktivitäten sowie die Gelegenheit zur Erledigung von Hausaufgaben in Betracht.
3. Die Förderung erfolgt im Wege der Zuwendung. Als Antragsteller und Zuwendungsempfänger kommt gemäß der geltenden Richtlinie nur der Träger der Betreuungs- und Ganztagsangebote in Betracht. Zuwendungen werden demnach gewährt an Schulträger oder an einen von diesem mit der Durchführung beauftragten Träger. (s. Anlage)
4. Die Absenkung des Haushaltssolls 2015 erfolgt in Angleichung an die Bedarfe und die Entwicklung der Betreuungs- und Ganztagsangebote an Schulen. So ist der Bestand an Betreuungsangeboten in der Primarstufe rückläufig; hingegen nimmt die Weiterentwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen weiter zu, so dass der dafür vorgesehene - deckungsfähige - Titel entsprechend um 1,0 Mio. € erhöht worden ist.
5. Die rückläufigen Zahlen bei den Betreuungsangeboten resultieren daraus, dass sich insbesondere Grundschulen auf Antrag ihrer Schulträger vermehrt zu Offenen Ganztagschulen weiter entwickeln.

## Anlage Frage 0710-17-684 17 (CDU) Betreuung-Primarstufe-2014-15

## Betreuungsangebote in der Primarstufe

### Zuwendungen im Schuljahr 2014/15

lfd. Nr.	Kreis	Zuschuss	an der /	Schule	in
1	Kiel	10.000,00 €	an der	Grundschule Suchsdorf	Kiel
2	Kiel	8.000,00 €	an der	Hermann-Löns-Grund- und Regionalschule	Kiel
3	Kiel	8.000,00 €	an der	Reventlou-Grundschule	Kiel
4	Kiel	8.000,00 €	an der	Uwe-Jens-Lornsen-Grundschule	Kiel
5	Kiel	4.800,00 €	an der	Timm-Kröger-Grund- und Regionalschule	Kiel
6	Kiel	5.580,00 €	an der	Grundschule Russee	Kiel
7	Kiel	8.000,00 €	an der	Hardenberg-Grundschule	Kiel
8	Kiel	8.000,00 €	an der	Grundschule Holtenau	Kiel
9	Kiel	8.000,00 €	an der	Grundschule am Sonderburger Platz	Kiel
10	Kiel	8.000,00 €	an der	Goethe-Grundschule	Kiel
11	Kiel	8.000,00 €	an der	Grundschule Kronsburg	Kiel
12	Kiel	8.000,00 €	an der	Theodor-Heuss-Grundschule	Kiel
13	Kiel	8.000,00 €	an der	Johanna-Mestorf-Grundschule	Kiel
14	Kiel	4.560,00 €	an der	Klaus-Groth-Grund- und Regionalschule	Kiel
15	Lübeck	8.000,00 €	an der	Grund- und Gemeinschaftsschule Willi-Brandt	Lübeck
16	Lübeck	4.500,00 €	an der	Grundschule Groß Steinrade	Lübeck
17	Lübeck	8.000,00 €	an der	Baltic Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck
18	Lübeck	7.992,00 €	an der	Paul-Gerhardt-Grundschule	Lübeck
19	Lübeck	8.000,00 €	an der	Grundschule Rangenberg	Lübeck
20	Lübeck	6.000,00 €	an der	Grundschule Niendorf	Lübeck
21	Neumünster	5.460,00 €	an der	Rudolf-Tonner-Grundschule	Neumünster
22	Neumünster	8.000,00 €	an der	Grundschule Wittorf	Neumünster
23	Neumünster	8.000,00 €	an der	Schwale Grundschule	Neumünster
24	Neumünster	8.000,00 €	an der	Timm-Kröger-Grundschule	Neumünster
25	Neumünster	8.000,00 €	an der	Gartenstadt Grundschule	Neumünster

26	Neumünster	<b>3.900,00 €</b>	an der	Mühlenhof Grundschule	Neumünster
27	Neumünster	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Gadeland	Neumünster
28	Dithmarschen	<b>4.032,00 €</b>	an der	Grundschule	Meldorf
29	Dithmarschen	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Albersdorf- Bunsoh- Schafstedt
30	Dithmarschen	<b>3.600,00 €</b>	an der	Grundschule	Bargenstedt
31	Dithmarschen	<b>1.440,00 €</b>	an der	Grundschule	Burg / Dithmarschen
32	Dithmarschen	<b>3.600,00 €</b>	an der	Grundschule	Nordhastedt
33	Dithmarschen	<b>780,00 €</b>	an der	Fief-Dörper-School	Süderhastedt
34	Hzgt. Lauenburg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Fürstin-Ann-Mari-von- Bismarck-Grundschule	Aumühle
35	Hzgt. Lauenburg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Alfried-Otto-Grundschule	Dassendorf
36	Hzgt. Lauenburg	<b>5.520,00 €</b>	an der	Buntenskampschule (Grund- und Regionalschule)	Geesthacht
37	Hzgt. Lauenburg	<b>10.000,00 €</b>	an der	Grundschule Silberberg	Geesthacht
38	Hzgt. Lauenburg	<b>2.220,00 €</b>	an der	Waldschule (Grundschule)	Geesthacht
39	Hzgt. Lauenburg	<b>4.860,00 €</b>	an der	Grundschule	Wohltorf
40	Nordfriesland	<b>3.576,00 €</b>	an der	Grundschule	Achtrup und Ladelund
41	Nordfriesland	<b>2.100,00 €</b>	an der	Theodor-Mommsen- Grundschule mit Außenstelle Tetenbüll	Garding
42	Nordfriesland	<b>1.680,00 €</b>	an der	Grundschule Witzwort	Witzwort
43	Nordfriesland	<b>990,00 €</b>	an der	Grundschule Rantrum	Rantrum
44	Nordfriesland	<b>4.800,00 €</b>	an der	Grundschule Utholm mit FÖZ- teil	St. Peter-Ording
45	Nordfriesland	<b>2.400,00 €</b>	an der	Herzog-Ulrich-Grundschule	Schwabstedt
46	Ostholstein	<b>8.000,00 €</b>	an der	Ostsee-Grundschule	Scharbeutz
47	Ostholstein	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Ravensbusch	Stockelsdorf
48	Ostholstein	<b>8.000,00 €</b>	an der	Erich-Kästner-Grundschule	Stockelsdorf
49	Ostholstein	<b>5.580,00 €</b>	an der	Gerhard-Hauptmann- Grundschule	Stockelsdorf
50	Ostholstein	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Cleverbrück	Bad Schwartau
51	Ostholstein	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Oldenburg Land	Göhl, Gremersdorf, Hansühn und Neukirchen
52	Ostholstein	<b>5.970,00 €</b>	an der	Grundschule	Malente
53	Ostholstein	<b>3.570,00 €</b>	an der	Grundschule Sieversdorf	Malente
54	Ostholstein	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Rensefeld	Bad Schwartau

55	Ostholstein	<b>4.722,00 €</b>	an der	Steinkamp-Grundschule	Neustadt
56	Pinneberg	<b>5.400,00 €</b>	an der	Grundschule Haseldorfer Marsch	Haseldorf
57	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Appen
58	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Hafenstraße	Elmshorn
59	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Kaltenweide	Elmshorn
60	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Astrid-Lindgren-Grundschule	Elmshorn
61	Pinneberg	<b>6.000,00 €</b>	an der	Grundschule Heist	Heist
62	Pinneberg	<b>5.004,00 €</b>	an der	Grundschule	Hemdingen
63	Pinneberg	<b>6.258,00 €</b>	an der	Grundschule Moorrege	Moorrege
64	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Waldenau	Pinneberg
65	Pinneberg	<b>7.392,00 €</b>	an der	Hans-Clausen-Grundschule	Pinneberg
66	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Helene-Lange-Grundschule	Pinneberg
67	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Brüder-Grimm-Grundschule	Rellingen
68	Pinneberg	<b>5.718,00 €</b>	an der	Erich-Kästner-Grundschule	Rellingen
69	Pinneberg	<b>1.476,00 €</b>	an der	Grundschule	Seester
70	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Fritz-Reuter-Grundschule	Tornesch
71	Pinneberg	<b>7.308,00 €</b>	an der	James-Krüß-Grundschule	Barmstedt und Bokholt-Hanredder
72	Pinneberg	<b>3.396,00 €</b>	an der	Grundschule Hörnerkirchen	Hörnerkirchen
73	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Timm-Kröger-Grundschule	Elmshorn
74	Pinneberg	<b>5.760,00 €</b>	an der	Gorch-Fock-Grundschule	Schenefeld
75	Pinneberg	<b>6.720,00 €</b>	an der	Grundschule Altgemeinde	Schenefeld
76	Pinneberg	<b>6.552,00 €</b>	an der	Heinrich-Eschenburg-Grundschule	Holm
77	Pinneberg	<b>3.582,00 €</b>	an der	Grundschule	Kölln-Reisiek
78	Pinneberg	<b>6.228,00 €</b>	an der	Grundschule	Tangstedt
79	Pinneberg	<b>5.460,00 €</b>	an der	Grundschule	Borstel-Hohenraden
80	Pinneberg	<b>6.180,00 €</b>	an der	Grundschule Hainholz	Elmshorn
81	Pinneberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Peter-Lunding-Grundschule	Hasloh
82	Pinneberg	<b>5.136,00 €</b>	an der	Mühlenberg-Grundschule	Quickborn

83	Pinneberg	<b>4.668,00 €</b>	an der	Waldschule (Grundschule)	Quickborn
84	Pinneberg	<b>5.304,00 €</b>	an der	Goethe-Grundschule	Quickborn
85	Plön	<b>4.284,00 €</b>	an der	Rodomstorschule (Grundschule)	Plön
86	Plön	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule An der Bake	Mönkeberg
87	Plön	<b>6.588,00 €</b>	an der	Friedrich-Ebert-Grundschule	Preetz
88	Plön	<b>5.040,00 €</b>	an der	Hermann-Ehlers- Grundschule	Preetz
89	Plön	<b>3.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Schwartbuck
90	Plön	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule der Stadt Lütjenburg und der Gemeinde Giekau	Lütjenburg und Seekrug
91	Plön	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Schellhorn und Trent
92	Plön	<b>1.920,00 €</b>	an der	Grundschule Blekendorf - Ostseeschule	Blekendorf und Dannau
93	Plön	<b>8.000,00 €</b>	an der	Astrid-Lindgren-Grundschule	Schwentinental
94	Private	<b>4.776,00 €</b>	an der	Askfelt Danske Skole	Ascheffel
95	Private	<b>5.472,00 €</b>	an der	Hanved Danske Skole	Handewitt
96	Private	<b>3.552,00 €</b>	an der	Hatlund-Langballe Danske Skole	Steinbergkirche
97	Private	<b>3.048,00 €</b>	an der	Husby Danske Skole	Husby
98	Private	<b>6.000,00 €</b>	an der	Jernved Danske Skole	Dänischenhagen
99	Private	<b>1.800,00 €</b>	an der	Ladelund-Tinningsted Danske Skole	Ladelund
100	Private	<b>3.228,00 €</b>	an der	Store Vi Danske Skole	Großenwiehe
101	Private	<b>2.640,00 €</b>	an der	Treja Danske Skole	Treja
102	Private	<b>2.028,00 €</b>	an der	Vidingherreds Danske Skole	Neukirchen
103	Private	<b>3.354,00 €</b>	an der	Jaruplund Danske Skole	Handewitt
104	Private	<b>6.000,00 €</b>	an der	Lyksborg Danske Skole	Glücksburg
105	Private	<b>2.508,00 €</b>	an der	Medelby Danske Skole	Medelby
106	Private	<b>2.286,00 €</b>	an der	Nibøl Danske Skole	Niebüll
107	Private	<b>2.148,00 €</b>	an der	Satrup Danske Skole	Satrup
108	Private	<b>3.036,00 €</b>	an der	Skovlund-Valsbøl Danske Skole	Schafflund
109	Private	<b>6.000,00 €</b>	an der	Oksevejens Skole	Flensburg
110	Private	<b>5.862,00 €</b>	an der	Hans-Helgesen-Skolen	Friedrichstadt

111	Private	<b>4.800,00 €</b>	an der	Trene Skolen	Tarp
112	Private	<b>5.676,00 €</b>	an der	Uffe-Skolen	Tönning
113	Private	<b>1.980,00 €</b>	an der	Vanderup Danske Skole	Wanderup
114	Private	<b>3.384,00 €</b>	an der	Sörup Danske Skole	Sörup
115	Private	<b>2.904,00 €</b>	an der	Risum Skole	Risum-Lindholm
116	Private	<b>4.134,00 €</b>	an der	Risby Danske Skole	Rieseby
117	Private	<b>6.000,00 €</b>	an der	Gottorp-Skolen	Schleswig
118	Private	<b>4.116,00 €</b>	an der	Böl-Strukstrup Danske Skole	Struxdorf
119	Private	<b>2.544,00 €</b>	an der	Bavnehoj-Skolen	Humptrup
120	Private	<b>6.870,00 €</b>	an der	Christlichen Grundschule	Kiel
121	Private	<b>6.000,00 €</b>	an der	Lernwerft (Gymnasium mit Grundschulteil)	Kiel
122	Private	<b>2.820,00 €</b>	an der	Freien Waldorfschule	Wöhrden
123	Private	<b>6.000,00 €</b>	an der	Johannes-Prassek-Grundschule	Lübeck
124	Private	<b>1.920,00 €</b>	an der	Vyk Danske Skole	Wyk auf Föhr
125	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule des Amtes Achterwehr	Strohbrück und Melsdorf
126	Rendsburg-Eckernförde	<b>4.320,00 €</b>	an der	Grundschule	Fleckeby
127	Rendsburg-Eckernförde	<b>7.800,00 €</b>	an der	Grundschule	Groß Vollstedt und Emkendorf
128	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Osdorf und Felm
129	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Claus-Rixen-Grundschule mit Außenstelle Stifter Wald	Altenholz
130	Rendsburg-Eckernförde	<b>7.932,00 €</b>	an der	Landschule an der Eider (Grundschule)	Wattenbek und Brügge
131	Rendsburg-Eckernförde	<b>3.348,00 €</b>	an der	Grundschule Surendorf	Schwedeneck
132	Rendsburg-Eckernförde	<b>2.640,00 €</b>	an der	Grundschule	Langwedel
133	Rendsburg-Eckernförde	<b>4.500,00 €</b>	an der	Friedrich-Ebert-Grundschule	Büdelsdorf
134	Rendsburg-Eckernförde	<b>4.500,00 €</b>	an der	Emil-Nolde-Grundschule	Büdelsdorf
135	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal	Neuwittenbek und Schinkel
136	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Gorch-Fock-Grundschule	Eckernförde

137	Rendsburg-Eckernförde	<b>7.500,00 €</b>	an der	Richard-Vosgerau-Grundschule	Eckernförde
138	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Nortorf und Bargstedt
139	Rendsburg-Eckernförde	<b>5.145,00 €</b>	an der	Schleischule (Grundschule)	Rieseby
140	Rendsburg-Eckernförde	<b>6.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Timmaspe
141	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Eidertal	Molfsee und Mielkendorf
142	Rendsburg-Eckernförde	<b>6.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Strande
143	Rendsburg-Eckernförde	<b>3.240,00 €</b>	an der	Grundschule Mittelschwansen	Waabs
144	Rendsburg-Eckernförde	<b>3.750,00 €</b>	an der	Grund- und Regionalschule	Schacht-Audorf
145	Rendsburg-Eckernförde	<b>1.974,00 €</b>	an der	Grundschule Hüttener Berge	Ascheffel
146	Rendsburg-Eckernförde	<b>2.784,00 €</b>	an der	Schule am See	Groß Wittensee/ Holtsee
147	Rendsburg-Eckernförde	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Süd des Amtes Hohner Harde	Hamdorf
148	Schleswig-Flensburg	<b>5.514,00 €</b>	an der	Grundschule des Amtes Arensharde	Schuby / Hollingstedt
149	Schleswig-Flensburg	<b>6.000,00 €</b>	an der	Grundschule am Kegelberg	Glückburg
150	Schleswig-Flensburg	<b>3.630,00 €</b>	an der	Schule im Grünen (Grundschule)	Großsolt
151	Schleswig-Flensburg	<b>5.160,00 €</b>	an der	Grundschule	Husby
152	Schleswig-Flensburg	<b>2.220,00 €</b>	an der	Grundschule	Jübek
153	Schleswig-Flensburg	<b>1.680,00 €</b>	an der	Grundschule Kieholm	Hasselberg
154	Schleswig-Flensburg	<b>4.572,00 €</b>	an der	Boy-Lornsen-Schule Südangeln	Nübel, Schaalby und Tolk
155	Schleswig-Flensburg	<b>3.774,00 €</b>	an der	Grundschule	Steinbergkirche
156	Schleswig-Flensburg	<b>4.254,00 €</b>	an der	Grundschule	Wanderup
157	Schleswig-Flensburg	<b>3.960,00 €</b>	an der	Schleidörferschule-Grundschule	Boren und Steinfeld
158	Schleswig-Flensburg	<b>3.426,00 €</b>	an der	Südensee Grundschule	Sörup
159	Schleswig-Flensburg	<b>5.388,00 €</b>	an der	Knüttel-Antonius-Grundschule	Norderbrarup und Mohrkirch
160	Schleswig-Flensburg	<b>6.300,00 €</b>	an der	Brarup-Grundschule	Süderbrarup
161	Schleswig-Flensburg	<b>1.326,00 €</b>	an der	Grundschule	Treia
162	Schleswig-Flensburg	<b>2.442,00 €</b>	an der	Georg-Asmussen-Grundschule	Gelting
163	Schleswig-Flensburg	<b>7.920,00 €</b>	an der	Schule am Margarethenwall (Grundschule)	Busdorf

164	Segeberg	<b>6.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Alveslohe
165	Segeberg	<b>6.900,00 €</b>	an der	Grundschule Harksheide-Nord	Norderstedt
166	Segeberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Harkshörn	Norderstedt
167	Segeberg	<b>4.770,00 €</b>	an der	Grundschule Niendorfer Straße	Norderstedt
168	Segeberg	<b>6.000,00 €</b>	an der	Grundschule Glashütte-Süd	Norderstedt
169	Segeberg	<b>4.620,00 €</b>	an der	Grundschule Lütjenmoor	Norderstedt
170	Segeberg	<b>5.340,00 €</b>	an der	Grundschule Pellwormstraße	Norderstedt
171	Segeberg	<b>5.592,00 €</b>	an der	Grundschule am Wald	Sievershütten, Oering und Struvenhütten
172	Segeberg	<b>3.840,00 €</b>	an der	Grundschule	Lentförhden
173	Segeberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Seth
174	Segeberg	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Immenhorst	Norderstedt
175	Segeberg	<b>5.130,00 €</b>	an der	Grundschule	Fahrenkrug
176	Steinburg	<b>2.880,00 €</b>	an der	Grundschule des Schulverbandes Glückstadt	Herzhorn und Kollmar
177	Steinburg	<b>2.904,00 €</b>	an der	Grundschule Wellenkamp	Itzehoe
178	Steinburg	<b>4.500,00 €</b>	an der	Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule	Itzehoe
179	Steinburg	<b>5.400,00 €</b>	an der	Grundschule	Kellinghusen
180	Steinburg	<b>3.468,00 €</b>	an der	Grundschule	Münsterdorf
181	Steinburg	<b>1.968,00 €</b>	an der	Grundschule am Störtal	Oelixdorf
182	Steinburg	<b>3.600,00 €</b>	an der	Julianka-Schule	Heiligenstedten
183	Steinburg	<b>4.620,00 €</b>	an der	Grundschule	Rethwisch / Neuenbrook
184	Steinburg	<b>4.488,00 €</b>	an der	Wolfgang-Ratke-Grundschule	Wilster
185	Steinburg	<b>5.400,00 €</b>	an der	Grundschule Op de Host	Horst
186	Steinburg	<b>5.040,00 €</b>	an der	Grundschule Edendorf	Itzehoe
187	Steinburg	<b>1.560,00 €</b>	an der	Grundschule	Hohenaspe
188	Steinburg	<b>2.808,00 €</b>	an der	Grundschule Kiebitzreihe	Kiebitzreihe
189	Steinburg	<b>5.928,00 €</b>	an der	Grundschule Wilstermarsch	St. Margarethen und Wewelsfleth
190	Stormarn	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Tangstedt
191	Stormarn	<b>4.620,00 €</b>	an der	Grundschule	Hamberge
192	Stormarn	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule	Barsbüttel

193	Stormarn	<b>8.000,00 €</b>	an der	Grundschule Klosterbergen	Reinbek
194	Stormarn	<b>2.580,00 €</b>	an der	Helmut-Landt-Grundschule	Oststeinbek
195	Stormarn	<b>3.540,00 €</b>	an der	Grundschule Tannenweg	Glinde

**1.063.987,00 €**

<b>Förderung:</b>	<b>Förderliste</b>	<b>Differenz</b>
Kiel	104.940,00 €	0,00 €
Lübeck	42.492,00 €	0,00 €
Neumünster	49.360,00 €	0,00 €
Dithmarschen	21.452,00 €	0,00 €
Lauenburg	38.600,00 €	0,00 €
Nordfriesland	15.546,00 €	0,00 €
Ostholstein	67.842,00 €	0,00 €
Pinneberg	183.542,00 €	0,00 €
Plön	52.832,00 €	0,00 €
Private	122.886,00 €	0,00 €
RD-Eck	135.433,00 €	0,00 €
SL-FI	67.566,00 €	0,00 €
Segeberg	72.192,00 €	0,00 €
Steinburg	54.564,00 €	0,00 €
Stormarn	34.740,00 €	0,00 €
	<b>1.063.987,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Keine Anträge gestellt, bzw. zurückgezogen

198	Steinburg		an der	Grundschule	Kremperheide
169	Segeberg		an der	Grundschule	Großenaspe
43	Nordfriesland		an der	Otto-Thiesen-Grundschule	Ostenfeld
60	Pinneberg		an der	Friedrich-Ebert-Grundschule	Elmshorn
193	Stormarn		an der	Grundschule	Hoisdorf

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	44
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 17
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Förderzentren (Jahrgangsstufen 1-4)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1.129,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	2.000,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1.000,0

## Frage/Sachverhalt:

Warum wird das Soll um 1 Mio. gesenkt?

## Antwort der Landesregierung:

Die Absenkung des Haushaltssolls 2015 erfolgt in Angleichung an die Bedarfe und die Entwicklung der Betreuungs- und Ganztagsangebote an Schulen. So ist der Bestand an Betreuungsangeboten in der Primarstufe rückläufig; hingegen nimmt die Weiterentwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen weiter zu, so dass der dafür vorgesehene - deckungsfähige - Titel entsprechend um 1,0 Mio. € erhöht worden ist.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	44
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	684 17
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Förderzentren (Jahrgangsstufe 1-4)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1 129,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	2 000 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1 000 T€

## Frage/Sachverhalt:

Welche Schulen werden in welcher Höhe gefördert?

## Antwort der Landesregierung:

Die Träger von insgesamt 195 Schulen mit Primarstufe haben im Schuljahr 2014/15 Zuwendungsbescheide im Gesamtumfang von 1.063.987 € erhalten. Eine detaillierte Übersicht, welche Träger der Betreuungsangebote welche Förderung erhalten werden, ist der Anlage zur Antwort zum selbigen Titel für die Landtagsfraktion der CDU zu entnehmen.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	45
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	684 18
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten an Ganztagschulen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	7.075,8
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	6.800,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	7.800,0

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Angebote werden im Einzelnen gefördert?
3. Welche Schulen werden in welcher Höhe gefördert?
4. Welche Begründung gibt es für die Erhöhung dieses Titels?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Das voraussichtliche Ist 2014 beträgt 7,3 Mio. €
2. Gemäß der geltenden Richtlinie Ganztags und Betreuung werden schulische Veranstaltungen gefördert, die ergänzend zum planmäßigen Unterricht, im Primarbereich ergänzend zur Verlässlichen Schulzeit, angeboten werden. Dazu gehören z.B. Mittagspause und Entspannung, Betreuung und Hilfe bei den Hausaufgaben, Förderung von Schülerinnen und Schülern mit spezifischem Bedarf, musisch-künstlerische, handwerklich-technische oder naturwissenschaftliche Angebote, Bewegung, Spiel und Sport, Projekte der Jugendhilfe, Angebote zur Berufsorientierung und zur Stärkung der Selbstkompetenz.
3. Die Träger von insgesamt 478 Offenen Ganztagschulen haben im Schuljahr 2014/15 Zuwendungsbescheide im Gesamtumfang von 7.726.127,50 € erhalten.  
Eine detaillierte Übersicht, welche Träger der Ganztagschulen welche Förderung erhalten werden, ist der Anlage zu entnehmen.
4. Die Erhöhung des Ansatzes für die Förderung Offener Ganztagschulen erfolgt in Angleichung an die Bedarfe und die Entwicklung der Betreuungs- und Ganztagsangebote an Schulen. So nimmt die Weiterentwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen weiter zu; hingegen ist die Zahl der Betreuungsangebote an Schulen mit Primarstufe rückläufig.

## Anlage Frage 0710-17-68418 (CDU) Ganztagszuwendung-2014-15

## Offene Ganztagsschulen - Zuwendungen im Schuljahr 2014/15

lfd. Nr.	lfd.Nr. je Kreis	Kreis	Zuschuss	Schule	Schulart	in
4	1	Flensburg	30.000,00 €	Friholtschule	FÖZ-G	Flensburg
5	2	Flensburg	30.000,00 €	Comenius-Schule (Gemeinschaftsschule)	GemS	Flensburg
6	3	Flensburg	4.500,00 €	Fördegymnasium	Gym	Flensburg
7	4	Flensburg	30.000,00 €	Grundschule Engelsby	GS	Flensburg
8	5	Flensburg	5.325,00 €	Goethe-Schule (Gymnasium)	Gym	Flensburg
9	6	Flensburg	9.000,00 €	Altes Gymnasium	Gym	Flensburg
10	7	Flensburg	16.800,00 €	Falkenbergsschule (Grundschule)	GS	Flensburg
11	8	Flensburg	12.315,00 €	Gemeinschaftsschule Flensburg-West	GemS	Flensburg
12	9	Flensburg	2.200,00 €	Auguste-Victoria-Gymnasium	Gym	Flensburg
13	10	Flensburg	11.287,50 €	Grundschule Auf der Rude	GS	Flensburg
14	11	Flensburg	16.012,50 €	Hohlwegsschule (Grundschule)	GS	Flensburg
15	12	Flensburg	13.350,00 €	Schule Ramsharde (Grundschule)	GS	Flensburg
16	13	Flensburg	24.825,00 €	Waldschule (Grundschule)	GS	Flensburg
17	14	Flensburg	23.700,00 €	Grundschule Friedheim	GS	Flensburg
18	15	Flensburg	22.575,00 €	Grundschule Adelby	GS	Flensburg
19	16	Flensburg	18.112,50 €	Unesco-Projekt-Schule Weiche (Grundschule)	GS	Flensburg
20	17	Flensburg	18.975,00 €	Grundschule Fruerlund	GS	Flensburg
21	18	Flensburg	7.600,00 €	Paulus-Paulsen-Förderzentrum	FÖZ	Flensburg
22	19	Flensburg	9.000,00 €	Käte-Lassen-Gemeinschaftsschule	GemS	Flensburg
23	20	Flensburg	16.725,00 €	Kurt-Tucholsky-Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	GemS mit gym. OS	Flensburg
24	21	Flensburg	18.340,00 €	Schule für Körperbehinderte (FÖZ-K)	FÖZ-K	Flensburg
25	1	Kiel	30.000,00 €	Lilli-Nielsen-Schule (FÖZ-G-K) mit zwei Standorten	FÖZ-K-G	Kiel
26	2	Kiel	35.000,00 €	Ellerbeker Schule (Grundschule mit FÖZ-G)	GS mit FÖZ	Kiel
27	3	Kiel	30.780,00 €	Theodor-Storm-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Kiel-Wellingdorf
28	4	Kiel	5.825,00 €	Gutenbergschule (FÖZ)	FÖZ	Kiel
29	5	Kiel	29.970,00 €	Fritz-Reuter-Schule (Grundschule)	GS	Kiel-Friedrichsort
30	6	Kiel	30.000,00 €	Muhlius-Schule (Grund- und Regionalschule)	GrRegS	Kiel
31	7	Kiel	4.050,00 €	Gymnasium Elmschenhagen	Gym	Kiel
32	8	Kiel	30.000,00 €	Gorch-Fock-Schule (Grundschule)	GS	Kiel

33	9	Kiel	10.800,00 €	Humboldt-Schule (Gymnasium)	Gym	Kiel
34	10	Kiel	11.812,50 €	Ernst-Barlach-Gymnasium	Gym	Kiel
35	11	Kiel	6.870,00 €	Thor-Heyerdahl-Gymnasium im Bildungszentrum Mettenhof	Gym	Kiel
36	12	Kiel	5.385,00 €	Kieler Gelehrtenschule (Gymnasium)	Gym	Kiel
37	13	Kiel	8.985,00 €	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	Gym	Kiel
38	14	Kiel	7.050,00 €	Hebbelschule (Gymnasium)	Gym	Kiel
39	15	Kiel	5.520,00 €	Gymnasium Wellingdorf	Gym	Kiel
40	16	Kiel	28.950,00 €	Gerhart-Hauptmann-Grundschule	GS	Kiel
41	17	Kiel	18.750,00 €	Max-Tau-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Kiel
42	18-19	Kiel	41.565,00 €	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule und der Friedrich-Junge-Grundschule	GemS, GS	Kiel
43	20	Kiel	5.700,00 €	Ricarda-Huch-Gymnasium	Gym	Kiel
44	21	Kiel	22.350,00 €	Matthias-Claudius-Schule (Grundschule)	GS	Kiel
45	22	Kiel	21.862,50 €	Max-Planck-Gymnasium	Gym	Kiel
46	23	Kiel	5.550,00 €	Gemeinschaftsschule Hassee	GemS mit gym. OS	Kiel
47	24	Kiel	15.585,00 €	Gemeinschaftsschule am Brook	GemS	Kiel
48	25	Kiel	41.085,00 €	Lilli-Martius-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Kiel
49	26	Kiel	16.687,50 €	Goethe-Gemeinschaftsschule	GemS	Kiel
50	27	Kiel	24.000,00 €	Grundschule Wellsee	GS	Kiel
51	28	Kiel	17.827,50 €	Adolf-Reichwein-Grundschule	GS	Kiel
52	1	Lübeck	27.790,00 €	Schule Wilhelmshöhe (FÖZ-G)	FÖZ-G	Lübeck
53	2	Lübeck	40.000,00 €	Schule an der Wakenitz	GrGemS	Lübeck
54	3	Lübeck	45.000,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen	GrGemS	Lübeck
55	4 bis 6	Lübeck	100.000,00 €	Mühlenweg-Grundschule, an der Heinrich-Mann-Grund- und Gemeinschaftsschule sowie am Förderzentrum Strakerjahnschule mit Außenstelle Moisling (FÖZ ab 01.08.2013 Astrid-Lindgren-Schule)	GS, FÖZ, GrGemS	Lübeck
56	7	Lübeck	40.000,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule Tremser Teich	GrGemS	Lübeck
57	8	Lübeck	30.000,00 €	Grundschule Eichholz	GS	Lübeck
58	9	Lübeck	30.000,00 €	Grundschule Lauerholz	GS	Lübeck
59	10	Lübeck	29.565,00 €	Kaland-Grundschule	GS	Lübeck
60	11	Lübeck	17.342,50 €	Maria-Montessori-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Lübeck
61	12	Lübeck	40.000,00 €	Paul-Kree-Grundschule mit Außenstelle Wulfsdorf	GS	Lübeck
62	13	Lübeck	12.075,00 €	Grundschule Schönböcken	GS	Lübeck
63	14	Lübeck	19.015,00 €	Matthias-Leithoff-Schule (FÖZ-K)	FÖZ-K	Lübeck

64	15	Lübeck	30.000,00 €	Grundschule Grönauer Baum	GS	Lübeck
65	16	Lübeck	25.912,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule Gotthard-Kühl	GrGemS	Lübeck
66	17	Lübeck	23.625,00 €	Grundschule Roter Hahn	GS	Lübeck
67	18	Lübeck	4.200,00 €	Gymnasium Johanneum zu Lübeck	Gym	Lübeck
68	19	Lübeck	14.850,00 €	Grundschule Falkenfeld	GS	Lübeck
69	20	Lübeck	22.545,00 €	Trave Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Lübeck
70	21	Lübeck	<b>Best. Mindestanforderu</b>	Trave Gymnasium	Gym	Lübeck
71	22	Lübeck	21.750,00 €	Schule am Meer (Grund- und Regionalschule)	<b>GrRegS ausl.</b>	Lübeck-Travemünde
72	23	Lübeck	28.177,50 €	Grundschule Marli	GS	Lübeck
73	24	Lübeck	22.335,00 €	Marienschule (Grundschule)	GS	Lübeck
74	25-27	Lübeck	22.882,50 €	Berend-Schröder-Schule (FÖZ), der Emanuel-Geibel-Gemeinschaftsschule und der Ernestinenschule (Gymnasium)	FÖZ, GemS, Gym	Lübeck
75	28	Lübeck	30.000,00 €	Kahlhorst-Grundschule mit Außenstelle Niederbüssau	GS	Lübeck
76	29	Lübeck	30.000,00 €	Dom-Schule (Grundschule)	GS	Lübeck
77	30	Lübeck	1.200,00 €	Katharineum (Gymnasium)	Gym	Lübeck
78	31	Lübeck	38.820,00 €	Julius-Leber-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Lübeck
79	32	Lübeck		Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Gym	
80	33	Lübeck		Thomas-Mann-Schule (Gymnasium)	Gym	
81	34	Lübeck	34.357,50 €	Albert-Schweitzer-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Lübeck
82	35	Lübeck	30.000,00 €	Grundschule am Koggenweg	GS	Lübeck
83	36	Lübeck	4.807,50 €	Oberschule zum Dom	Gym	Lübeck
84	37	Lübeck	23.512,50 €	Bughagenschule (Grundschule)	GS	Lübeck
85	38	Lübeck	7.050,00 €	Schule Utkiek (Grundschule)	GS	Lübeck
86	39	Lübeck	29.775,00 €	Pestalozzischule (Grundschule)	GS	Lübeck
87	40	Lübeck	30.000,00 €	Schule am Stadtpark (Grundschule)	GS	Lübeck
88	41	Lübeck	28.875,00 €	Luther-Schule (Grundschule)	GS	Lübeck
89	42	Lübeck	15.090,00 €	Stadtschule	GS	Travemünde
90	1	Neumünster	8.700,00 €	Gustav-Hansen-Schule (FÖZ)	FÖZ	Neumünster
91	2	Neumünster	18.615,00 €	Hans-Böckler-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Neumünster
92	3	Neumünster	30.000,00 €	Johann-Hinrich-Fehrs-Grundschule	GS	Neumünster
93	4	Neumünster	17.405,00 €	Fröbelschule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Neumünster

94	5	Neumünster		Klaus-Groth-Schule (Gymnasium)	Gym	Neumünster
95	6	Neumünster	5.700,00 €	Immanuel-Kant-Gymnasium	Gym	Neumünster
96	7	Neumünster	15.412,50 €	Freiherr-vom-Stein-Schule (Gemeinschaftsschule)	GemS	Neumünster
97	8	Neumünster		Holstenschule Neumünster (Gymnasium)	Gym	Neumünster
98	9	Neumünster	9.450,00 €	Vicelinschule (Grundschule)	GS	Neumünster
99	10	Neumünster	17.625,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	GrGemS	Neumünster
100	11	Neumünster	12.532,50 €	Pestalozzi-Schule (Grund- und Regionalschule)	<b>GrRegS ausl.</b>	Neumünster
101	1	Dithmarschen	16.950,00 €	Eiderlandschule-Grund- und Gemeinschaftsschule (Hennstedt-Lunden- Lehe)	GrGemS	Hennstedt
102	2 bis 3	Dithmarschen	11.510,00 €	Förderzentrum Dithmarschen-Süd und Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	FÖZ GemS	Brunsbüttel
103	4	Dithmarschen	26.970,00 €	Boy-Lornsen-Grundschule	GS	Brunsbüttel
104	5	Dithmarschen	25.650,00 €	Klaus-Groth-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGems	Heide
105	6	Dithmarschen	4.050,00 €	Gemeinschaftsschule am Hamberg	GemS	Burg /Dithmarschen
106	7	Dithmarschen	8.325,00 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Meldorf
107	8	Dithmarschen	11.887,50 €	Schule am Meer (Gymnasium mit Regional- und Grundschulteil)	Gym mit GS/Gems- teil	Büsum
108	9	Dithmarschen	28.482,50 €	Astrid-Lindgren-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Meldorf
109	10	Dithmarschen	9.112,50 €	Friedrich-Hebbel-Gemeinschaftsschule	GemS	Wesselburen
110	11	Dithmarschen	10.500,00 €	Gemeinschaftsschule Heide-Ost	GemS	Heide
111	12	Dithmarschen	8.182,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Kirchspielsgemeinden Eider	GrGemS	Tellingstedt
112	13	Dithmarschen	7.725,00 €	Reimer-Bull-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Marne- Nordsee	GrGemS	Marne
113	14	Dithmarschen	18.150,00 €	Gemeinschaftsschule am Brutkamp in Kooperation mit der Außenstelle des FÖZ Meldorf	GemS	Albersdorf
114	15	Dithmarschen	4.575,00 €	Grundschule Buchholz-Kuden	GS	Buchholz
115	16	Dithmarschen	4.800,00 €	Gymnasium	Gym	Marne
116	17	Dithmarschen	4.200,00 €	Grundschule des Amtes Marne-Nordsee in Kronprinzenkoog	GS	Friedrichskoog, Kronprinzenkoog, Neufeld und Helse
117	18	Dithmarschen	3.750,00 €	Werner-Heisenberg-Gymnasium	Gym	Heide
118	19	Dithmarschen	30.000,00 €	Grundschule Hemmingstedt mit Außenstelle Lohe-Rickelshof	GS	Hemmingstedt
119	20	Dithmarschen	8.062,50 €	Grundschule	GS	Weddingstedt
120	21	Dithmarschen	12.000,00 €	Grundschule	GS	Wesseln
121	22	Dithmarschen	16.650,00 €	St.-Georg-Grundschule	GS	Heide
122	23	Dithmarschen	23.550,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	St. Michaelisdonn
123	1	Hzgt. Lauenburg	21.035,00 €	Schule Steinfeld (FÖZ-G)	FÖZ-G	Mölln
124	2	Hzgt. Lauenburg	33.217,50 €	Grund- und Regionalschule Schwarzenbek- Nordost	<b>GrRegS ausl.</b>	Schwarzenbek

125	3	Hzgt. Lauenburg	30.000,00 €	Grundschule Weingarten mit Förderzentrumsteil	GS	Lauenburg
126	4 bis 5	Hzgt. Lauenburg	45.300,00 €	Grundschule mit Förderzentrumsteil und der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum	GS, GemS	Büchen
127	6	Hzgt. Lauenburg	37.860,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Schwarzenbek
128	7	Hzgt. Lauenburg	4.625,00 €	Centa-Wulf-Schule (FÖZ)	FÖZ	Schwarzenbek
129	8	Hzgt. Lauenburg	40.432,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz	GrGemS	Berkenthin / Krummesse
130	9	Hzgt. Lauenburg	16.462,50 €	Grüppentalschule (Grundschule)	GS	Escheburg
131	10	Hzgt. Lauenburg	30.000,00 €	Dalbek-Grundschule	GS	Börnsen
132	11 bis 15	Hzgt. Lauenburg	29.812,50 €	Till-Eulenspiegel-Grundschule, der Grundschule Tanneck, der Gemeinschaftsschule, am Astrid-Lindgren-Förderzentrum und Marion-Dönhoff-Gymnasium	GS, GS, GemS, FÖZ, Gym	Mölln
133	16	Hzgt. Lauenburg	2.550,00 €	Gymnasium	Gym	Schwarzenbek
134	17	Hzgt. Lauenburg	31.860,00 €	Bertha-von-Suttner-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Geesthacht
135	18-19	Hzgt. Lauenburg	47.910,00 €	Schule im Grünen (Gemeinschaftsschule), Grundschule Wentorf	GemS, GS	Wentorf
136	20	Hzgt. Lauenburg	1.050,00 €	Albinus-Gemeinschaftsschule	GemS	Lauenburg/Elbe
137	21	Hzgt. Lauenburg	17.700,00 €	Grundschule	GS	Kuddewörde
138	22-24	Hzgt. Lauenburg	44.190,00 €	Gemeinschaftsschule, der Grundschule St. Georgsberg mit Außenstelle Vorstadt und Pestalozzischule mit Außenstelle Sandesneben (FÖZ)	GemS, GS, FÖZ	Ratzeburg
139	25	Hzgt. Lauenburg	12.675,00 €	Grundschule des Amtes Sandesneben-Nusse	GS	Nusse
140	26	Hzgt. Lauenburg	16.777,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	GrGemS mit gym. OS	Sandesneben
141	27	Hzgt. Lauenburg	10.425,00 €	Grundschule	GS	Müssen
142	28	Hzgt. Lauenburg	27.210,00 €	Waldschule (Grundschule)	GS	Groß Grönau
143	29	Hzgt. Lauenburg	30.000,00 €	Hachede-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Geesthacht
144	30	Hzgt. Lauenburg	24.030,00 €	Alfred-Nobel-Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	GemS mit gym. OS	Geesthacht
145	31	Hzgt. Lauenburg	11.437,50 €	Grundschule Sterley	GS	Sterley
146	32	Hzgt. Lauenburg	17.122,50 €	Grundschule Breitenfelde	GS	Breitenfelde
147	33	Hzgt. Lauenburg	11.737,50 €	Grundschule Lüttau	GS	Lüttau
148	1	Nordfriesland	14.140,00 €	Rungholtschule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Husum
149	2	Nordfriesland	14.705,00 €	Gymnasium mit Gemeinschaftsschuleteil	Gym mit GemS-teil	Westerland auf Sylt
150	3	Nordfriesland		Förderzentrum Südtondern	FÖZ	Niebüll und Leck
151	4	Nordfriesland	10.515,00 €	Rüm-Hart-Grundschule	GS	Wyk/Föhr
152	5 bis 6	Nordfriesland	19.100,00 €	Gemeinschaftsschule und der Grundschule an der Linde mit Außenstelle Enge-Sande	GemS, GS	Leck
153	7	Nordfriesland	4.200,00 €	Theodor-Storm-Gymnasium	Gym	Husum
154	8	Nordfriesland	20.100,00 €	Hermann-Tast-Gymnasium	Gym	Husum
155	9	Nordfriesland	17.812,50 €	Alwin-Lensch-Grundschule	GS	Niebüll

156	10	Nordfriesland	4.455,00 €	Gemeinschaftsschule Husum-Nord	GemS	Husum
157	11	Nordfriesland	5.475,00 €	Nordseeschule (Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil)	Gym mit GemS-teil	Sankt Peter-Ording
158	12	Nordfriesland	9.525,00 €	Ferdinand-Tönnies-Gemeinschaftsschule	GemS	Husum
159	13	Nordfriesland	5.227,50 €	Eilun-Feer-Skuul, Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Gym mit GemS-teil	Wyk/Föhr
160	14	Nordfriesland	9.600,00 €	Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland	GemS mit FÖZ	Bredstedt
161	15	Nordfriesland	12.045,00 €	Grundschule	GS	Bredstedt
162	16	Nordfriesland	15.195,00 €	Bürgerschule (Grundschule)	GS	Husum
163	17	Nordfriesland	20.737,50 €	Boy-Lornsen-Grundschule	GS	Tinum / Sylt
164	18	Nordfriesland	20.730,00 €	Friedrich-Paulsen-Gymnasium	Gym	Niebüll
165	19 bis 20	Nordfriesland	10.875,00 €	Grundschule Ohrstedt und der Grund- und Gemeinschaftsschule	GS, GrGemS	Viöl
166	21	Nordfriesland	14.100,00 €	Klaus-Groth-Schule mit Außenstelle Bornschool (Grundschule)	GS	Husum
167	22	Nordfriesland	9.750,00 €	Eider-Treene-Schule (Gemeinschaftsschule Tönning mit Außenstelle Friedrichstadt)	GemS	Tönning
168	23	Nordfriesland	13.875,00 €	Schule am Ostertor, Grundschule mit Förderzentrumsteil	GS mit FÖZ	Tönning und Oldenswort
169	24	Nordfriesland	13.005,00 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Niebüll
170	25	Nordfriesland	9.585,00 €	Iven-Agßen-Grundschule	GS	Husum
171	26	Nordfriesland	14.085,00 €	Grundschule am Osterbach	GS	Breklum
172	27	Nordfriesland	6.870,00 €	Grundschule	GS	Süderlügum
173	28	Nordfriesland	12.300,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Mildstedt
174	29	Nordfriesland	15.750,00 €	Norddörferschule	GS	Wenningstedt-Braderup/Sylt
175	30	Nordfriesland	7.725,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule Südtondern	GrGemS	Neukirchen und Süderlügum
176	31	Nordfriesland	6.465,00 €	Grundschule	GS	Bordelum
177	32	Nordfriesland	11.375,00 €	Carl-Ludwig-Jessen-Schule	FÖZ-G	Niebüll
178	33	Nordfriesland	3.360,00 €	Nis-Albrecht-Johannsen-Schule	GS	Risum-Lindholm
179	34	Nordfriesland	9.675,00 €	Grundschule	GS mit FÖZ	Klixbüll
180	1	Ostholstein	9.662,50 €	Albert-Mahlstedt-Schule (FÖZ)	FÖZ	Eutin
181	2	Ostholstein	26.025,00 €	Grundschule	GS	Ratekau
182	3	Ostholstein	36.675,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Scharbeutz	GrGemS	Pönitz
183	4	Ostholstein	30.000,00 €	Theodor-Storm-Schule (Grundschule mit Förderzentrumsteil)	GS mit FÖZ	Heiligenhafen
184	5	Ostholstein	23.850,00 €	Inselschule (Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe und FÖZ)	GemS mit gym. OS	Burg auf Fehmarn
185	6	Ostholstein	30.000,00 €	Grundschule	GS	Burg auf Fehmarn
186	7	Ostholstein	28.727,50 €	Förderzentrum Kastanienhof	FÖZ-G-K	Oldenburg
187	8	Ostholstein	6.780,00 €	Friedrich-Hiller-Grundschule	GS	Schönwalde

188	9	Ostholstein	2.482,50 €	Jacob-Lienau-Gemeinschaftsschule	GemS	Neustadt
189	10	Ostholstein	44.550,00 €	Arnesboken Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule mit FÖZ-Teil)	GrGemS mit FÖZ	Ahrensböök
190	11	Ostholstein	28.800,00 €	Grundschule	GS	Süsel
191	12	Ostholstein	18.937,50 €	Wagrien-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule mit FÖZ-teil)	GrGemS mit FÖZ	Oldenburg
192	13	Ostholstein	28.500,00 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Stockelsdorf
193	14	Ostholstein	25.687,50 €	Grundschule am Wasserquell	GS	Oldenburg
194	15	Ostholstein	19.200,00 €	Schule an den Auewiesen - Gemeinschaftsschule	GemS	Bad Malente Gremsmühlen
195	16	Ostholstein	17.257,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Lensahn
196	17	Ostholstein	7.020,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Timmendorfer Strand
197	18	Ostholstein	4.650,00 €	Grundschule	GS	Grube
198	19	Ostholstein	1.000,00 €	Johann-Heinrich-Voß-Gymnasium	Gym	Eutin
199	20	Ostholstein	6.030,00 €	Gymnasium Am Mühlenberg	Gym	Bad Schwartau
200	21	Ostholstein		Dörfergemeinschaftsschule (Grundschule)	Gym	Neustadt
201	22	Ostholstein	7.500,00 €	Schule am Hochkamp (FÖZ)	FÖZ	Bad Schwartau
202	23	Ostholstein	6.900,00 €	Wilhelm-Wisser-Schule (Gemeinschaftsschule)	GemS	Eutin
203	24-25	Ostholstein	18.337,50 €	Grundschule und Gemeinschaftsschule	GS, GemS	Grömitz
204	26	Ostholstein	21.150,00 €	Heinrich-Harms-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Bosau / Hutzfeld
205	27	Ostholstein	12.720,00 €	Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule	GemS	Bad Schwartau
206	28	Ostholstein	22.025,00 €	Schule am Papenmoor (FÖZ-G)	FÖZ-G	Bad Schwartau
207	29	Ostholstein	3.350,00 €	Schule am Rosengarten (FÖZ)	FÖZ	Neustadt
208	30	Ostholstein	26.040,00 €	Gustav-Peters-Grundschule	GS	Eutin
209	31	Ostholstein	15.000,00 €	Carl-Maria-von-Weber-Gymnasium	Gym	Eutin
210	32	Ostholstein	11.835,00 €	Achim Bröger Schule	GS	Sereetz
211	33	Ostholstein	25.875,00 €	Ottfried-Preußler-Schule	GS	Pansdorf
212	1	Pinneberg	9.885,00 €	Comenius-Schule (Gemeinschaftsschule)	GemS	Quickborn
213	2	Pinneberg	2.125,00 €	Ernst-Barlach-Schule (FÖZ)	FÖZ	Quickborn
214	3	Pinneberg	11.875,00 €	Geschwister-Scholl-Schule (FÖZ)	FÖZ	Uetersen
215	4	Pinneberg	25.200,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Nord	GrGemS	Pinneberg
216	5	Pinneberg	10.455,00 €	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	GemS	Elmshorn
217	6	Pinneberg	20.450,00 €	Heideweg-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Appen-Etz
218	7	Pinneberg	45.000,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	GrGemS	Halstenbek
219	8	Pinneberg	28.925,00 €	Caspar-Voght-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Egenbüttel)	GrGemS	Rellingen

220	9	Pinneberg	20.242,50 €	Grundschule Bickbargen	GS	Halstenbek
221	10	Pinneberg	2.400,00 €	Pestalozzi-Schule (FÖZ)	FÖZ	Wedel
222	11	Pinneberg	11.325,00 €	Boje-C.-Steffen Gemeinschaftsschule	GemS	Elmshorn
223	12	Pinneberg	44.932,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	GrGemS	Pinneberg
224	13	Pinneberg	30.000,00 €	Grundschule Thesdorf	GS	Pinneberg
225	14	Pinneberg	13.702,50 €	Johannes-Brahms-Schule (Gymnasium)	Gym	Pinneberg
226	15	Pinneberg	9.250,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Barmstedt
227	16	Pinneberg		C.F.-von Weizsäcker Gymnasium	Gym	Barmstedt
228	17	Pinneberg	24.650,00 €	Raboisenschule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Elmshorn
229	18	Pinneberg	30.000,00 €	Grundschule Altstadt	GS	Wedel
230	19	Pinneberg	30.000,00 €	Moorwegschule (Grundschule)	GS	Wedel
231	20	Pinneberg	28.770,00 €	Grundschule Rübekamp	GS	Pinneberg
232	21	Pinneberg	14.355,00 €	Grundschule Bönningstedt	GS	Bönningstedt
233	22	Pinneberg	16.800,00 €	Friedrich-Ebert-Grundschule	GS	Uetersen
234	23	Pinneberg	30.000,00 €	Grundschule Birkenallee	GS	Uetersen
235	24	Pinneberg	10.987,50 €	Rosenstadtschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Uetersen
236	25	Pinneberg	10.050,00 €	Gemeinschaftsschule Rugenbergen	GemS	Bönningstedt
237	26	Pinneberg	4.500,00 €	Gemeinschaftsschule Achter de Weiden	GemS	Schenefeld
238	27	Pinneberg	27.750,00 €	Bilsbek-Schule	GS	Kummerfeld
239	28	Pinneberg	5.175,00 €	James-Krüss-Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Helgoland
240	29	Pinneberg	19.800,00 €	Grundschule Klein Nordende-Lieth	GS	Klein Nordende
241	30	Pinneberg	8.250,00 €	Grundschule	GS	Heidgraben
242	31	Pinneberg	24.375,00 €	Johannes-Schwennesen-Grundschule	GS	Tornesch
243	32	Pinneberg	22.437,50 €	Hermann-Löns-Schule	GS	Ellerbek
244	33	Pinneberg	6.750,00 €	Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg	GemS	Moorrege
245	34	Pinneberg	7.875,00 €	Wolfgang-Borchert-Gymnasium	Gym	Halstenbek
246	35	Pinneberg	5.392,50 €	Ludwig-Meyn-Gymnasium	Gym	Uetersen
247	1 bis 2	Plön	39.150,00 €	Grundschule an den Salzwiesen und an der Gemeinschaftsschule	GS, GemS	Schönberg
248	3	Plön	14.250,00 €	Dörfergemeinschaftsschule (Grundschule)	GS	Probsteierhagen
249	4	Plön	11.505,00 €	Grundschule	GS	Laboe
250	5	Plön	20.355,00 €	Albert-Schweitzer-Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwentimental	GrGemS	Selent, Schwentimental
251	6 bis 7	Plön	36.985,00 €	Gemeinschaftsschule am Schiffsthal und am Förderzentrum	GemS, FÖZ	Plön

252	8	Plön		Landesförderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung	FÖZ-K	Schwentinental
253	9	Plön	6.600,00 €	Gymnasium Schloss Plön	Gym	Plön
254	10	Plön	45.000,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Heikendorf
255	11	Plön	7.260,00 €	Förderzentrum Johann-Heinrich-Pestalozzi	FÖZ	Preetz
256	12 bis 13	Plön	46.350,00 €	Schule im Augustental (Grund- u. Gemeinschaftsschule) und am Förderzentrum mit Außenstelle Schönberg	GrGemS, FÖZ	Schönkirchen
257	14	Plön	1.350,00 €	Heinrich-Heine-Schule (Gymnasium)	Gym	Heikendorf
258	15	Plön	6.097,50 €	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Gym	Preetz
259	16	Plön	10.935,00 €	Grundschule	GS	Wankendorf
260	17	Plön	19.400,00 €	Schule am Kührener Berg (FÖZ-G)	FÖZ-G	Preetz
261	18	Plön	10.500,00 €	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule	GemS	Preetz
262	19	Plön	5.280,00 €	Grundschule Barkauer Land	GS	Kirchbarkau
263	20-21	Plön	8.047,50 €	Gemeinschaftsschule und am Gymnasium im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum	GemS, Gym	Lütjenburg
264	22	Plön	18.000,00 €	Grundschule Vogelsang	GS	Ascheberg
265	1	Rendsburg-Eckernförde	17.475,00 €	Fritz-Reuter-Grund- und Regionalschule	<b>GrRegS ausl.</b>	Eckernförde
266	2	Rendsburg-Eckernförde	45.000,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Eckernförde
267	3	Rendsburg-Eckernförde	8.000,00 €	Pestalozzi-Schule (FÖZ)	FÖZ	Eckernförde
268	4	Rendsburg-Eckernförde	13.440,00 €	Schule am Park (Grundschule mit FÖZ-teil)	GS mit FÖZ	Hohenwestedt
269	5	Rendsburg-Eckernförde	9.300,00 €	Heinrich-Heine-Gemeinschaftsschule	GemS	Büdelndorf
270	6	Rendsburg-Eckernförde	13.125,00 €	Isarnwohld-Schule (Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil)	Gym mit GemS-teil	Gettorf
271	7	Rendsburg-Eckernförde	35.412,50 €	Altstadtschule	GemS	Rendsburg
272	8	Rendsburg-Eckernförde	22.875,00 €	Grundschule Rotenhof	GS	Rendsburg
273	9	Rendsburg-Eckernförde	11.967,50 €	Hans-Brüggemann-Gemeinschaftsschule mit FÖZ-teil	GemS mit FÖZ	Bordesholm
274	10	Rendsburg-Eckernförde	19.552,50 €	Lindenschule (Grundschule)	GS	Bordesholm
275	11	Rendsburg-Eckernförde	12.862,50 €	Schule am Noor (FÖZ-G)	FÖZ-G	Eckernförde
276	12	Rendsburg-Eckernförde	23.640,00 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Kronshagen
277	13	Rendsburg-Eckernförde	30.000,00 €	Eichendorff-Grundschule	GS	Kronshagen
278	14	Rendsburg-Eckernförde	22.072,50 €	Brüder-Grimm-Grundschule	GS	Kronshagen
279	15	Rendsburg-Eckernförde	24.900,00 €	Grundschule Obereider / Nobiskrug	GS	Rendsburg
280	16	Rendsburg-Eckernförde	18.025,00 €	Schule Hochfeld (FÖZ-G)	FÖZ-G	Rendsburg

281	17	Rendsburg-Eckernförde	25.987,50 €	Grundschule Mastbrook	GS	Rendsburg
282	18	Rendsburg-Eckernförde	11.325,00 €	Gymnasium	Gym	Kronshagen
283	19	Rendsburg-Eckernförde	2.550,00 €	Gymnasium	Gym	Altenholz
284	20	Rendsburg-Eckernförde	12.600,00 €	Schule an den Eichen (FÖZ-G)	FÖZ-G	Nortorf
285	21	Rendsburg-Eckernförde	3.150,00 €	Gymnasium Kronwerk	Gym	Rendsburg
286	22	Rendsburg-Eckernförde	17.332,50 €	Aukamp-Grundschule	GS	Osterrönfeld
287	23	Rendsburg-Eckernförde	14.287,50 €	Grundschule des Amtes Achterwehr	GS	Felde/Westensee
288	24	Rendsburg-Eckernförde	19.830,00 €	Theodor-Storm-Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum	GrGemS mit FÖZ	Hanerau-Hademarschen / Todenbüttel
289	25	Rendsburg-Eckernförde	21.000,00 €	Parkschule Gettorf (Grundschule)	GS	Gettorf
290	26	Rendsburg-Eckernförde	23.100,00 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Nortorf
291	27	Rendsburg-Eckernförde	6.135,00 €	Bergschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Fockbek
292	28	Rendsburg-Eckernförde	11.625,00 €	Jungmannschule (Gymnasium)	Gym	Eckernförde
293	29	Rendsburg-Eckernförde	45.000,00 €	Christian-Timm-Gemeinschaftsschule	GemS	Rendsburg
294	30	Rendsburg-Eckernförde	5.850,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Hohn
295	31	Rendsburg-Eckernförde	8.460,00 €	Grund- und Regionalschule des Amtes Hüttener Berge	<b>GrRegS ausl.</b>	Owschlag
296	32	Rendsburg-Eckernförde	16.200,00 €	Grundschule	GS	Dänischenhagen
297	33	Rendsburg-Eckernförde	7.342,50 €	Grundschule	GS	Barkelsby
298	34	Rendsburg-Eckernförde	26.970,00 €	Schule am Eiderwald	GrGemS	Flintbek
299	35	Rendsburg-Eckernförde	17.137,50 €	Schule am Ochsenweg	GrGemS	Jevenstedt und Westerrönfeld
300	36	Rendsburg-Eckernförde	13.425,00 €	Grundschule Neuwerk	GS	Rendsburg
301	1bis 2	Schleswig-Flensburg	5.115,00 €	Auenwaldschule Böklund (Grundschule und Gemeinschaftsschule)	GS, GemS	Böklund
302	3	Schleswig-Flensburg	10.747,50 €	Gallbergsschule (Gemeinschaftsschule)	GemS	Schleswig
303	4	Schleswig-Flensburg	10.530,00 €	Bugenhagenschule (Grundschule)	GS	Schleswig
304	5	Schleswig-Flensburg	8.600,00 €	Grundschule Nord	GS	Schleswig
305	6	Schleswig-Flensburg	21.555,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Schafflund
306	7	Schleswig-Flensburg	29.900,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule mit FÖZ-teil und gymnasialer Oberstufe	GrGemS mit FÖZ und gymn.OS	Handewitt
307	8	Schleswig-Flensburg	9.952,50 €	Peter-Petersen-Grundschule	GS	Großenwiehe
308	9	Schleswig-Flensburg	7.650,00 €	Schule am Thorsberger Moor (Gemeinschaftsschule mit FÖZ-teil)	GemS mit FÖZ	Süderbrarup
309	10	Schleswig-Flensburg	29.332,50 €	Eichenbachschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Eggebek

310	11	Schleswig-Flensburg	20.332,50 €	Geestlandschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Kropp und Erfde
311	12	Schleswig-Flensburg	9.000,00 €	Schule am Markt (FÖZ-G)	FÖZ-G	Süderbrarup
312	13	Schleswig-Flensburg	20.925,00 €	Stapelholm-Schule in Erfde, Norderstapel und Bergenhusen (Grundschule)	GS	Erfde
313	14	Schleswig-Flensburg	6.075,00 €	Klaus-Harms-Schule (Gymnasium)	Gym	Kappeln
314	15	Schleswig-Flensburg	15.450,00 €	Dannewerk-Gemeinschaftsschule	GemS	Schleswig
315	16	Schleswig-Flensburg	14.000,00 €	Peter-Härtling-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Schleswig
316	17	Schleswig-Flensburg	6.915,00 €	Domschule (Gymnasium)	Gym	Schleswig
317	18	Schleswig-Flensburg	8.325,00 €	Lornenschule (Gymnasium)	Gym	Schleswig
318	19	Schleswig-Flensburg	7.350,00 €	Grundschule im Aotal	GS	Sieverstedt
319	20	Schleswig-Flensburg	4.087,50 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Kappeln
320	21	Schleswig-Flensburg	39.150,00 €	Zentralschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Harrislee
321	22	Schleswig-Flensburg	9.600,00 €	Grundschule Munkbrarup	GS	Wees
322	23	Schleswig-Flensburg	8.400,00 €	Grundschule Medelby	GS	Medelby
323	24	Schleswig-Flensburg	3.675,00 €	Bruno-Lorenzen-Gemeinschaftsschule	GemS	Schleswig
324	25	Schleswig-Flensburg	13.087,50 €	Struensee Gemeinschaftsschule	GemS	Satrup
325	26	Schleswig-Flensburg	27.090,00 €	Regenbogenschule (Grundschule)	GS	Satrup
326	27	Schleswig-Flensburg	6.975,00 €	Heinrich-Andresen- Schule (Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht)	GemS	Sterup
327	28	Schleswig-Flensburg	24.900,00 €	Alexander-Behm-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil des Schulverbandes Tarp-Jerishoe in Tarp)	GrGemS mit FÖZ-teil	Tarp
328	29	Schleswig-Flensburg	7.350,00 €	Gorch-Fock-Grundschule	GS	Kappeln
329	30	Schleswig-Flensburg	10.170,00 €	Bernstorff-Gymnasium	Gym	Satrup
330	31	Schleswig-Flensburg	6.120,00 €	Grundschule Oeversee	GS	Oeversee
331	32	Schleswig-Flensburg		Grundschule Fahrdorf	GS	Fahrdorf
332	33	Schleswig-Flensburg	3.450,00 €	Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule	GemS	Silberstedt
333	34	Schleswig-Flensburg	7.987,50 €	Grundschule	GS	Langballig
334	35	Schleswig-Flensburg	18.000,00 €	Wilhelminenschule (Grundschule)	GS	Schleswig
335	36	Schleswig-Flensburg	6.007,50 €	Grundschule St. Jürgen	GS	Schleswig
336	37	Schleswig-Flensburg	3.150,00 €	Grundschule	GS	Karby
337	1	Segeberg	16.200,00 €	Horst-Embacher-Gemeinschaftsschule	GemS	Norderstedt
338	2 bis 3	Segeberg	28.950,00 €	Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und am Lise-Meitner-Gymnasium im Schulzentrum Süd	GemS, Gym	Norderstedt
339	4	Segeberg	18.340,00 €	Trave-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Bad Segeberg
340	5	Segeberg	6.750,00 €	Poul-Due-Jensen-Gemeinschaftsschule	GemS	Wahlstedt
341	6	Segeberg	27.787,50 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Boostedt
342	7	Segeberg	12.450,00 €	Sventanaschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Bornhöved

343	8	Segeberg	13.575,00 €	Gemeinschaftsschule Auenland	GemS	Bad Bramstedt
344	9	Segeberg	26.510,00 €	Olzeborchschule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	GrGemS	Henstedt-Ulzburg
345	10	Segeberg	26.190,00 €	Helen-Keller-Schule (Grundschule mit Förderzentrumsteil)	GS mit FÖZ	Wahlstedt
346	11	Segeberg	25.615,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Leezen
347	12	Segeberg	1.500,00 €	Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe	GemS	Norderstedt
348	13	Segeberg	2.250,00 €	Lessing-Gymnasium	Gym	Norderstedt
349	14	Segeberg	7.987,50 €	Gemeinschaftsschule Erich-Kästner	GemS	Kaltenkirchen
350	15	Segeberg	45.000,00 €	Schule im Alsterland, Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Itzstedt	GrGemS	Nahe/Sülfeld
351	16	Segeberg	24.405,00 €	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum	GemS	Bad Segeberg
352	17	Segeberg	29.150,00 €	Franz-Claudius-Schule (Grundschule / FÖZ)	GS mit FÖZ	Bad Segeberg
353	18	Segeberg	6.150,00 €	Gemeinschaftsschule am Seminarweg	GemS	Bad Segeberg
354	19	Segeberg	10.425,00 €	Städtischen Gymnasium	Gym	Bad Segeberg
355	20	Segeberg	3.405,00 €	Dahlmannschule (Gymnasium)	Gym	Bad Segeberg
356	21	Segeberg	8.100,00 €	Grundschule Ellerau	GS	Ellerau
357	22	Segeberg	5.842,50 €	Grundschule Warderfelde	GS	Rohlstorf
358	23	Segeberg	5.000,00 €	Gymnasium Harksheide	Gym	Norderstedt
359	24	Segeberg	6.000,00 €	Gemeinschaftsschule Harksheide	GemS	Norderstedt
360	25	Segeberg	20.295,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Kisdorf
361	26	Segeberg	16.975,00 €	Moorbekschule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Norderstedt
362	27	Segeberg	15.652,50 €	Grundschule Schmalfeld-Hartenholm	GS	Schmalfeld
363	28	Segeberg	8.737,50 €	Gemeinschaftsschule am Marschweg	GemS	Kaltenkirchen
364	29-30	Segeberg	14.137,50 €	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsschule und am Gymnasium	GemS, Gym	Kaltenkirchen
365	31	Segeberg	15.190,00 €	Janusz-Korczak-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Kaltenkirchen
366	32	Segeberg	10.617,50 €	Gemeinschaftsschule Rhen	GemS	Henstedt-Ulzburg
367	33	Segeberg	5.000,00 €	Copernicus Gymnasium	Gym	Norderstedt
368	34-35	Segeberg	25.500,00 €	Grundschule Maienbeeck / Wiemersdorf und am Förderzentrum Bramau-Schule	GS, FÖZ	Bad Bramstedt
369	36	Segeberg	15.487,50 €	Grundschule am Storchennest	GS	Bad Bramstedt
370	37	Segeberg	14.287,50 €	Grundschule am Bahnhof	GS	Bad Bramstedt
371	38	Segeberg	5.250,00 €	Grundschule Schlamersdorf	GS	Seedorf
372	39	Segeberg	10.275,00 €	Grundschule Hitzhusen / Weddelbrook	GS	Bad Bramstedt
373	40	Segeberg	8.025,00 €	Dr. Gerlich Schule (Grundschule mit FÖZ)	GS mit FÖZ	Trappenkamp
374	41	Segeberg	11.737,50 €	Jürgen-Fuhlendorf-Schule (Gymnasium)	Gym	Bad Bramstedt
375	42	Segeberg	22.537,50 €	Theodor-Storm-Grundschule	GS	Bad Segeberg

376	43	Segeberg	9.172,50 €	Grundschule Goldenbek	GS	Pronstorf
377	44	Segeberg	30.000,00 €	Grundschule Friedrichsgabe	GS	Norderstedt
378	45	Segeberg	30.000,00 €	Grundschule Glashütte	GS	Norderstedt
379	46	Segeberg	30.000,00 €	Grundschule Heidberg	GS	Norderstedt
380	47	Segeberg	30.000,00 €	Grundschule Gottfried-Keller-Straße	GS	Norderstedt
381	48	Segeberg	25.312,50 €	Grundschule Falkenberg	GS	Norderstedt
382	49	Segeberg	3.735,00 €	Grundschule Rickling	GS	Rickling
383	1	Steinburg	9.900,00 €	Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	GemS	Kellinghusen
384	2	Steinburg	5.842,50 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Wilster
385	3	Steinburg	14.040,00 €	Grundschule Sude-West	GS	Itzehoe
386	4	Steinburg	11.400,00 €	Grundschule	GS	Brokstedt
387	5	Steinburg	15.000,00 €	Steinburg-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Itzehoe
388	6	Steinburg	8.985,00 €	Jacob-Struve-Gemeinschaftsschule	GemS	Horst
389	7	Steinburg	5.295,00 €	Grundschule	GS	Wacken
390	8 bis 9	Steinburg	7.500,00 €	Wilhelm-Käber-Gemeinschaftsschule und der Grundschule	GemS, GS	Hohenlockstedt
391	10	Steinburg	12.700,00 €	Gemeinschaftsschule	GemS	Glückstadt
392	11	Steinburg	7.500,00 €	Grundschule	GS	Wrist
393	12	Steinburg	9.600,00 €	Klosterhofschule (Gemeinschaftsschule)	GemS	Itzehoe
394	13	Steinburg	24.080,00 €	Bürgerschule (Grundschule)	GS	Glückstadt
395	14	Steinburg	9.570,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Schenefeld
396	15	Steinburg	30.000,00 €	Fehrs-Grundschule	GS	Itzehoe
397	16	Steinburg	2.137,50 €	Sophie-Scholl-Gymnasium	Gym	Itzehoe
398	17	Steinburg	12.225,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule	GrGemS	Krempe
399	18	Steinburg	13.560,00 €	Gemeinschaftsschule am Lehmwohld	GemS	Itzehoe
400	19	Steinburg	3.090,00 €	Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp	GemS	Itzehoe
401	20	Steinburg	12.300,00 €	Auguste-Viktoria-Schule (Gymnasium)	Gym	Itzehoe
402	21	Steinburg	28.905,00 €	Detlefsengymnasium	Gym	Glückstadt
403	1	Stormarn	20.317,50 €	Emil-Nolde-Grundschule	GS	Bargteheide
404	2	Stormarn	24.480,00 €	Carl-Orff-Grundschule	GS	Bargteheide
405	3	Stormarn	18.135,00 €	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsschule	GemS	Bargteheide
406	4	Stormarn	40.000,00 €	Matthias-Claudius-Grundschule	GS	Reinfeld
407	5	Stormarn	19.350,00 €	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	GemS mit gym. OS	Ahrensburg
408	6	Stormarn	40.387,50 €	Immanuel-Kant-Schule (Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe)	GemS mit gym. OS	Reinfeld
409	7	Stormarn	21.390,00 €	Grundschule West	GS	Bad Oldesloe
410	8	Stormarn	20.550,00 €	Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg	GrGemS	Bad Oldesloe

411	9	Stormarn	30.000,00 €	Grundschule Mühlenredder	GS	Reinbek
412	10	Stormarn	8.400,00 €	Gemeinschaftsschule am Heimgarten	GemS	Ahrensburg
413	11	Stormarn	28.575,00 €	Johannes Gutenberg Grundschule	GS	Bargteheide
414	12	Stormarn	2.500,00 €	Wilhem-Busch-Schule (FÖZ)	FÖZ	Glinde
415	13	Stormarn	15.517,50 €	Gemeinschaftsschule Wiesenfeld mit gymnasialer Oberstufe	GemS mit gym. OS	Glinde
416	14	Stormarn	14.850,00 €	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule	GemS	Glinde
417	15	Stormarn	19.875,00 €	Klaus-Groth-Grundschule	GS	Bad Oldesloe
418	16-18	Stormarn	56.527,50 €	Mühlau-Grundschule, der Gemeinschaftsschule und am Gymnasium	GS, GemS, Gym	Trittau
419	19	Stormarn	13.050,00 €	Grundschule Hoisbüttel	GS	Ammersbek
420	20	Stormarn	15.000,00 €	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	GemS	Bad Oldesloe
421	21	Stormarn	18.645,00 €	Gertrud-Lege-Grundschule	GS	Reinbek
422	22-23	Stormarn	7.770,00 €	Gemeinschaftsschule und an der Amalie Sieveking Schule im Schulzentrum Mühlenredder	GemS, FÖZ	Reinbek
423	24	Stormarn	19.260,00 €	Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	GemS mit gym. OS	Barsbüttel
424	25	Stormarn	20.925,00 €	Grundschule Wöhrendamm	GS	Großhansdorf
425	26	Stormarn	17.300,00 €	Woldenhorn-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Ahrensburg
426	27	Stormarn	28.500,00 €	Grundschule Schmalenbeck	GS	Großhansdorf
427	28	Stormarn	1.792,50 €	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule	GemS	Großhansdorf
428	29	Stormarn	12.255,00 €	Grundschule	GS	Lütjensee
429	30	Stormarn	16.500,00 €	Grundschule	GS	Stapelfeld
430	31	Stormarn	9.630,00 €	Grundschule	GS	Grönwohld
431	32	Stormarn	6.187,50 €	Dörfergemeinschaftsschule (Grundschule) am Struckteich	GS	Zarpen
432	33	Stormarn	3.105,00 €	Theodor-Mommsen-Schule (Gymnasium)	Gym	Bad Oldesloe
433	34	Stormarn	15.975,00 €	Grundschule Mollhagen	GS	Steinburg
434	35	Stormarn	6.330,00 €	Grundschule Alte Alster	GS	Bargfeld-Stegen
435	36	Stormarn	23.325,00 €	Grundschule Wiesenfeld	GS	Glinde
436	37	Stormarn	29.670,00 €	Grundschule Willinghusen	GS	Barsbüttel
437	38	Stormarn	11.445,00 €	Grundschule Schönningstedt	GS	Reinbek
438	39	Stormarn	13.200,00 €	Grundschule Bünningstedt	GS	Ammersbek
439	1	Private	18.525,00 €	Freien Waldorfschule		Flensburg
440	2	Private	29.445,00 €	Waldorfschule		Lensahn
441	3	Private	21.075,00 €	Freien Waldorfschule		Eckernförde
442	4	Private	8.275,00 €	Freien Waldorfschule		Itzehoe

443	5	Private	9.750,00 €	Freien Waldorfschule		Neumünster
444	6	Private	6.750,00 €	Freien Waldorfschule		Rendsburg
445	7	Private	15.135,00 €	Freien Waldorfschule		Kaltenkirchen
446	8	Private	12.362,50 €	Schülerschule Schenefeld	GrGems mit FÖZ	Pinneberg
447	9	Private	7.095,00 €	Laek Danske Skole		Leck
448	10	Private	4.965,00 €	Husum Danske Skole	GemS	Husum
449	11	Private	10.800,00 €	Freien Waldorfschule		Elmshorn
450	12	Private	45.000,00 €	Freien Waldorfschule		Kiel
451	13	Private	22.850,00 €	Rudolf-Steiner-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Kiel
452	14	Private	11.902,50 €	Sønder Brarup Danske Skole	GemS	Süderbrarup
453	15	Private	18.462,50 €	Paul-Burwick-Schule (FÖZ-G)	FÖZ-G	Lübeck
454	16	Private	23.375,00 €	Freien Waldorfschule		Lübeck
455	17	Private	1.575,00 €	Harreslev Danske Skole	GemS	Harrislee
456	18	Private	3.052,50 €	A.P. Möller Skolen	GemS mit gym. OS	Schleswig
457	19	Private	10.455,00 €	Gustav-Johannsen-Skolen	GemS	Flensburg
458	20	Private	6.750,00 €	Cornelius-Hansen-Skolen	GemS	Flensburg
459	21	Private	7.702,50 €	Jens-Jessen-Skolen	GemS	Flensburg
460	22	Private	8.602,50 €	Bredstedt-Danske-Skolen	GemS	Bredstedt
461	23	Private	9.435,00 €	Jes-Kruse-Skolen	GemS	Eckernförde
462	24	Private	6.247,50 €	Ejderskolen	GemS	Rendsburg

**7.726.127,50 €**

**488 OGT**      **davon 478 mit  
Förderung**

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	45
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	684 18
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten an Ganztagschulen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	7 075,6 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	6 800 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	7 800 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Schulen werden in welcher Höhe gefördert?

Antwort der Landesregierung:

Die Träger von insgesamt 478 Offenen Ganztagschulen haben im Schuljahr 2014/15 Zuwendungsbescheide im Gesamtumfang von 7.726.127,50 € erhalten. Eine detaillierte Übersicht, welche Träger der Ganztagschulen welche Förderung erhalten haben, ist der Anlage zur Antwort zum selbigen Titel für die Landtagsfraktion der CDU zu entnehmen.

## Fragen der

	CDU
	SPD
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
x	FDP
	Piraten
	SSW

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	46
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	684 19
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung der pädagogischen Mittagsbetreuung an G8-Gymnasien

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	375,7 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	0,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

Welche Schulen werden in welcher Höhe gefördert?

## Antwort der Landesregierung:

Die Träger von insgesamt 53 Gymnasien mit einer pädagogischen Mittagsbetreuung in den G8-Jahrgängen haben im Schuljahr 2014/15 Zuwendungsbescheide im Gesamtumfang von 359.340 € erhalten.  
Eine detaillierte Übersicht, welche Träger der Gymnasien welche Förderung erhalten werden, ist der Anlage zu entnehmen.

## Anlage Frage 0710-17-64819 (FDP) G8-päd Mittagsbetreuung-2014-15

## pädagogische Mittagsbetreuung an den G8-Gymnasien - Zuwendungen im Schuljahr 2014/15

Ifd. Nr.	kreisfreie Stadt / Kreis	Fördersumme	am / an der	Schule	in	Träger	Straße	PLZ/Ort
1	Flensburg	3.900,00 €	am	Alten Gymnasium	Flensburg	Elterndank Altes Gymnasium in Flensburg e.V.	Selckstraße 1	24937 Flensburg
2	Flensburg	8.565,00 €	am	Auguste-Viktoria-Gymnasium	Flensburg	Verein der Freunde der Auguste-Viktoria-Schule e.V.	Am Sandacker 17	24983 Handewitt
3	Kiel	4.140,00 €	am	Humboldt Gymnasium	Kiel	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen	Andreas-Gayck-Str. 31	24103 Kiel
4	Kiel	11.812,50 €	am	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	Kiel	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen	Andreas-Gayck-Str. 31	24103 Kiel
5	Kiel	1.807,50 €	am	Gymnasium Kieler Gelehrtenschule	Kiel	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen	Andreas-Gayck-Str. 31	24103 Kiel
6	Kiel	3.975,00 €	am	Max-Planck-Gymnasium	Kiel	Alt-Herren-Verband des Oberrealschul-Ruder-Clubs Wiking von 1908 e.V.	Winterbeker Weg 1	24114 Kiel
7	Kiel	6.375,00 €	am	Ricarda-Huch-Gymnasium	Kiel	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen	Andreas-Gayck-Str. 31	24103 Kiel
8	Kiel	2.445,00 €	am	Thor-Heyerdahl-Gymnasium im BZM	Kiel	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen	Andreas-Gayck-Str. 31	24103 Kiel
9	Kiel	3.855,00 €	am	Gymnasium Elmschenhagen	Kiel	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen	Andreas-Gayck-Str. 31	24103 Kiel
10	Lübeck	2.700,00 €	am	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	Lübeck	Hansestadt Lübeck Bereich Schule und Sport	Kronsforder Allee 2-6	23560 Lübeck
11	Lübeck	8.400,00 €	am	Gymnasium Ernestinenschule	Lübeck	Hansestadt Lübeck Bereich Schule und Sport	Kronsforder Allee 2-6	23560 Lübeck
12	Lübeck	11.482,50 €	am	Thomas-Mann-Gymnasium	Lübeck	Hansestadt Lübeck Bereich Schule und Sport	Kronsforder Allee 2-6	23560 Lübeck
13	Lübeck	12.870,00 €	am	Gymnasium Johanneum	Lübeck	Hansestadt Lübeck Bereich Schule und Sport	Kronsforder Allee 2-6	23560 Lübeck
14	Lübeck	1.770,00 €	am	Gymnasium Oberschule zum Dom	Lübeck	Hansestadt Lübeck Bereich Schule und Sport	Kronsforder Allee 2-6	23560 Lübeck
15	Lübeck	9.540,00 €	am	Gymnasium Katharineum	Lübeck	Hansestadt Lübeck Bereich Schule und Sport	Kronsforder Allee 2-6	23560 Lübeck
16	Neumünster	12.750,00 €	an der	Holstenschule	Neumünster	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband e. V.	Schützenstraße 14-16	24534 Neumünster
17	Neumünster	5.220,00 €	am	Immanuel-Kant-Gymnasium	Neumünster	Stadt Neumünster	Großflecken 59	24534 Neumünster
18	Dithmarschen	5.700,00 €	am	Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	Trägerverein Offene Ganztagschule am WHG	Rosenstraße 41	25746 Heide
19	Dithmarschen	3.750,00 €	an der	Meldorfer Gelehrtenschule	Meldorf	Kreis Dithmarschen FD 203	Stettiner Straße 30	25746 Heide
20	Herzogtum-Lauenburg	7.260,00 €	am	Otto-Hahn-Gymnasium	Geesthacht	Verein der Freunde des Otto-Hahn-Gymnasiums e.V.	Neuer Krug 5	21502 Geesthacht
21	Herzogtum-Lauenburg	6.300,00 €	am	Marion-Dönhoff-Gymnasium	Möln	Stadt Möln Frau Kaack	Wasserkrüger Weg 16	23879 Möln
22	Nordfriesland	9.150,00 €	am	Gymnasium Hermann-Tast-Schule	Husum	Volkshochschule Husum e.V.	Schobüller Str. 38	25813 Husum
23	Nordfriesland	11.700,00 €	am	Gymnasium Theodor-Storm-Schule	Husum	Volkshochschule Husum e.V.	Schobüller Str. 38	25813 Husum
24	Nordfriesland	3.480,00 €	am	Gymnasium mit Gemeinschaftsschuleteil	Westerland/Sylt	Schulverband Sylt Frau Wehrhahn	Andreas-Nielsen-Straße 1	25980 Westerland/Sylt
25	Ostholstein	600,00 €	am	Johann-Heinrich-Voß-Gymnasium	Eutin	Stadt Eutin	Markt 1	23701 Eutin
26	Ostholstein	10.942,50 €	am	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Oldenburg i.H.	Mensaverein der Freiherr-vom-Stein-Schule e.V.	Adolf-Friedrich-Straße 1	23758 Oldenburg i.H.
27	Ostholstein	8.760,00 €	am	Gymnasium am Mühlenberg	Bad Schwartau	Stadt Bad Schwartau Der Bürgermeister	Markt 15	23611 Bad Schwartau
28	Pinneberg	16.650,00 €	am	Gymnasium Bismarckschule	Elmshorn	Stadt Elmshorn Frau Bokelmann-Janssen	Schulstraße 15-17	25335 Elmshorn
29	Pinneberg	13.980,00 €	am	Elsa-Brändström-Gymnasium	Elmshorn	Stadt Elmshorn Frau Bokelmann-Janssen	Schulstraße 15-17	25335 Elmshorn
30	Pinneberg	11.100,00 €	am	Johannes-Brahms-Gymnasium	Pinneberg	Stadt Pinneberg Frau Löffler	Bismarckstr. 8	25421 Pinneberg
31	Pinneberg	8.490,00 €	am	Theodor-Heuss-Gymnasium	Pinneberg	Stadt Pinneberg Frau Löffler	Bismarckstr. 8	25421 Pinneberg
32	Pinneberg	5.902,50 €	am	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Quickborn	Stadt Quickborn FB Bildung	Rathausplatz 1	25451 Quickborn
33	Pinneberg	10.920,00 €	am	Ludwig-Meyn-Gymnasium	Uetersen	Stadt Uetersen Die Bürgermeisterin Frau Stange	Wassermühlenstraße 7	25436 Uetersen
34	Pinneberg	10.590,00 €	am	Johann-Rist-Gymnasium	Wedel	Stadt Wedel Der Bürgermeister	Rathausplatz 3-5	22880 Wedel
35	Pinneberg	3.375,00 €	am	Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	Barmstedt	Stadt Barmstedt Die Bürgermeisterin	Am Markt 1	25355 Barmstedt



## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	46
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	684 20
<b>Zweckbestimmung:</b>	Förderung von Ganztagsangeboten an neuen gebundenen Ganztagschulen in sozialen Brennpunkten mit hoher Migrationsquote

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	326,1 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	0,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Schulen wurden in welcher Höhe gefördert?
2. Welche Schulen sollen in Zukunft in welcher Höhe gefördert werden?

## Antwort der Landesregierung:

1. Die Träger von insgesamt neun gebundenen Ganztagschulen haben im Schuljahr 2014/15 Zuwendungsbescheide im Gesamtumfang von 397.452,50 € erhalten. Eine detaillierte Übersicht, welche Träger der Schulen welche Förderung erhalten werden, ist der Anlage zu entnehmen.

2. Dieselben in Ziffer 1 genannten Schulen werden auch in Zukunft gefördert werden. Die Höhe der Förderung wird sich wie bisher an den Schülerzahlen in den gebundenen Jahrgangsstufen orientieren und kann deshalb nicht beziffert werden.

## Anlage Frage 0710-17-68420 (FDP) geb GTS-Ganztagszuwendung-2014-15

## gebundene Ganztagschulen - Zuwendungen im Schuljahr 2014/15

lfd. Nr.	Kreis / Stadt	Zuschuss	gebundene Jahrgänge GS	gebundene Jahrgänge Sek I	Schule	in	Schulträger und Träger der geb. GTS	Straße	PLZ	Ort
1	Kiel	44.130,00 €		5 bis 10	Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Mettenhof	Kiel	Landeshauptstadt Kiel	Andreas-Gayk-Str. 31	24103	Kiel
2	Kiel	59.520,00 €	1 bis 4		Grundschule am Heidenberger Teich	Kiel	Landeshauptstadt Kiel	Andreas-Gayk-Str. 31	24103	Kiel
3	Kiel	46.430,00 €	1 bis 4		Hans-Christian-Andersen-Grundschule	Kiel	Landeshauptstadt Kiel	Andreas-Gayk-Str. 31	24103	Kiel
4	Hzgt. Lauenburg	41.460,00 €		5 bis 9	Albinus-Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe	Lauenburg	Stadt Lauenburg	Amtsplatz 1	21481	Lauenburg / Elbe
5	Hzgt. Lauenburg	42.935,00 €		5 bis 9	Bertha-von-Suttner-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule)	Geesthacht	Stadt Geesthacht	Markt 15	21502	Geesthacht
6	Pinneberg	33.282,50 €		5 bis 10	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule	Wedel	Stadt Wedel	Rathausplatz 3-5	22880	Wedel
7	Pinneberg	58.565,00 €	1 bis 4		Albert-Schweitzer-Grundschule	Wedel	Stadt Wedel	Rathausplatz 3-5	22880	Wedel
8	Rendsburg-Eck.	13.070,00 €		6 bis 9	Fritz-Reuter-Schule (Grund- und Regionalschule)	Eckernförde	Stadt Eckernförde	Rathausmarkt 4-6	24340	Eckernförde
9	Stormarn	58.060,00 €	1 bis 4		Stadtschule (Grundschule)	Bad Oldesloe	Stadt Bad Oldesloe	Markt 5	23843	Bad Oldesloe
		<b>397.452,50 €</b>								

Förderung der Betriebskosten:	Zuwendungsliste
Kiel	150.080,00 €
Lauenburg	84.395,00 €
Pinneberg	91.847,50 €
RD-Eck	13.070,00 €
Stormarn	58.060,00 €
	<b>397.452,50 €</b>

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	47
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	MG 18
<b>Zweckbestimmung:</b>	Ausgaben für Statistik

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	760,5
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	750,3
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	785,3

**Frage/Sachverhalt:**

1. Aus welchem Grund erfolgt die Erhöhung des Titels?
2. Sind zusätzliche Statistiken in Auftrag gegeben worden?

**Antwort der Landesregierung:**

1. Der Gesamtschuss des Landes SH wird weiterhin zentral vom Innenministerium an Hamburg zur Weiterleitung an das Statistikamt geleistet. Der Zuschussbetrag für 2015 hat sich zu 2014 nicht verändert und beträgt weiterhin 15.672 T€. Die Anteile der Ressorts werden entsprechend dem Konzept zur Umsetzung der Ressortdeckung ermittelt. Dieses erfolgt nach den durchschnittlichen Kostenanteilen der Vorjahre gemäß der Kosten- und Leistungsrechnung des Statistikamtes. 2013 wurde erstmals die Ressortdeckung angewandt. Im Folgejahr spiegeln sich die vom Statistikamt eingeleiteten Sparmaßnahmen dahingehend wider, dass sich der Ansatz 2014 auch für das MBW reduzierte.

Im Jahr 2012 erhöhten sich die Aufwendungen i. W. für die Schulstatistik aufgrund einer Software-Neuprogrammierung. Die Kosten hierfür konnten jedoch erst bei der Anteilsberechnung für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt werden und sich erst dann erhöhend auf den Anteil des MBW auswirken. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass bis 2014 vor Ermittlung der Anteile auch die Kosten für den Zensus 2011 (dem IM zugeordnet) vom Gesamtbedarf abgezogen worden sind.

2. Die Anzahl ist hat sich nicht verändert.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	47
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	685 18
<b>Zweckbestimmung:</b>	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	760,5
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	750,3
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	875,3

Frage/Sachverhalt:

Wieso steigt der Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Der Gesamtzuschuss des Landes SH wird weiterhin zentral vom Innenministerium an Hamburg zur Weiterleitung an das Statistikamt geleistet. Der Zuschussbetrag für 2015 hat sich zu 2014 nicht verändert und beträgt weiterhin 15.672 T€. Die Anteile der Ressorts werden entsprechend dem Konzept zur Umsetzung der Ressortdeckung ermittelt. Dieses erfolgt nach den durchschnittlichen Kostenanteilen der Vorjahre gemäß der Kosten- und Leistungsrechnung des Statistikamtes. 2013 wurde erstmals die Ressortdeckung angewandt. Im Folgejahr spiegeln sich die vom Statistikamt eingeleiteten Sparmaßnahmen dahingehend wider, dass sich der Ansatz 2014 auch für das MBW reduzierte.

Im Jahr 2012 erhöhten sich die Aufwendungen i. W. für die Schulstatistik aufgrund einer Software-Neuprogrammierung. Die Kosten hierfür konnten jedoch erst bei der Anteilsberechnung für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt werden und sich erst dann erhöhend auf den Anteil des MBW auswirken. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass bis 2014 vor Ermittlung der Anteile auch die Kosten für den Zensus 2011 (dem IM zugeordnet) vom Gesamtbedarf abgezogen worden sind.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	49
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	535 22
<b>Zweckbestimmung:</b>	Regiekosten für übergeordnete Planungen des MBW und Fortbildungen

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	100,0

## Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sind für 2015 geplant?

## Antwort der Landesregierung:

Folgende Maßnahmen sind insbesondere geplant:

- Implementierung und Weiterentwicklung eines landesweiten Rahmenkonzepts,
- fachspezifische Fortbildungen für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter,
- Fortbildungsangebote zur Stärkung von multiprofessionellen Teams

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	49
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	633 23
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuweisung an die Kreise und kreisfreien Städte für Maßnahmen der Schulsozialarbeit

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	<b>0,0</b>
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	<b>0,0</b>
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	<b>17.700,0</b>

## Frage/Sachverhalt:

Wie schlüsselt sich die im Haushalt veranschlagte Zuweisung im Einzelnen auf Kreise und kreisfreie Städte auf?

## Antwort der Landesregierung:

Lt. Gesetz zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG) wird das Land ab 2015 zusätzlich zu den bislang bereit gestellten 4,6 Mio. € die entfallene Bundesfinanzierung in vollem Umfang übernehmen. Im FAG ist vorgesehen, die Mittel den Kreisen und kreisfreien Städten zur Weiterleitung an die Schulträger zuzuweisen. Derzeit können noch keine Angaben über die Verteilung im Einzelnen gemacht werden.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	49
<b>Kapitel:</b>	07 10
<b>Titel:</b>	MG 23
<b>Zweckbestimmung:</b>	Schulsozialarbeit

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	3 983,3 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	4 600 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	17 800 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. An welchen Schulen wurde im Jahr 2013 und 2014 Schulsozialarbeit durch das Land gefördert?
2. An welchen Schulen soll im kommenden Jahr Schulsozialarbeit zusätzlich durch das Land gefördert werden?
3. Plant die Landesregierung Änderungen an den "Leitlinien zur Förderung der Schulsozialarbeit"? Wenn ja, welche?
4. Werden durch die Aufstockung des Titels neue Stellen geschaffen oder handelt es sich um die Übernahme von Stellen, die bisher durch den Bund gefördert wurden?

## Antwort der Landesregierung:

1. Aus anliegender Übersicht ist zu ersehen, an welchen Schulen im Haushaltsjahr 2013 Schulsozialarbeit im Rahmen von Erstattungen an die Träger gefördert wurde. Für das Haushaltsjahr 2014 können noch keine detaillierten Angaben gemacht werden, da die Erstattungsanträge der Träger dem MBW erst zum Jahresende vollständig vorliegen werden.
2. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gesetzgebers erhalten die Kreise und kreisfreien Städte ab 2015 insgesamt 17,7 Mio. € zur Weiterleitung an die Schulträger. Mit diesen Mitteln sollen insbesondere auch die in den vergangenen Jahren entstandenen Angebote der Schulsozialarbeit verstetigt werden. Eine Entscheidung darüber, an welchen Schulen Sozialarbeit gefördert wird, ist noch nicht getroffen worden.
3. Die Landesregierung plant ein landesweites Rahmenkonzept für Schulsozialarbeit als Unterstützung von Schulen bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages. Dieses wird voraussichtlich die bestehenden Leitlinien für Schulsozialarbeit ablösen.
4. Vorgesehen sind Zuweisungen des Landes an die Kreise und kreisfreien Städte. Die Übernahme oder Einrichtung von Stellen ist nicht vorgesehen

## Anlage Frage 0710 MG 23 (FDP) Schulsozialarbeit 2013-geförderte Schulen

## Schulsozialarbeit - Übersicht über die Schulen im HH-Jahr 2013

lfd. Nr.	lfd. Nr. je Kreis / Stadt	Kreis / kreisfreie Stadt	Schule	in	Träger / Vertragspartner
1	1	Dithmarschen	GS Buchholz-Kuden	Buchholz	Amt Burg - St. Michaelisdonn
2	2		GS Burg mit Eddelak	Burg / Eddelak	
3	3		GS Süderhastedt	Süderhastedt	
4	4		Grund- und Regionalschule St. Michaelisdonn	Sankt Michaelisdonn	
5	5		GS Hemmingstedt mit Außenstelle Lohe-Rickelshof	Hemmingstedt	Grundschnlträgerverband Heider Umland
6	6		Schulen am Moor, Standort Ostrohe	Heide	Grundschnlträgerverband Heider Umland
7	7		GS Weddingstedt	Weddingstedt	
8	8		GS Wesseln	Wesseln	Gemeinde Wesseln
9	9		Eiderlandschule GGemS Hennstedt mit Außenstelle Lunden	Hennstedt	Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
10	10		GS Kronprinzenkoog	Kronprinzenkoog	Amt Marne - Nordsee
11	11		GS Friedrichskoog	Friedrichskoog	
12	12		GS Albersdorf mit Außenstelle Schafstedt	Albersdorf / Schafstedt	Schulverband Albersdorf
13	13		GS Nordhastedt	Nordhastedt	
14	14		GS Meldorf	Meldorf	Schulverband Meldorf
15	15		GS Bargaenstedt	Bargaenstedt	
16	16		GS Elpersbüttel-Barlt	Elpersbüttel	Schulverband Büsum-Wesselburen/Gemeinde Neuenkirchen
17	17	GS Wesselburen	Wesselburen		
18	18	Boy-Lornsen-Grundschule	Brunsbüttel	Stadt Brunsbüttel	
19	19	Grundschule Brunsbüttel-West	Brunsbüttel		
20	20	Grundschule Lüttenheid	Heide	Stadt Heide	
21	21	GS St.-Georg-Schule	Heide		
22	1	Hzgl. Lauenburg	GS Büchen	Büchen	Schulverband Büchen
23	2		GS Waldschule	Groß Grönau	Amt Lauenburgische Seen
24	3		GS Tanneck		Stadt Mölln
25	4		GS Till-Eulenspiegel-Schule	Mölln	
26	5		GS des Schulverbandes Ratzeburg		Schulverband Ratzeburg
27	6		Gemeinschaftsschule Lauenb. Seen	Ratzeburg	
28	7		GS und RegS Nordost	Schwarzenbek	Ev.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek
29	8		GS Aumühle	Aumühle	Gemeinde Aumühle
30	9		GS Börnsen	Börnsen	Gemeinde Börnsen
31	10		GS Breitenfelde	Breitenfelde	Amt Breitenfelde
32	11		GS Escheburg	Escheburg	Gemeinde Escheburg
33	12		GS Buntenskamp		Stadt Geesthacht
34	13		GS Silberberg	Geesthacht	
35	14		GS Waldschule		
36	15		GS Kuddewörde	Kuddewörde	Schulverband Kuddewörde-Grande
37	16		GS Weingartenschule	Lauenburg	Stadt Lauenburg/Elbe
38	17		GS Lütau	Lütau	Amt Lütau
39	18		GS Müssen	Müssen	Schulverband Müssen
40	19		GS Nusse	Nusse	Amt Sandesneben-Nusse
41	20		GS Sterley	Sterley	Amt Lauenburgische Seen
42	21		GS Wentorf	Wentorf	Gemeinde Wentorf
44	22		Grund- u. Gemeinschaftsschule	Geesthacht	Stadt Geesthacht
45	23		Grund-u. Gemeinschaftsschule	Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse
46	24		Grund- u. Gemeinschaftsschule	Schwarzenbek	Stadt Schwarzenbek
47	25	FÖZ Astrid-Lindgren-Schule	Mölln	Stadt Mölln	
48	1	Nordfriesland	Grund- u. Gemeinschaftsschule	Mildstedt	Gemeinde Mildstedt
49	2		Grundschule	Witzwort	Schulverband Witzwort
50	3		Schule an der Treene (GS m FÖZ)	Friedrichstadt	Schulverband Friedrichstadt
51	4		Herzog-Ulrich-Schule (GS)	Schwabstedt	Schulverband Herz.-Ulr.-Schule Schwabstedt
52	5		GS Risum und Lindholm	Risum-Lindholm	Gemeinde Risum-Lindholm
53	6		GS Klixbüll	Klixbüll	Gemeinde Klixbüll in Kooperation mit dem Gemeinnützigen Verein für Jugenderholung gGmbH
54	7		GS An der Linde	Leck	Gemeinde Leck
55	8		GS Bürgerschule	Husum	
56	9		GS Klaus-Groth-Schule	Husum	Diakonisches Werk Husum gGmbH
57	10		GS Jens-Iversen-Schule	Hattstedt	
58	11		Pestalozzischule (FÖZ)	Husum	Stadt Husum
59	12		GS m. Förderzentrumsteil u. Außenstelle Oldenswort	Tönning	Stadt Tönning
60	13		GS Wenningstedt/Braderup	Wenningstedt/Braderup	Schulverband Norddörfer

61	14		GS Th.-Mommssen-Schule m. Außenst. Tetenbüll	Garding	Schulverband Eiderstedt		
	15		GS Utholm-Schule	St.Peter-Ording			
62	16		GS Süderlügum	Süderlügum	Schulverband Südtondern-Nord u. Diakonsiches Werk Südtondern gGmbH		
63	17		GRegS Südtondern	Neukirchen			
64	1	<b>Ostholstein</b>	GS Grömitz	Grömitz	Gemeinde Grömitz		
65	2		GS Ratekau	Ratekau	Gemeinde Ratekau		
66	3		GS Pansdorf-Techau	Pansdorf			
67	4		GS Pansdorf-Techau	Techau			
68	5		Achim-Bröger-Schule	Sereetz			
69	6			GS am Wasserquell	Oldenburg	Stadt Oldenburg	
70	7			Wagrienschule (GGemS mit Föz-Teil)			
71	8			Grund-u. RegS	Timmend. Strand	Gemeinde Timmend. Strand	
72	9			Heinrich-Harms-RegS m. GS-Teil	Hutzfeld	Gemeinde Bosau	
73	10			Gustav-Peters-GSchule	Eutin	Stadt Eutin	
74	11			Arnesboken G.-u. GemS mit Föz-Teil	Ahrensböök	Gemeinde Ahrensböök	
75	12			GS m. Außenstelle in Petersdorf	Fehmarn, OT Burg	Stadt Fehmarn	
76	13			GS Landkirchen	Landkirchen		
77	14			GS Süsel	Süsel	Gemeinde Süsel	
78	15			Gerhart-Hauptmann-GS	Stockelsdorf	Gemeinde Stockelsdorf	
79	16			GS Ravensbusch			
80	17			Erich-Kästner-GS			
81	18			Ostsee-GS	Scharbeutz	Gemeinde Scharbeutz	
82	19			Grund- und GemS	Scharbeutz/Pönitz		
83	20			Grundschule Malente	Bad Malente-	Gemeinde Malente	
84	21		GS Sieversdorf	Gremsmühlen			
85	22		G.-und GemS	Lensahn	Amt Lensahn		
86	23		Friedrich-Hiller-GS	Schönwalde	Schulverband Bungsberg		
87	24		GS Bad Schwartau	Bad Schwartau	Stadt Bad Schwartau		
88	25		GS Cleverbrück				
89	26		Steinkamp-GS	Neustadt/Holstein	Stadt Neustadt in Holstein		
90	27		GS Oldenburg-Land	Wangels	Schulverband Oldenburg-Land		
91	28		Grundschule Grube	Grube	Gemeinde Grube		
92	1	<b>Pinneberg</b>	GS Kölln-Reisiek	Kölln-Reisiek	Gemeinde Kölln Reisiek		
93	2			GS Wieweldorn	Klein Offenseth-Sparrieshoop	Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop	
94	3			GS Klein Nordende-Lieth	Klein Nordende	Schulverband Klein Nordende-Lieth	
95	4			GS Seester	Seester	Schulverband Seestermüher Marsch	
96	5			GS Haseldorfer Marsch	Haseldorf	Amt Haseldorf	
97	6			GS Hörnerkirchen	Brande-Hörnerkirchen	Amt Hörnerkirchen	
98	7			GS Appen	Appen	Gemeinde Appen	
99	8			GS Heidgraben	Heidgraben	Gemeinde Heidgraben	
100	9			GS Heist	Heist	Gemeinde Heist	
101	10			GS Holm	Holm	Gemeinde Holm	
102	11			GS Moorrege	Moorrege	Gemeinde Moorrege	
103	12			Bilsbek-GS	Kummerfeld	Amt Pinnau	
104	13			GS Kummerfeld	Kummerfeld		
105	14			GS Prisdorf	Prisdorf		
106	15			GS Tangstedt	Tangstedt		
107	16			Hermann-Löns-GS	Ellerbek		
108	17			GS Bönningstedt	Bönningstedt	Gemeinde Bönningstedt	
109	18			GS Hasloh	Hasloh	Gemeinde Hasloh	
110	19			GGemS an der Bek	Halstenbek	Gemeinde Halstenbek	
111	20			GS Bickbargen			
112	21			Brüder-Grimm-GS	Rellingen	Gemeinde Rellingen	
113	22			GS der Caspar-Voght-GemS			
114	23			Erich-Kästner-GS			
115	24			GS-Teil der GemS	Barmstedt	Stadt Barmstedt	
116	25			J.-Krüss-GS m. Außst. Bokh.-Hanr.			
117	26			GS Bokholt-Hanredder			
118	27			GS Kaltenweide	Elmshorn	Stadt Elmshorn	
119	28			GS Hainholz			
120	29			GGemS im Quellental	Pinneberg	Stadt Pinneberg	
121	30			Schulzentrum Nord (RegS)			
122	31			GS Rübekamp			
123	32			Hans-Claussen-GS			
124	33			Helene-Lange-GS			
125	34			GS Thesdorf			
126	35			GS Waldenau			
127	36			GS Mühlenberg	Quickborn	Stadt Quickborn	
128	37			Waldschule			
129	38			GoetheGS	Schenefeld	Stadt Schenefeld	
130	39			GS Altgemeinde			
131	40			Gorch-Fock-Schule	Tornesch	Stadt Tornesch	
132	41			Fritz-Reuter-Schule			
133	42			Johannes-Schwennsen-Schule			
134	43		Friedrich-Ebert-Schule	Iltersen	Stadt Iltersen		

135	44		GS Birkenallee	Uetersen	Stadt Uetersen
136	45		Albert-Schweitzer-GS		
137	46		Altstadtschule	Wedel	Stadt Wedel
138	47		Moorwegschule		
139	48		Kooperatives Schultraining GS Birkenallee	Uetersen	AWO Schleswig-Holstein gGmbH
140	49		GS Kl. Nordende-Lieth	Klein Nordende	
141	50		GGemS Quellental		Verein Jugendhilfe e. V.
142	51		Rübekamp GS	Pinneberg	KITA Awaldstraße Pinneberg
143	1	Plön	GS an den Salzwiesen	Schönberg	Schulverband Probstei/SOS Kinderdorf
144	2		GS Lütjenburg	Lütjenburg	Stadt Lütjenburg/SOS Kinderdorf
145	3		GS Rodomstorschule	Plön	Schulverband Plön Stadt u. Land
146	4		GS Breitenauschule		
147	5		GS Schule Vogelsang		
148	6		Wilhelminenschule (Grund.-u. RegS)	Preetz	Schulverband Preetz Stadt u. Land
149	7		GS an der Bake	Mönkeberg	Gemeinde Mönkeberg
150	8		Grund-u. GemS Heikendorf	Heikendorf	Gemeinde Heikendorf
151	9		Grund- u. RegS	Schönkirchen	Gemeinde Schönkirchen
152	10		Grund- u. RegS am Selenter See	Selent	Amt Selent/Schlesien
153	11		GS Wankend. U. Umgebung	Wankendorf	Amt Bokhorst-Wankendorf
154	12		Astrid-Lindgren-Schule GS	Schwentimental	Stadt Schwentimental
155	13		GS am Schwentinenark	Schwentimental	
156	1	Rendsburg-Eckernförde	Claus-Rixen-GS	Altenholz	Gemeinde Altenholz
157	2		GS Lindenschule	Bordesholm	Schulverband Bordesholm
158	3		GS Landschule an der Eider	Wattenbek	
159	4		GS Friedrich-Ebert-Schule	Büdelsdorf	Stadt Büdelsdorf
160	5		GS Dänischenhagen	Dänischenhagen	Schulverband "Küste dänischer Wohld"
161	6		GS Surendorf	Schwedeneck	
162	7		GS Parkschule	Gettorf	Schulverband Gettorf und Umgebung
163	8		GS Osdorf/Felm	Osdorf	Schulverband Osdorf-Felm-Noer
164	9		GS am Nord-Ostsee-Kanal	Schinkel	Schulverband Schinkel/Neuwittenbek
165	10		Fritz-Reuter-Schule (GrRegS)		
166	11		Grund- u. Gemeinschaftsschule	Eckernförde	Stadt Eckernförde
167	12		GS Aukampschule	Osterrönfeld	Schulverband im Amt Eiderkanal
168	13		Grund- und Regionalschule	Schacht-Audorf	
169	14		Schule am Eiderwald (GrGemS)	Flintbek	Gemeinde Flintbek
170	15		Grund- und Gemeinschaftsschule	Fockbek	Gemeinde Fockbek
171	16		Theodor-Storm-Schule (GrGemS)	Hohn	Amt Hohner Harde
172	17		GS des Amtes Hohner Harde	Hamdorf	
173	18		GrRegS des Amtes Hüttener Berge	Owschlag	Amt Hüttener Berge
174	19		GS Hüttener Berge	Ascheffel	
175	20		GS Borgstedt	Borgstedt	Schulverband Borgstedt
176	21		GS Schule am See	Holtsee	Schulverband Groß Wittensee/Holtsee
177	22		GS Schule am Ochsenweg	Jevenstedt	Amt Jevenstedt
178	23		Brüder-Grimm-GS		
179	24		Eichendorff-GS	Kronshagen	Gemeinde Kronshagen
180	25		Theodor-Storm-Schule (GrGemS mit FÖZ-teil)	Hanerau-Hademarschen	Schulverband H.-Hademarschen
181	26		GS Schule am Park	Hohenwestedt	Schulverband Hohenwestedt
182	27		GS Nortorf	Nortorf	Schulverband Nortorf
183	28		GS Timmaspe	Timmaspe	
184	29		GS Langwedel	Langwedel	
185	30	GS mit Außenstelle Emkendorf	Groß Vollstedt		
186	31	Gemeinschaftsschule	Nortorf		
187	32	GS Mastbrook		Stadt Rendsburg (Brücke e.V.) Stadt Rendsburg (Förderkreis Schule e.V.) Stadt Rendsburg (Diakonie Rd.-Eckf.)	
188	33	GS Neuwerk-Moltkeschule	Rendsburg		
189	34	GS Obereider/Nobiskrug			
190	35	GS Rotenhof/FöZ Lernen			
191	36	GS Barkelsby	Barkelsby	Gemeinde Barkelsby	
192	37	GS Fleckeby	Fleckeby	Schulverband Fleckeby	
193	38	GS Mittelschwansen	Waabs	Amt Schlei-Ostsee	
194	39	GS Schleischule	Rieseby	Gemeinde Rieseby	
195	40	GS Nortorf / GS Aukrug	Nortorf/Aukrug	NGD Diakonie Hand in Hand	
196	1	Schleswig-Flensburg	GS Schuby	Schuby	Amt Arensharde
197	2		GemS Eggebek	Eggebek	Amt Eggebek
198	3		GS Jörl	Jörl	
199	4		GS Wanderup	Wanderup	
200	5		GS Kappeln	Kappeln	Nahbereichsschulverband Kappeln
201	6		GS Karby	Karby	
202	7		Struensee GemS	Satrup	Schulverband Mittelangeln
203	8		GS Medelby	Medelby	Schulverband Medelby
204	9		GS Großenwiehe	Großenwiehe	Gemeinde Großenwiehe
205	10		GrGemS mit Außenstelle Stadum	Schafflund	Schulverband Schafflund
206	11		GS St.Jürgen	Schleswig	Stadt Schleswig
207	12		GS Wilhelminenschule		
208	13		GS Bugenhagenschule		
209	14		GS Schule Nord		

210	15		GS Norder.- / Süderbrarup u. Steinfeld	Norderbrarup / Süderbrarup / Steinfeld	Amt Süderbrarup
211	1	<b>Segeberg</b>	GS Heinrich-Rantzau-Schule	Bad Segeberg	Schulverband Bad Segeberg
212	2		FöZ Franz-Claudius-Schule		
213	3		GS Wardefelde	Rohlstorf	
214	4		GS Goldenbek	Pronstorf	
215	5		GS Neuengörs	Neuengörs	
216	6		Theodor-Storm-Schule (GS)	Bad Segeberg	
217	7		Schule f. Erziehungshilfe	Segeberg	Heilpädagog. Kinderheime SE in Stipsdorf
218	8		GS Ulzburg	Henstedt-Ulzburg	Gemeinde Henstedt-Ulzburg
219	9		GS Rhen		
220	10		GS Lütte School		
221	11		GemS Olzeborchschule		
222	12			Norderstedt	Kreis Segeberg, Schulamt, Stadt Norderstedt, EKS, SOS-Kinderdorf
			FöZ Erich-Kästner-Schule		
223	13		GS Pellwormstraße		
224	14	GS Glashütte-Süd		Stadt Norderstedt	
225	15		Seedorf	Schulverband Schlamersdorf i.V.m. ATS Innere Mission	
226	16		Nahe	Schulverband im Amt Itzstedt	
227	17		Seth		
228	18		Groß Kummerfeld	Gemeinde Groß Kummerfeld	
229	19		Rickling	Gemeinde Rickling / ATS	
230	20		Boostedt	Gemeinde Boostedt	
231	21		Trappenkamp	Gemeinde Trappenkamp	
232	22		Bornhöved	Sventana Schulverband Bornhöved	
233	23		Schmalfeld	Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm	
234	1	<b>Steinburg</b>	GGemS Krempermarsch	Krempe	Schulverband Krempermarsch
235	2		GS Kremperheide	Kremperheide	
236	3		GS Rethwisch	Rethwisch	
237	4		GS Wilstermarsch	Sankt Margarethen	
238	5			Wilster	Schulverband Wilstermarsch
239	6			Hennstedt	Schulverband Hennstedt
240	7			Heiligenstedten	Amt Itzehoe-Land
241	8			Itzehoe	Förderverein Wellenkamp
242	9			Itzehoe	Steinburg Sozial
243	10			Glückstadt	
244	11			Horst	
245	12			Itzehoe	
246	13			Itzehoe	
247	14			RegS W.-Borchert	
248	1	<b>Stormarn</b>	Helmut-Landt-GS	Oststeinbek	Gemeinde Oststeinbek
249	2				Ahrensburg
250	3			GemS Am Heimgarten	
251	4			FöZ Fritz-Reuter-Schule	
252	5			GS Am Reesenbüttel	Stadt Ahrensburg, Verein, DKSB
253	6			GS Barsbüttel	Stadt Ahrensburg, AWO, DKSB
254	7			Barsbüttel	Gemeinde Barsbüttel
255	8			Amalie-Sieveking-Schule	Reinbek
256	9			Grundschule Mühlenredder	
257	10			GS Klosterbergen	
258	11			Gertrud-Lege-Schule	
259	12			Carl-Orff-Schule	Stadt Reinbek
260	13			GS Hoisbüttel	Stadt Bargtheide
261	14			FöZ Amalie-Sieveking-Schule	Gemeinde Ammersbek
262	15			GS Tannenweg	Stadt Reinbek
263	16			GS Wiesenfeld	Stadt Reinbek
264	17			FöZ Wilh.-Busch-Schule	Stadt Glinde
265	18			GS Hamberge	Glinde
266	19			GS Zarpen	Hamberge
267	20			GS Tangstedt	Hamberge
268	21			GS Wöhrendamm	Zarpen
269	22			GS Mollhagen	Tangstedt
270	23			FöZ Erich-Kästner-Schule	Gemeinde Tangstedt
271	24			GS Stapelfeld	Großhansdorf
272	25			GS Mühlau-Schule	Schulverband Großhansdorf
273	26			GS Lütjensee	Schulverband Mollhagen
274	27			FöZ Schule am Kurpark	Stadt Reinfeld
275	28		GS Grönwohld	Amt Siek	
276	1	<b>Flensburg</b>	FöZ Albert-Schweitzer-Schule	Stapelfeld	Schulverband Trittau
277	2			GS Lütjensee	Schulverband Lütjensee
278	3			GS Waldschule	Stadt Bad Oldesloe
279	4			GS Fruerlund	Gemeinde Grönwohld
280	5			GS Friedhelm	Stadt Bargtheide

281	6		GS Engelsby		
282	7		GS Schule auf der Rude		
283	1	<b>Kiel</b>	GS Heidenberger Teich		
284	2		GRegS Max-Tau-Schule		
285	3		GS Gerhart-Hauptmann-Schule		
286	4		GRegS Herman-Löns-Schule		
287	5		GS Ellerbek (FöZ mit GS-Teil)		
288	6		GS Suchsdorf		
289	7		GS Hans-Christian-Andersen-Schule		
290	8		GS Goethe-Schule		
291	9		GS Muhliuschule (GRegS)		
292	10		GS Schule am Sonderb. Platz		
293	11		GS Lilli-Martius-Schule (GemS)		
294	12		GS Holtenau		
295	13		GS Reventlouschule		
296	1	<b>Lübeck</b>	GS Luther-Schule		InVIA
297	2		GS Utkiek		Worwerker Diakonie
298	3		GS Kaland-Schule		
299	4		GS Paul-Klee-Schule		
300	5		GGemS Tremser Teich		AWO
301	6		GS Paul-Gerhart-Schule		
302	7		GS Pestalozzi-Schule		AWO, Kinderwege
303	8		GGemS Gotthard-Kühl-Schule		
304	9		GGemS Willy-Brandt-Schule		Malteser
305	10		GS Stadtschule Travemünde		
306	11		GGemS Baltic-Schule		
307	12		GS am Koggenweg		Kinderwege
308	13		GS Bugenhagen-Schule		
309	14		GemS Albert-Schweitzer-Schule		
310	15		GS Domschule		KJHV
311	16		FöZ Berend-Schröder-Schule		Sprungtuch
312	17		GS Mühlenweg-Schule		
313	18		GemS Heinrich-Mann-Schule		Verbund
314	19		GS Roter Hahn		Vorwerker Diakonie
315	20		GemS Julius-Leber-Schule		AWO
316	1	<b>Neumünster</b>	GGemS Einfeld		Stadt Neumünster
317	2		GemS Hans-Böckler-Schule		
318	3		GS Rudolf-Tonner-Schule		
319	4		RegS Wilhelm-Tanck-Schule		
320	5		GS Timm-Kröger-Schule		Ausbildungsverbund Neumünster Ausbildungsverbund Neumünster
321	6		GS Mühlenhofschule		
322	7		GS Grundschule an der Schwale		Ausbildungsverbund Neumünster, Stadt Neumünster
323	8		GS Johann-Hinrich-Fehrs-Schule		Ausbildungsverbund Neumünster
324	9		GS Gartenstadtschule		
325	10		GS Grundschule Wittorf		
326	11		FöZ Fröbelschule		

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	86
<b>Kapitel:</b>	07 17
<b>Titel:</b>	422 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	8 797,1 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	8 877,7 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	8 777,7 T€

Frage/Sachverhalt:

In welchem Umfang werden Poolstunden für das Programm SINUS bereitgestellt?

Antwort der Landesregierung:

Im Rahmen des IQSH-Pool werden im Schuljahr 2014/2015 für SINUS Poolstunden im Umfang von 169,0 Stunden (108,0 Std für SINUS Sek I, 61,0 Std für SINUS Grundschulen) bereitgestellt.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	89
<b>Kapitel:</b>	17
<b>Titel:</b>	518 11
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anmietung von Räumlichkeiten für Maßnahmen und Veranstaltungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	173,1
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	60,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	170,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Begründung gibt es für die Erhöhung dieses Titels?
3. Was war der Hintergrund der Absenkung des Titels für das Haushaltsjahr 2014?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das IST 2014 wird voraussichtlich 180 T€ betragen.
2. Der Ansatz 2015 soll an das voraussichtliche Ist angepasst werden.
3. Im Zuge der Haushaltsaufstellung 2014 wurde der Titel 525 01 (MG 01) – Schulinterne Fortbildung, Verfügungsfonds für Schulen zur Qualitätsentwicklung – mit einem Ansatz in Höhe von 410,0 T€ neu eingerichtet. Zur Teilfinanzierung wurde dabei der Ansatz von 518 11 (MG 01) um 60,0 T€ vermindert.

## Fragen der

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	92
<b>Kapitel:</b>	17
<b>Titel:</b>	525 22
<b>Zweckbestimmung:</b>	Stärkung schulischer Eigenverantwortung und andere Schulprojekte

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	15,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	45,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Maßnahmen wurden unterstützt?
3. Welche Schulprojekte wurden unterstützt?
4. Was ist für 2015 geplant?
5. Welche Schulprojekte sollen 2015 unterstützt werden?

## Antwort der Landesregierung:

Im Zuge der Haushaltsaufstellung 2015 wurden die Titel 525 22 (MG 02) - Stärkung schulischer Eigenverantwortung und andere Schulprojekte (Ansatz 2014: 15,0 T€) und 535 22 (MG 02) - Regiekosten zur strategischen operativen Weiterentwicklung der internen Evaluation (Ansatz 2014: 30,0 T€) mit einem Ansatz von 15,0 T€ zusammengefasst im Titel 525 22 (MG 02).

**Erläuterungen:**

Das IQSH unterstützt die Schulen in Schleswig-Holstein bei der Schulentwicklung durch verschiedene Angebote und Projekte, die auf die Qualitätssicherung und -verbesserung abzielen. Über die interne Evaluation erhalten die Schulen die Möglichkeit, die Qualität ihrer pädagogischen Arbeit in eigener Regie zu überprüfen. Dafür bietet das IQSH neben Beratung und Informationsveranstaltungen, verschiedene Instrumente der Evaluation und auch eine Online-Plattform an.

Ad 1)

Im Jahr 2014 werden die Mittel voraussichtlich voll verausgabt.

**Ad 2 und 3)**

Folgende Maßnahmen und Projekte wurden/werden unterstützt:

Innerhalb der Fortbildungsinitiative bildete das Projekt „Qualität sichern und entwickeln: Interne Evaluation und Arbeitsplanung“ einen Schwerpunkt.

Ziel dieses Mitte 2013 begonnenen Schwerpunktes ist die Verankerung eines systematischen Qualitätsmanagements einschließlich Fortbildungsplanung an den Schulen. Eine Arbeitsgruppe gestaltete als Auftakt eine Dienstversammlung und Arbeitstagung zum Thema „Qualität sichern und entwickeln“ für die Schulaufsicht (schulamtsgebundene Schularten). Als Ergebnis eines Konsensbildungsprozesses in dieser Gruppe wurde ein Eckpunktepapier „Qualität sichern und entwickeln: Aufgaben von Schulen, Schulaufsicht und IQSH“ vorgelegt, das im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung für die Schulleiterinnen und Schulleiter der schulamtsgebundenen Schularten im November 2013 vorgestellt, diskutiert und für gut geheißen wurde. Die Steuergruppe „Qualität sichern und entwickeln“ verabschiedete im Dezember 2013 das Eckpunktepapier und veranlasste die Veröffentlichung und Geltung für zunächst den Bereich der schulamtsgebundenen Schulen. Sie wird die weitere Entwicklung bei der Umsetzung des Papiers begleiten. Dazu gehört auch die Evaluation des mit diesem Papier eingeleiteten Prozesses. Im Herbst 2014 soll im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung für die Schulleiterinnen und Schulleiter der schulamtsgebundenen Schularten ein Austausch über die bisherigen Umsetzungsschritte an ihren Schulen angeboten werden. Eckpunkt 4 des o.g. Papiers beschreibt die Aufgaben des IQSH.

Das IQSH

- bietet Fortbildung zur Qualifizierung von Leitungen zur internen Evaluation und Arbeitsplanung an;
- unterstützt Schulen bei der Durchführung und Auswertung der Ergebnisse interner Evaluation sowie bei der Bestimmung daraus zu ziehender Konsequenzen für die Arbeitsplanung;
- hält vor allem für Schulen mit besonderem Unterstützungsbedarf und besonderen Unterstützungswünschen Fortbildungsangebote vor;
- bietet den Schulen ein internetbasiertes Evaluationsportal (diagnostische Tests, Vergleichsarbeiten, Fragebögen zur Schulqualität und zu Teilbereichen);
- bietet eine Formatvorlage für den Rechenschaftsbericht der Schulen an.

Durch das Onlinebefragungssystem LeOniE<sup>3</sup> (Lehrkräfte-Onlinedienst-interne-Evaluation) wurde darüber hinaus eine neue intuitiv bedienbare Befragungsplattform für die interne Evaluation bereitgestellt, welche die Lehrkräfte bei Evaluationsvorhaben noch deutlicher als die Vorgängerversion LeOniE+ entlastet. Damit können Lehrkräfte Onlinebefragungen einrichten, indem sie auf eingestellte Vorlagen zugreifen, diese bei Bedarf verändern oder gar völlig neu erstellen. Die Befragung der Schüler/innen, Eltern oder Lehrkräfte erfolgt ebenso online. Die numerische und grafische Auswertung wird vom System erstellt.

Im Jahr 2013 wurden 129 Schulen bei Ihrem Schulentwicklungsprozess beraten.

**Ad 4 und 5)**

Für das Schuljahr 2014/15 ist die Fortsetzung der Unterstützung der Schulen im Bereich Schulentwicklung durch bedarfsorientierte Beratung und im Bereich interne Evaluation geplant.

Das IQSH

- berät rund 50 Schulen aller Schularten zu deren zentralen Fragen ihrer Schulentwicklung, insbesondere in Fragen der internen Evaluation und Jahresarbeitsplanung / Schulprogrammarbeit.
  - finanziert darüber hinaus für weitere ca. 30 Schulen aller Schularten externe Schulentwicklungsberatung zu Fragen der internen Evaluation und Jahresarbeitsplanung / Schulprogrammarbeit.
  - bietet den Schulen eine benutzerfreundliche und zuverlässige Internetplattform zur internen Evaluation.
  - koordiniert die Vergabe des Schulpreises „Schule des Jahres in Schleswig-Holstein“.
- Darüber hinaus werden Fortbildungsveranstaltungen und Netzwerktagungen für Schulen gezielt angeboten (z. B. Zertifikatskurs „Schulentwicklung“; Fortbildung zur Nutzung der Evaluationsplattform LeOniE<sup>3</sup>, Netzwerktagung für Regionalschulen, die sich zur

Gemeinschaftsschule entwickeln und Netzwerktagung für Förderzentren).

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	92
<b>Kapitel:</b>	17
<b>Titel:</b>	53525
<b>Zweckbestimmung:</b>	Landeseigene Regiekosten für internationale Schulleistungsvergleiche

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,9
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	17,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	147,0

## Frage/Sachverhalt:

Wofür werden diese Mittel konkret verwendet? Worin liegt die deutliche Erhöhung des Ansatzes begründet?

## Antwort der Landesregierung:

Im Zuge der Haushaltsaufstellung 2015 wurden die Titel 535 25 (MG 02) - Landeseigene Regiekosten für internationale Schulleistungsvergleiche (Ansatz 2014: 17,0 T€), 632 22 (MG 02) - Kosten für die Entwicklung und Normierung von länderinternen, landesweiten Vergleichsarbeiten (VERA) (Ansatz 2014: 90,0 T€) und 671 22 (MG 02) - Erstattungen für die Maßnahmen der Qualitätssicherung (Ansatz 2014: 40,0 T€) zusammengefasst mit einem Ansatz 2015 von 147,0 T€ zum Titel 535 25 (MG 02). Damit liegt lediglich eine Bündelung und keine Erhöhung der Titel vor.

**Erläuterung:**

Für die landesinterne Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der eingesetzten Instrumente der Qualitätssicherung, vor allem Vergleichsarbeiten (VERA), der internationalen PISA-, IGLU- und TIMSS-Studien und der zusätzlichen nationalen Ländervergleiche im dreijährigen bzw. fünfjährigen Rhythmus (2009 folgend). Es entstehen Kosten, vor allem für den Druck und die Zustellung der Testhefte, nationale Koordinationstreffen, für Testleitungen, Veranstaltungen zur landesinternen Vermittlung der Ergebnisse, die Verbreitung der Berichte, Vorbereitung von Maßnahmen zur Auswertung und Weiterentwicklung des Unterrichts und damit verbundene Reisekosten. PISA: Programme for International Student Assessment, IGLU: Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung, TIMSS: Trends in International Mathematics and Science Study.

Im Jahr 2015 stehen u.a. folgende nationale und internationale Leistungstests an:

- VERA 3 und VERA 8 (IQSH landesweite Organisation, Testheftdruck und -versand)
- Ländervergleich Sek I 2015 Sprachen (Organisation von Testleitungen)
- Pilotierung VERA 8 (Organisation von Testleitungen)

Weitere Testungen (nur Schulanschreiben & Information, fachliche Genehmigung):

- PISA 2015
- NEPS
- Ländervergleich 2016

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	99
<b>Kapitel:</b>	18
<b>Titel:</b>	511 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	30,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	65,3
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	53,6

## Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der Sollansatz im Verhältnis zum Ist?

## Antwort der Landesregierung:

Bis zum Jahr 2013 beinhaltet der o.g. Haushaltstitel im Kapitel 0718 ausschließlich Mittel für Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände des Landesförderzentrums Hören im Umfang von 30.700 €.

In Anbetracht der zum 1. August 2013 erfolgten organisatorischen Verbindung des Landesförderzentrums Hören in Schleswig und des Landesförderzentrums Sprache in Wentorf zum Landesförderzentrum Hören und Sprache in Schleswig ist mit dem Haushaltsjahr 2014 der Anteil des Förderschwerpunktes Sprache aus dem Titel 511 01 des Kapitels 0719 in das Kapitel 0718 übertragen worden.

Die Ausgaben in diesem Titel unterliegen starken Schwankungen (Ist in 2011 z. B. 42 T€), da z. B. die Ersatzbeschaffungen von Geräten für den Internatsbereich nicht planbar sind und im Bedarfsfall auch sofort getätigt werden müssen.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	101
<b>Kapitel:</b>	18
<b>Titel:</b>	538 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Schülerbeförderung, Schullandheimaufenthalte, Reisekosten des Begleitpersonals und der Schulleiternbeiräte

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	210,2
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	330,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	270,0

## Frage/Sachverhalt:

Warum wird das Soll um 60.000 gesenkt?

## Antwort der Landesregierung:

Bis zum Jahr 2013 beinhaltet der o.g. Haushaltstitel im Kapitel 0718 ausschließlich Mittel für Schülerbeförderung, Schullandheimaufenthalte, Reisekosten des Begleitpersonals und der Schulleiternbeiräte des Landesförderzentrums Hören im Umfang von 210.200 €

In Anbetracht der zum 1. August 2013 erfolgten organisatorischen Verbindung des Landesförderzentrums Hören in Schleswig und des Landesförderzentrums Sprache in Wentorf zum Landesförderzentrum Hören und Sprache in Schleswig ist mit dem Haushaltsjahr 2014 der Anteil des Förderschwerpunktes Sprache aus dem Titel 538 01 des Kapitels 0719 in das Kapitel 0718 übertragen worden.

In Hinblick auf die rückläufigen Schülerzahlen im Förderschwerpunkt Sprache, auch aufgrund der Schließung des Standortes Wentorf zum 31. Juli 2014, wurde der bisherige Ansatz um 60.000 € reduziert.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	109
<b>Kapitel:</b>	19
<b>Titel:</b>	671 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Kostenerstattung an das HELIOS-Klinikum für die Aufwendungen der Schule Hesterberg

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	303,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	318,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	402,0

## Frage/Sachverhalt:

Warum steigt der Ansatz? Wie werden sich die Kosten in den nächsten Jahren entwickeln?

## Antwort der Landesregierung:

Das Land Schleswig-Holstein ist Schulträger der Schule Hesterberg in Schleswig und hat auf der Basis des öffentlich-rechtlichen Vertrages die dem Schulträger obliegenden Aufgaben an das HELIOS-Klinikum Schleswig übertragen und ist gem. § 3 dieses Vertrages zur Erstattung der Aufwendungen verpflichtet.

Für das Jahr 2015 hat das HELIOS-Klinikum für die Aufwendungen für die Schule Hesterberg 338.000 € veranschlagt, darin sind die notwendigen Personal- und Sachkosten enthalten.

Mehrbedarf in 2015:

Auf der Grundlage des Verwendungsnachweises des HELIOS-Klinikums für das Jahr 2013 ist eine Nachzahlung in Höhe von rd. 27.000 € zu leisten. Sie ist u.a. erforderlich für Instandhaltungen an Gebäuden und Dachsanierungen in 2013 aufgrund der extremen Winter.

Für das Jahr 2015 sind weitere notwendige Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude geplant, zu deren Erstattung das Land verpflichtet ist.

HH-Anmeldung 2015:	338.000 €
zzgl.	27.000 €
zzgl.	37.000 €
<u>=</u>	<u>402.000 €</u>

Nach Durchführung der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wird aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen ab 2016 für Schulträgeraufwendungen für die Schule Hesterberg von derzeit von rd. 350.000 € jährlich ausgegangen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	109
<b>Kapitel:</b>	19
<b>Titel:</b>	671 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Kostenerstattung an das HELIOS-Klinikum für die Aufwendungen der Schule Hesterberg

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	303,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	315,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	402,0

Frage/Sachverhalt:

Wie setzt sich die Summe für das Jahr 2015 zusammen?

Antwort der Landesregierung:

Das Land Schleswig-Holstein ist Schulträger der Schule Hesterberg in Schleswig und hat auf der Basis des öffentlich-rechtlichen Vertrages die dem Schulträger obliegenden Aufgaben an das HELIOS-Klinikum Schleswig übertragen und ist gem. § 3 dieses Vertrages zur Erstattung der Aufwendungen verpflichtet.

Für das Jahr 2015 hat das HELIOS-Klinikum für die Aufwendungen für die Schule Hesterberg 338.000 € veranschlagt, darin sind die notwendigen Personal- und Sachkosten enthalten.

Mehrbedarf in 2015:

Auf der Grundlage des Verwendungsnachweises des HELIOS-Klinikums für das Jahr 2013 ist eine Nachzahlung in Höhe von rd. 27.000 € zu leisten. Sie ist u.a. erforderlich für Instandhaltungen an Gebäuden und Dachsanierungen in 2013 aufgrund der extremen Winter.

Für das Jahr 2015 sind weitere notwendige Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude geplant, zu deren Erstattung das Land verpflichtet ist.

HH-Anmeldung 2015:	338.000 €
zzgl.	27.000 €
<u>zzgl.</u>	<u>37.000 €</u>
=	<u>402.000 €</u>

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	114
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	63212
<b>Zweckbestimmung:</b>	Stiftung für Hochschulzulassung

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	445,5
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	550,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	650,0

## Frage/Sachverhalt:

Warum ist der Titel ansteigend? Wie ist die prognostizierte Kostenentwicklung?

## Antwort der Landesregierung:

Das Land Schleswig-Holstein ist über den Staatsvertrag der Länder über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung dazu verpflichtet, anteilig die Kosten für das zentrale Vergabeverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung (die rechtlich vorgeschriebene bundesweite zentrale Studienplatzvergabe für Medizinstudiengänge und Pharmazie) sowie die Einführung und den Betrieb des dialogorientierten Serviceverfahrens (DoSV) zu tragen. Ab dem Jahr 2015 sollen außerdem die Hochschulen an den Kosten für das DoSV beteiligt werden. Für die Einführung des DoSV und für die dringend notwendige Softwareerneuerung im zentralen Vergabeverfahren (Projekt „Neuentwicklung des zentralen Vergabeverfahrens“) sind ab 2015 und in den folgenden Jahren weitere Kostensteigerungen zu erwarten. Die genauen Kostensteigerungen lassen sich zurzeit noch nicht exakt prognostizieren und sind abhängig von der Fortschreitung der Einführung des DoSV und der Umstellung im zentralen Vergabeverfahren. Durch Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 12. Juni 2014 sind die Wissenschaftsministerien der Länder nachdrücklich gebeten worden, auf einen Vollbetrieb des DoSV bis spätestens zum Jahr 2018 hinzuwirken. Die Umstellung des zentralen Vergabeverfahrens soll ebenfalls bis zum Jahr 2018 stattfinden. Nach Abschluss der Arbeiten wird wieder mit sinkenden Kostenansätzen gerechnet.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	114
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	63212
<b>Zweckbestimmung:</b>	Stiftung für Hochschulzulassung

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Ausgaben wurden im einzelnen im Jahr 2014 aus diesem Titel bezahlt und in welcher Höhe?
2. Wie hoch ist das aktuelle Ist 2014?
3. Welche Ausgaben sollen im einzelnen im Jahr 2015 aus diesem Titel bezahlt werden und in welcher Höhe?
4. Was ist der Grund für die Erhöhung des Haushaltsansatzes? Bitte legen sie detailliert da, wofür die Mehrkosten gegenüber den SOLL von 2014 eingeplant sind.

## Antwort Landesregierung:

Zu 1.: Anteilsbetrag des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) für das zentrale Vergabeverfahren und für das dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) in Höhe von 533.458,32 €

Zu 2.: 533.458,32 €

Zu 3.: Anteilsbetrag des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten der SfH sowie möglichen weiteren Einführungskosten für das DoSV. Nach dem Wirtschaftsplanentwurf der SfH (Stand: September 2014) beträgt der Anteilsbetrag des Landes Schleswig-Holstein voraussichtlich 565.385 €. Der genaue Betrag steht noch nicht fest und ist abhängig von der Festsetzung des Königsteiner Schlüssels für 2015 und der Verabschiedung des Wirtschaftsplanentwurfs der SfH für 2015.

Zu 4.: Mehrkosten für die dringend notwendige Softwareerneuerung des zentralen Vergabeverfahrens (Projekt „Neuentwicklung des zentralen Vergabeverfahrens“). Dies betrifft die rechtlich vorgeschriebene bundesweite zentrale Studienplatzvergabe für die Medizinstudiengänge und Pharmazie. Zusätzlich Mehrkosten für die Einführung des DoSV. Die genauen Kostensteigerungen für das Jahr 2015 und die Folgejahre bis zur Umstellung des zentralen Vergabeverfahrens sowie der vollständigen Einführung des

DoSV lassen sich zurzeit noch nicht exakt prognostizieren. Das Land Schleswig-Holstein ist über den Staatsvertrag der Länder über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung dazu verpflichtet, die anteiligen Kosten zu tragen. Ab dem Jahr 2015 sollen außerdem die Hochschulen an den Kosten des DoSV beteiligt werden. Durch Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 12. Juni 2014 sind die Wissenschaftsministerien der Länder nachdrücklich darum gebeten worden, auf einen Vollbetrieb des DoSV bis spätestens zum Jahr 2018 hinzuwirken. Die Umstellung des zentralen Vergabeverfahrens soll ebenfalls bis zum Jahr 2018 stattfinden. Nach Abschluss der Arbeiten wird wieder mit sinkenden Kostenansätzen gerechnet.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	116
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	685 15
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an der Finanzierung des Norddeutschen Wissenschaftspreises

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	12,4
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	12,5
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	30,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Begründung gibt es für die Erhöhung dieses Titels?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1.:  
Das voraussichtliche Ist 2014 beläuft sich auf den Betrag in Höhe von 13.318,00 €

Zu 2.:  
Neben dem Anteil Schleswig-Holsteins am Preisgeld des Norddeutschen Wissenschaftspreises und der Verwaltungspauschale sind im Jahr 2014 durch Beschluss der Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz zusätzliche Kosten für die Skulpturen für die Preisverleihung in Höhe von ca. 1,0 T€ entstanden. Diese wurden im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2015 ebenfalls berücksichtigt.  
Die Erhöhung des Titelansatzes im Jahr 2015 ist jedoch im Wesentlichen auf die Tatsache zurückzuführen, dass Schleswig-Holstein 2015 die Preisverleihung organisieren, durchführen und finanzieren wird. Für die Preisverleihung, deren Teilnehmerzahl sich an vergleichbaren Veranstaltungen orientiert, werden Personen aus dem Bereich der Wissenschaft, der Hochschulen und der Hausspitzen der norddeutschen Länder erwartet. Hierfür wurden entsprechende Finanzmittel eingeplant, welche im Jahr 2015 einen einmaligen Aufwuchs darstellen.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	116
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	68515
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an der Finanzierung des Norddeutschen Wissenschaftspreises

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	12,4
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	12,5
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	30,0

## Frage/Sachverhalt:

Warum steigt dieser Titel so deutlich? Welche Pläne/Konzepte begründen das?

## Antwort der Landesregierung:

Neben dem Anteil Schleswig-Holsteins am Preisgeld des Norddeutschen Wissenschaftspreises und der Verwaltungspauschale sind im Jahr 2014 durch Beschluss der Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz zusätzliche Kosten für die Skulpturen für die Preisverleihung in Höhe von ca. 1,0 T€ entstanden. Diese wurden im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2015 ebenfalls berücksichtigt.

Die Erhöhung des Titelansatzes im Jahr 2015 ist jedoch im Wesentlichen auf die Tatsache zurückzuführen, dass Schleswig-Holstein 2015 die Preisverleihung organisieren, durchführen und finanzieren wird. Für die Preisverleihung, deren Teilnehmerzahl sich an vergleichbaren Veranstaltungen orientiert, werden Personen aus dem Bereich der Wissenschaft, der Hochschulen und der Hausspitzen der norddeutschen Länder erwartet. Hierfür wurden entsprechende Finanzmittel eingeplant, welche im Jahr 2015 einen einmaligen Aufwuchs darstellen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	116
<b>Kapitel:</b>	07 20
<b>Titel:</b>	685 15
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an der Finanzierung des Norddeutschen Wissenschaftspreises

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	12,4 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	12,5 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	30,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie erklärt sich der Anstieg?
2. Wird die Dotierung erhöht?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1.

Neben dem Anteil Schleswig-Holsteins am Preisgeld des Norddeutschen Wissenschaftspreises und der Verwaltungspauschale sind im Jahr 2014 durch Beschluss der Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz zusätzliche Kosten für die Skulpturen für die Preisverleihung in Höhe von ca. 1,0 T€ entstanden. Diese wurden im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2015 ebenfalls berücksichtigt.

Die Erhöhung des Titelansatzes im Jahr 2015 ist jedoch im Wesentlichen auf die Tatsache zurückzuführen, dass Schleswig-Holstein 2015 die Preisverleihung organisieren, durchführen und finanzieren wird. Für die Preisverleihung, deren Teilnehmerzahl sich an vergleichbaren Veranstaltungen orientiert, werden Personen aus dem Bereich der Wissenschaft, der Hochschulen und der Hausspitzen der norddeutschen Länder erwartet. Hierfür wurden entsprechende Finanzmittel eingeplant, welche im Jahr 2015 einen einmaligen Aufwuchs darstellen.

Zu 2.

Nein, das Preisgeld wird nicht erhöht.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	118
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	685 41
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschuss an Hochschulen für allgemeine Hochschulzwecke

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	135,0

## Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen sollen gefördert werden?

## Antwort der Landesregierung:

Die Hochschulen sollen hiermit Unterstützung für die steigenden Kosten für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen und Support erhalten, die durch eine Umstrukturierung der ehemaligen Hochschulinformations GmbH (HIS GmbH) entstanden sind. Die institutionelle Förderung der zuletzt in der GmbH verbliebenen IT-Sparte durch die Länder wurde zum 31.12.2013 eingestellt und dieser Bereich Anfang 2014 in eine Genossenschaft umgewandelt. Die Finanzierung der Rechtsnachfolgerin HIS eG erfolgt nun ausschließlich über Erlöse aus entgeltlichen Leistungen. Die Hochschulen haben die Wahl, entweder als Mitglieder der Genossenschaft beizutreten und weiterhin mit HIS zu arbeiten oder ihre IT-Produkte künftig von einem anderen Anbieter zu beziehen. Im Landeshaushaltsplan für Schleswig-Holstein waren für das Jahr 2014 noch Mittel für die institutionelle Förderung im sog. HIS-Titel (0720.01.68511) eingeplant, die dadurch frei geworden sind (135.000 €).

Es ist vorgesehen, die frei gewordenen Mittel an die Hochschulen zu verteilen, um sie in dieser Umwandlungsphase zu unterstützen. Dies ist bereits in 2014 geschehen, in dem im Rahmen der Deckungsfähigkeit 135.000 € aus dem Titel 0720.01.68511 in den Titel 0720.04.68541 verschoben und dort verausgabt wurden. 2015 sollen den Hochschulen für die höheren Kosten in diesem Bereich Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	118
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	68541
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschuss an Hochschulen für allgemeine Hochschulzwecke

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	135,0

## Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Erhöhung des Ansatzes begründet?

## Antwort der Landesregierung:

Durch eine Umstrukturierung der ehemaligen Hochschulinformationssystem GmbH (HIS GmbH) wurde die institutionelle Förderung der zuletzt in der GmbH verbliebenen IT-Sparte durch die Länder zum 31.12.2013 eingestellt und dieser Bereich Anfang 2014 in eine Genossenschaft umgewandelt. Die Finanzierung der Rechtsnachfolgerin HIS eG erfolgt nun ausschließlich über Erlöse aus entgeltlichen Leistungen. Die Hochschulen haben die Wahl, entweder als Mitglieder der Genossenschaft beizutreten und weiterhin mit HIS zu arbeiten oder ihre IT-Produkte künftig von einem anderen Anbieter zu beziehen. In jedem Fall steigen für die Hochschulen die Kosten für die Inanspruchnahme entsprechender Leistungen oder auch zusätzliche eigene IT-Ausstattung bzw. den Support.

Im Landeshaushaltsplan für Schleswig-Holstein waren für das Jahr 2014 noch Mittel für die institutionelle Förderung im sog. HIS-Titel (0720.01.68511) eingeplant, die dadurch frei geworden sind (135.000 €).

Es ist vorgesehen, die frei gewordenen Mittel an die Hochschulen zu verteilen, um sie in dieser Umwandlungsphase zu unterstützen. Dies ist bereits in 2014 geschehen, in dem im Rahmen der Deckungsfähigkeit 135.000 € aus dem Titel 0720.01.68511 in den Titel 0720.04.68541 verschoben und dort verausgabt wurden. Ebenso ist für 2015 vorgesehen, den Hochschulen für die höheren Kosten in diesem Bereich Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung zu stellen.

**Fragen der**

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	118
<b>Kapitel:</b>	07 20
<b>Titel:</b>	685 41
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschuss an Hochschulen für allgemeine Hochschulzwecke

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	135,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Maßnahmen sollen hieraus finanziert werden?
2. Gibt es bereits konkrete Planungen?
3. Wie sollen die Mittel auf die Hochschulen verteilt werden?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1. und 2.: Die Hochschulen sollen hiermit Unterstützung für die steigenden Kosten für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen und Support erhalten, die durch eine Umstrukturierung der ehemaligen Hochschulinformations GmbH (HIS GmbH) entstanden sind. Die institutionelle Förderung der zuletzt in der GmbH verbliebenen IT-Sparte durch die Länder wurde zum 31.12.2013 eingestellt und dieser Bereich Anfang 2014 in eine Genossenschaft umgewandelt. Die Finanzierung der Rechtsnachfolgerin HIS eG erfolgt nun ausschließlich über Erlöse aus entgeltlichen Leistungen. Die Hochschulen haben die Wahl, entweder als Mitglieder der Genossenschaft beizutreten und weiterhin mit HIS zu arbeiten oder ihre IT-Produkte künftig von einem anderen Anbieter zu beziehen. Im Landeshaushaltsplan für Schleswig-Holstein waren für das Jahr 2014 noch Mittel für die institutionelle Förderung im sog. HIS-Titel (0720.01.68511) eingeplant, die dadurch frei geworden sind (135.000 €). Es ist vorgesehen, die frei gewordenen Mittel an die Hochschulen zu verteilen, um sie in dieser Umwandlungsphase zu unterstützen. Dies ist bereits in 2014 geschehen, in dem im Rahmen der Deckungsfähigkeit 135.000 € aus dem Titel 0720.01.68511 in den Titel 0720.04.68541 verschoben und dort verausgabt wurden. Ebenso ist für 2015 vorgesehen, den Hochschulen für die höheren Kosten in diesem Bereich Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung zu stellen.

Zu 3.: Die Verteilung der Mittel auf die Hochschulen erfolgt entsprechend der Anzahl der Studierenden. Die genaue Verteilung auf die einzelnen Hochschulen wurde für das Jahr 2015 noch nicht berechnet, um möglichst aktuelle Studierendenzahlen verwenden zu können.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	118
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	68541
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschuss an Hochschulen für allgemeine Hochschulzwecke

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Ausgaben sollen im einzelnen im Jahr 2015 aus diesem Titel bezahlt werden und in welcher Höhe?
2. Was ist der Grund für die Erhöhung des Haushaltsansatzes? Bitte legen sie detailliert da, wofür die Mehrkosten gegenüber den SOLL von 2013/2014 eingeplant sind.

## Antwort Landesregierung:

Zu 1. und 2.: Durch eine Umstrukturierung der ehemaligen Hochschulinformationssystem GmbH (HIS GmbH) wurde die institutionelle Förderung der zuletzt in der GmbH verbliebenen IT-Sparte durch die Länder zum 31.12.2013 eingestellt und dieser Bereich Anfang 2014 in eine Genossenschaft umgewandelt. Die Finanzierung der Rechtsnachfolgerin HIS eG erfolgt nun ausschließlich über Erlöse aus entgeltlichen Leistungen. Die Hochschulen haben die Wahl, entweder als Mitglieder der Genossenschaft beizutreten und weiterhin mit HIS zu arbeiten oder ihre IT-Produkte künftig von einem anderen Anbieter zu beziehen. In jedem Fall steigen für die Hochschulen die Kosten für die Inanspruchnahme entsprechender Leistungen oder auch zusätzliche eigene IT-Ausstattung bzw. den Support.

Im Landeshaushaltsplan für Schleswig-Holstein waren für das Jahr 2014 noch Mittel für die institutionelle Förderung im sog. HIS-Titel (0720.01.68511) eingeplant, die dadurch frei geworden sind (135.000 €). Es ist vorgesehen, die frei gewordenen Mittel an die Hochschulen zu verteilen, um sie in dieser Umwandlungsphase zu unterstützen. Dies ist bereits in 2014 geschehen, in dem im Rahmen der Deckungsfähigkeit 135.000 € aus dem Titel 0720.01.68511 in den Titel 0720.04.68541 verschoben und dort verausgabt wurden. Ebenso ist für 2015 vorgesehen, den Hochschulen für die höheren Kosten in diesem Bereich Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung zu stellen. Welche Ausgaben die Hochschulen dann im Einzelnen damit finanzieren, liegt in der Verantwortung der Hochschulen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	118
<b>Kapitel:</b>	07 20
<b>Titel:</b>	685 06
<b>Zweckbestimmung:</b>	Hochschulvereinbarung Schleswig-Holstein

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	5.776,1 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	5.733,2 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	0,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Warum wird der Ansatz auf Null gesetzt?
2. Wo werden die Mittel für die Hochschulen zum Ausgleich der Besoldungs- und Tarifsteigerungen veranschlagt?

## Antwort der Landesregierung:

Zu 1./2.:

Die Finanzmittel für die Hochschulen zum Ausgleich der Besoldungs- und Tarifsteigerungen sind zurzeit mit einer Summe von rd. 12,6 Mio. € im Kapitel 1111 bei Titel 461 01 mitveranschlagt. Der Grund hierfür ist die zentrale Veranschlagung dieser Finanzmittel für alle Landesbereiche.

Da die Berechnungsmodalitäten für die Hochschulen jedoch von denen der Landesdienststellen abweichen, ist vorgesehen, diese Veranschlagung über die Nachschiebeliste zum HHE 2015 wieder rückgängig zu machen und den ursprünglichen Titel zu dotieren.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	119
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	685 20
<b>Zweckbestimmung:</b>	Exzellenz- und Strukturbudget

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	8.862,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	4.850,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	4.900,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Maßnahmen wurden 2014 bisher realisiert bzw. initiiert?
3. Welche Maßnahmen sind geplant?
4. Welche Begründung gibt es für die Erhöhung dieses Titels?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das voraussichtliche Ist wird 4,85 Mio. € sein
2. Zur Unterstützung der staatlichen Hochschulen in SH wurden 2014 bisher folgende Maßnahmen gefördert:  
MPI-Forschungsgruppe „Environmental Genomics“ an der CAU  
Förderung von Professuren im Professorinnen-Programm  
Forschungsvorhaben an Fachhochschulen  
Planung und Durchführung von Massive Open Online Courses - MOOCs.-als Bestandteile von Blended Learning an der FH Lübeck  
Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK an einer HS - Pilotprojekt an der CAU  
Zentrum für Entrepreneurship an der CAU  
Qualitätsmanagement an der CAU  
Europa Hochschule Uni Flensburg / FH Flensburg  
Errichtung der Kieler Akademie für Integrative Meeresforschung - KAIMS - (CAU / GEOMAR)

Forschungsprojekt zur Förderung der schulischen Medienbildung - Media Matters - Europa  
Universität Flensburg

Online Masterstudiengang - Wipsy online FH Lübeck FH Westküste

Aufbau und Implementierung einer Professional School an der FH Lübeck

3.

Fortsetzung des Professorinnenprogramms

Umsetzung des HRK Audits Internationalisierung (bei positiver Bewertung durch die HRK)

Wissenschaftscampus CAU/IPN (bei positiver Evaluierung durch WGL)

Wissenschaftscampus CAU/IfW (bei positiver Evaluierung durch WGL)

Energiezukunftprojekt FH Lübeck

His Konnektor/ Dialoggestütztes Serviceverfahren - DOSV

Implementierung eines Ostsee Campus eHealth an der FH Flensburg -

Beförderung von Wissenschaftsvermittlung in die Öffentlichkeit UzL, FH Lübeck und

Wissenschaftsmanagement Lübeck

4. Die urspr. vorgesehenen 4,9 Mio. € für das Exzellenz- und Strukturbudget sind in 2014 einmalig um 50.000,00 € abgesenkt worden und sollen 2015 auf das ursprünglich geplante Niveau angehoben werden.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	119
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	68520
<b>Zweckbestimmung:</b>	Exzellenz- und Strukturbudget

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	8.862,7
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	4.850,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	4.900,0

## Frage/Sachverhalt:

Warum steigt der Ansatz? Was wird damit finanziert?

## Antwort der Landesregierung:

Die urspr. vorgesehenen 4,9 Mio. € für das Exzellenz- und Strukturbudget sind in 2014 einmalig um 50.000,00 € abgesenkt worden und sollen 2015 auf das ursprünglich geplante Niveau angehoben werden.

Das heißt, dass nicht eine bestimmte Maßnahme mit den in 2015 zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln gefördert werden, sondern der ursprüngliche Mittelansatz wieder erreicht werden soll. Die Mittel stehen insgesamt im erhöhten Ansatz zur Verfügung.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	120
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	53369
<b>Zweckbestimmung:</b>	Leistungsentgelte für den Bibliotheksverbund sowie Kosten für Lizenzprogramme

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Ausgaben wurden im einzelnen im Jahr 2014 aus diesem Titel bezahlt und in welcher Höhe?
2. Wie hoch ist das aktuelle Ist 2014?
3. Welche Ausgaben sollen im einzelnen im Jahr 2015 aus diesem Titel bezahlt werden und in welcher Höhe?

## Antwort Landesregierung:

1. An die Verbundzentrale in Göttingen des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes wurden bislang im Jahr 2014 insgesamt 247.335 € für Investitionen und Betrieb der Bibliothekssysteme für Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe in den wissenschaftlichen Bibliotheken Schleswig-Holsteins gezahlt.
2. Das aktuelle IST beträgt 247.335 €
3. Im Jahr 2015 sollen für Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe in den wissenschaftlichen Bibliotheken Schleswig-Holsteins insgesamt 342.000 € bezahlt werden.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	120
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	534 69
<b>Zweckbestimmung:</b>	Bibliothekstantieme

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	247,2
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	148,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	270,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Begründung gibt es für die Erhöhung dieses Titels?
3. Was war der Grund für die Absenkung des Titels für das Haushaltsjahr 2014?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das IST wird 2014 voraussichtlich ungefähr 105.000 € betragen.
2. Mit der Urheberrechtsnovelle 2003 wurde der § 52 a UrhG eingeführt, danach dürfen urheberrechtlich geschützte Inhalte unter bestimmten Voraussetzungen für Unterrichts- und Forschungszwecke einem bestimmt abgegrenzten Personenkreis öffentlich zugänglich gemacht werden. Seit dem Jahr 2009 wird mit der VG Wort ein Rechtsstreit über die bislang geübte Praxis der Pauschalvergütung für den Tatbestand des § 52 a UrhG geführt. Seitdem haben die Länder nur Abschläge an die VG Wort gezahlt. Bei Aufstellung des Haushaltes war mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass im Sommer 2014 das endgültige Urteil über diesen Rechtsstreit gefällt werden würde und im Jahr 2015 mit den Nachzahlungen für die Vergütung seit 2009 begonnen werden würde. Mittlerweile haben die Parteien jedoch das Ruhen des gerichtlichen Verfahrens vereinbart, Höhe und Zeitpunkt der Nachzahlungen bleiben weiterhin unklar.
3. Die Höhe des Titels im Jahr 2014 entspricht dem Niveau, das notwendig ist, um die regelmäßigen Forderungen der Verwertungsgesellschaften für die urheberrechtsrelevanten Tatbestände abzugelten. Im Jahr 2013 war dieser Titel wie für das Jahr 2015 schon einmal wegen des erwarteten Endes des oben erwähnten Rechtsstreites und der damit verbundenen Nachzahlungen angehoben worden.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	120
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	53469
<b>Zweckbestimmung:</b>	Bibliothekstantieme

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Ausgaben wurden im einzelnen im Jahr 2014 aus diesem Titel bezahlt und in welcher Höhe?
2. Wie hoch ist das aktuelle Ist 2014?
3. Welche Ausgaben sollen im einzelnen im Jahr 2015 aus diesem Titel bezahlt werden und in welcher Höhe?
4. Was ist der Grund für die Erhöhung des Haushaltsansatzes? Bitte legen sie detailliert da, wofür die Mehrkosten gegenüber den SOLL von 2014 eingeplant sind.

## Antwort Landesregierung:

1. Bislang wurde an die Verwertungsgesellschaft (VG) Bild und Kunst ein Betrag von 61.561,88 € gezahlt.
2. Das IST wird voraussichtlich 105.000 € betragen.
3. Im Einzelnen sollen aus diesem Titel für folgende Leistungen Entgelte bezahlt werden: Abgeltung der Ansprüche aus § 27 Abs. 2, § 52 a und §53a Urheberrechtsgesetz (UrhG). Die Höhe der Beträge ist abhängig vom Nutzerverhalten der Besucher wissenschaftlicher Bibliotheken in Schleswig-Holstein.
4. Mit der Urheberrechtsnovelle 2003 wurde der § 52 a UrhG eingeführt, danach dürfen urheberrechtlich geschützte Inhalte unter bestimmten Voraussetzungen für Unterrichts- und Forschungszwecke einem bestimmt abgegrenzten Personenkreis öffentlich zugänglich gemacht werden. Seit dem Jahr 2009 wird mit der VG Wort ein Rechtsstreit über die bislang geübte Praxis der Pauschalvergütung für den Tatbestand des § 52 a UrhG geführt. Seitdem haben die Länder nur Abschläge an die VG Wort gezahlt. Bei Aufstellung des Haushaltes war mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass im Sommer 2014 das endgültige Urteil über diesen Rechtsstreit gefällt werden würde und im Jahr 2015 mit den Nachzahlungen für die Vergütung seit 2009 begonnen werden würde. Mittlerweile haben die Parteien jedoch das Ruhen des gerichtlichen Verfahrens vereinbart, Höhe und Zeitpunkt der Nachzahlungen bleiben weiterhin unklar.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	120
<b>Kapitel:</b>	20
<b>Titel:</b>	684 69
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung schriftlichen Kulturgutes und zur Förderung des Open Access

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	325,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	300,0

## Frage/Sachverhalt:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?</li> <li>2. Welche Maßnahmen wurden 2014 gefördert?</li> <li>3. Welche Maßnahmen sollen 2015 gefördert werden?</li> <li>4. In welcher Höhe entfallen Mittel auf Open Access?</li> <li>5. Welche Begründung gibt es für die Absenkung dieses Titels?</li> </ol>
--

## Antwort der Landesregierung:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das IST 2014 wird voraussichtlich 146.763 €betragen.</li> <li>2. Es wurden folgende Maßnahmen finanziert: <ul style="list-style-type: none"> <li>Entsäuerung der Skandnaviensammlung (Universitätsbibliothek Kiel)</li> <li>Restaurierung von Handschriften (Universitätsbibliothek Kiel)</li> <li>Restaurierung der Emblembuchsammlung (Universitätsbibliothek Kiel)</li> <li>Dekontaminierung von Büchern mit mikrobiologischem Befall (Universitätsbibliothek Kiel)</li> <li>Kauf von Luftentfeuchtern für die Altbestandsmagazine (Universitätsbibliothek Kiel)</li> <li>Digitalisierung von Kieler Dissertationen (Universitätsbibliothek Kiel)</li> <li>Entsäuerung der Sammlungen Maschinenbau und Schiffbau (Fachhochschule Kiel)</li> </ul> </li> <li>3. Es handelt sich um Zuwendungen, die in einem wettbewerblichen Verfahren unter den</li> </ol>
--

Hochschulen ausgeschrieben und dann vom Beirat für Bestandserhaltung begutachtet werden.  
Die Ausschreibungsfrist endet für das jeweilige Haushaltsjahr am 28. Februar.

4. Es werden 100.000 € für das Thema Open Access zur Verfügung gestellt.
5. Es hat sich herausgestellt, dass Zuwendungen für den Erhalt schriftlichen Kulturgutes nicht in dem Maße abgefordert werden, wie ursprünglich angenommen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	120
<b>Kapitel:</b>	07 20
<b>Titel:</b>	684 69
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung schriftlichen Kulturgutes und zur Förderung des Open Access

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	325,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	300,0 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Welcher Anteil soll auf die Erhaltung von schriftlichem Kulturgutes entfallen?
2. Welche Maßnahmen sind geplant?
3. Welche Maßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2014 finanziert?
4. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?

## Antwort der Landesregierung:

1. Es ist geplant, dass 200.000 € auf den Erhalt schriftlichen Kulturgutes entfallen sollen.
2. Es handelt sich um Zuwendungen, die in einem wettbewerblichen Verfahren unter den Hochschulen ausgeschrieben und dann vom Beirat für Bestandserhaltung begutachtet werden. Die Ausschreibungsfrist endet für das jeweilige Haushaltsjahr am 28. Februar.
3. Es wurden folgende Maßnahmen finanziert:
  - Entsäuerung der Skandiniensammlung (Universitätsbibliothek Kiel)
  - Restaurierung von Handschriften (Universitätsbibliothek Kiel)
  - Restaurierung der Emblembuchsammlung (Universitätsbibliothek Kiel)
  - Dekontaminierung von Büchern mit mikrobiologischem Befall (Universitätsbibliothek Kiel)
  - Kauf von Luftentfeuchtern für die Altbestandsmagazine (Universitätsbibliothek Kiel)
  - Digitalisierung von Kieler Dissertationen (Universitätsbibliothek Kiel)
  - Entsäuerung der Sammlungen Maschinenbau und Schiffbau (Fachhochschule Kiel)
4. Das IST 2014 wird voraussichtlich 146.763 € betragen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>FDP</b>
	<b>Piraten</b>
	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	126
<b>Kapitel:</b>	07 23
<b>Titel:</b>	685 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschuss für den laufenden Betrieb des Instituts für skandinavische und baltische Archäologie

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	1.575,0 T€
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	1.655,0 T€
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1.737,8 T€

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie ist der erneute Anstieg begründet?
2. Wann rechnet die Landesregierung mit einer Übernahme in die Leibniz Gesellschaft und wie sind die Chancen für eine Aufnahme/Übernahme?

## Antwort der Landesregierung:

1. Für das ZBSA wurde 2012 die Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft beantragt. Die Leibniz-Gemeinschaft erhält für ihre Einrichtungen zurzeit eine jährliche Steigerung in Höhe von 5% (Pakt für Forschung und Innovation). Die Zuweisung an das ZBSA ist entsprechend ebenfalls um 5% gesteigert worden. Für den Erfolg des Aufnahmeantrags ist es wichtig, dass das Land auch mit der finanziellen Ausstattung - analog zu den Steigerungen in der Leibniz-Gemeinschaft - die ernsthafte Etablierung des Instituts unterstreicht.
2. Die Entscheidung über die Weiterleitung dieses und weiterer Aufnahmeanträge an die Gremien der Leibniz-Gemeinschaft und den Wissenschaftsrat ist in der Gemeinsamen Wissenschaftsministerkonferenz seit 2012 mehrmals verschoben worden, da das Aufnahmeverfahren zwischenzeitlich reformiert worden ist, so dass die vorliegenden Aufnahmeanträge nun in der Herbstsitzung (30.09.14) des GWK-Ausschusses behandelt werden sollen. Sollte sich der Ausschuss unter Berücksichtigung der Finanzlage der WGL für eine Weiterleitung der Anträge entscheiden, rechnet das MBW aufgrund der Dauer des anschließenden Begutachtungsverfahrens mit der Aufnahme des ZBSA in die Leibniz-Gemeinschaft frühestens zum 01.01.2017. Das Vorhaben wird als aussichtsreich eingeschätzt, weil das Institut auf eine stabile, erfolgreiche Entwicklung (u.a. internationale Präsenz, Drittmittelquote von 37%) verweisen kann und in der Lage ist, eine Lücke im Profil der Leibniz-Gemeinschaft zu schließen. Zudem sind die finanziellen Aufwendungen im Vergleich zu den bestehenden Leibniz-Einrichtungen und den anderen Neu-Anträgen ausgesprochen niedrig.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	127
<b>Kapitel:</b>	23
<b>Titel:</b>	68515
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an der Finanzierung von drei Deutschen Gesundheitszentren

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	500,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	500,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	950,0

## Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die deutliche Erhöhung des Ansatzes begründet? Wie ist die Kostenprognose? Welchen Output sieht Regierung?

## Antwort der Landesregierung:

Ziel der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) ist es, optimale Forschungsbedingungen zu schaffen, um Prävention und Therapie der Volkskrankheiten zu verbessern. Das Bundesforschungsministerium (BMBF) hat bis 2015 über 750 Millionen Euro für die Zentren zur Verfügung gestellt, um insbesondere den so genannten Translationsprozess vom Forschungsergebnis zur Anwendung beim Patienten zu optimieren, d.h. neue medizinische Forschungsergebnisse schneller in die Anwendung zu bringen. Nach einem wettbewerblichen Ausschreibungsverfahren waren die Universitäten Kiel und Lübeck in den Bereichen Infektionskrankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Lungenkrankheiten erfolgreich.

Das Land Schleswig-Holstein hat eine Mitfinanzierung in Höhe von 10 % zugesagt (Information Finanz- und Bildungsausschuss im Januar 2012), 90 % der Finanzierung erfolgt durch das BMBF.

Die DZG verfolgen eine Forschungsstrategie, die bisherige Forschungsaktivitäten ergänzt und miteinander verbindet. Der Fokus der Forschungsarbeiten reicht von einer verbesserten Vorsorge und Diagnose bis hin zu Konzepten für individualisierte Therapien, die gemeinsam auf eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten zielen. Die Mitglieder der Zentren sind intern und extern vernetzt mit universitären und außeruniversitären Partnern in Deutschland. Diese langfristig angelegte Strategie zielt auf nachhaltige Erfolge in der Breite der Umsetzung neuer Erkenntnisse. Insofern steht bislang der Aufbau von Strukturen und

Projekten im Vordergrund. Durch eine laufende Projektbegleitung durch vom BMBF beauftragte Projektträger und regelmäßige Evaluationen wird der Erfolg der einzelnen Zentren fortlaufend begutachtet. Die jüngst erfolgte Begutachtung des Deutschen Zentrums für Herz-/Kreislaufforschung durch eine internationale Gutachterkommission bescheinigt dem DZHK einen sehr guten Start. Seit seiner Gründung Ende 2011 habe es sich hervorragend entwickelt, seine Strukturen seien effizient. Die Evaluation der weiteren Zentren erfolgt in den kommenden Monaten bzw. in 2015.

Die in den ersten Jahren allmählich ansteigenden Finanzierungsbeiträge gründen auf Erfahrungswerten des BMBF mit Forschungsvorhaben im Bereich der Medizin. Vorhaben der translationalen Medizin beginnen schrittweise, da zunächst viele organisatorische Fragen zu klären sind und ein Finanz- und Wissenschaftsmanagement zu etablieren ist, zudem müssen geeignete Infrastrukturen wie etwa Biobanken geschaffen und Pilotprojekte vorgeschaltet werden. Die Haushaltsansätze sind am voraussichtlich zu erwartenden Mittelabfluss orientiert. Nach Planungen des BMBF erreicht der Landesanteil von 10 % in den Folgejahren bis zu 1,2 Mio. €.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	130
<b>Kapitel:</b>	23
<b>Titel:</b>	893 62
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuschuss für Investitionen an das Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	847,8
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	2.135,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1.000,0

## Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das voraussichtliche Ist 2014?
2. Welche Begründung gibt es für die Absenkung dieses Titels?

## Antwort der Landesregierung:

1. Das voraussichtliche Ist 2014 kann noch nicht abgeschätzt werden. Es wird derzeit angenommen, dass der Titel voll ausgeschöpft wird. Ein eventueller Rest wird als Ausgabereist gebildet.
2. Die Planungen für den Erweiterungsneubau bei GEOMAR mussten wegen der Verzögerung des Bauvorhabens angepasst werden, werden aber weiter benötigt. Im Jahr 2013 sind für den Neubau Ausgabereiste von ca. 2 Mio.€ gebildet worden.

## Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	131
<b>Kapitel:</b>	23
<b>Titel:</b>	89363
<b>Zweckbestimmung:</b>	Investitionszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	830,1
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	1.350,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	1.105,9

Frage/Sachverhalt:

Wofür ist der Investitionszuschuss?

Antwort der Landesregierung:

Der Landesanteil (5,7%) wird für Ausbauinvestitionen für die folgenden infrastrukturellen bzw. strategischen Projekte benötigt:

1. Advanced Remote Sensing - Ground-Truth Demo and Test Facilities (ACROSS)
2. Teilfinanzierung der nächsten Höchstleistungsrechner-Generationen für das Deutsche Klimarechenzentrum (HLRE-3)
3. Helmholtz Energy Materials Characterization Platform (HEMCP)
4. Polymer Technology Centre (PTC) und Hydrogen Technology Centre (HTC)
5. Coastal Competence Centre (C<sup>3</sup>)

Die Höhe des Landesanteils in dem jeweiligen Haushaltsjahr für die o.g. Investitionen ist abhängig vom Fortschritt der Bau- bzw. Beschaffungsmaßnahme.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	131
<b>Kapitel:</b>	23
<b>Titel:</b>	893 64
<b>Zweckbestimmung:</b>	Investitionszuschuss an das AWI

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	184,6
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	550,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	250,0

Frage/Sachverhalt:

Worin begründet sich die Absenkung dieses Titels?
---

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung in der Titelgruppe 64 entspricht dem abgestimmten Bedarf mit dem AWI, dem Bund und den Sitzländern. Die Reduktion ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass größere Investitionsvorhaben abgeschlossen worden sind.
---

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
	<b>FDP</b>
<b>X</b>	<b>PIRATEN</b>
	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**  
Schleswig-Holstein  
zum Haushaltsentwurf 2015

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	139
<b>Kapitel:</b>	24
<b>Titel:</b>	67101
<b>Zweckbestimmung:</b>	Verwaltungskosten für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes

## Frage/Sachverhalt:

1. Welche Ausgaben wurden im einzelnen im Jahr 2014 aus diesem Titel bezahlt und in welcher Höhe?
2. Wie hoch ist das aktuelle Ist 2014?
3. Welche Ausgaben sollen im einzelnen im Jahr 2015 aus diesem Titel bezahlt werden und in welcher Höhe?
4. Was ist der Grund für die Erhöhung des Haushaltsansatzes? Bitte legen sie detailliert da, wofür die Mehrkosten gegenüber den SOLL von 2014 eingeplant sind.

## Antwort Landesregierung:

Zu 1.: Aus dem Titel werden dem Studentenwerk Schleswig-Holstein - für die Wahrnehmung der übertragenen Landesaufgabe - alle aus der Durchführung des BAföG für Studierende entstehenden Verwaltungskosten erstattet. Dies sind in der Hauptsache Personalkosten für das mit der BAföG-Durchführung für Studierende betraute Personal der Förderungsverwaltung und der Widerspruchsstelle des beim Studentenwerk Schleswig-Holstein eingerichteten Amtes für Ausbildungsförderung. Aber auch alle anderen aus der Aufgabenwahrnehmung resultierenden Kosten, so auch sämtliche damit verbundenen Sachkosten einschließlich Materialaufwand, Verwaltungsumlagen und sonstige betriebliche Aufwendungen werden dem Studentenwerk auf Grund des gesetzlich verankerten Kostenerstattungsanspruches erstattet.

Die bislang im Jahr 2014 aufgelaufenen, gebuchten und zu erstattenden Gesamtausgaben bis einschließlich August 2014 betragen 1.562 T€ und setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen 1.282 T€,  
 Materialaufwand / Bezogene Leistungen (z. B. Miete für Büroflächen (Flensburg)) 10 T€,  
 Sonstige betriebliche Aufwendungen (z. B. Telefon, Porto, Drucksachen etc., Schulungskosten, EDV-Aufwendungen, Archivkosten, Büroreinigung und Müllentsorgung, Gebäudeinstandhaltung, Einrichtungsinstandhaltung) insgesamt 160 T€.

Verwaltungsumlagen ca. 110 T€

Zu 2.: Der aktuelle Betrag, den das Land dem Studentenwerk zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Jahr 2014 bislang erstattet hat, beläuft sich bis einschließlich August 2014 kumuliert auf 1.520 T€. Die Differenz zu dem unter 1. genannten Betrag (1.562 T€) wird mit der nächsten Mittelanforderung des Studentenwerks ausgeglichen.

Zu 3.: Im Jahr 2015 werden voraussichtlich Gesamtausgaben (Planzahl) in Höhe von 3.062 T€ zu erstatten sein, die sich wie folgt zusammensetzen:

Personalaufwendungen 2.441 T€,

Materialaufwand / Bezogene Leistungen (z. B. Miete für Büroflächen (Flensburg)) 19 T€,

Sonstige betriebliche Aufwendungen (z. B. Telefon, Porto, Drucksachen etc., Schulungskosten, EDV-Aufwendungen, Archivkosten, Büroreinigung und Müllentsorgung, Gebäudeinstandhaltung, Einrichtungsinstandhaltung) insgesamt 413 T€,

Verwaltungsumlagen ca. 189 T€

Zu 4.: Der Hauptgrund für die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist eine notwendige Personalverstärkung für die Förderungsverwaltung des Amtes für Ausbildungsförderung beim Studentenwerk Schleswig-Holstein. Aktuell sind - gemeinsam mit dem Studentenwerk - fünf zusätzliche Sachbearbeiter und ein zusätzlicher Hauptsachbearbeiter zum Jahr 2016 geplant, wobei zwei der fünf zusätzlichen Sachbearbeiter und der zusätzliche Hauptsachbearbeiter bereits im Jahr 2015 eingestellt werden sollen. Die Personalverstärkung ist mit dem Anstieg der zu erwartenden Studierendenzahlen begründet. Insbesondere wirkt im Jahr 2016 in Schleswig-Holstein der doppelte Abiturjahrgang. Auf Grund der komplizierten Materie BAföG ist die Einstellung von zwei zusätzlichen Sachbearbeitern und eines zusätzlichen Hauptsachbearbeiters in das Jahr 2015 vorgezogen worden, da eine Einarbeitung in das BAföG-Sachgebiet einen Zeitraum von etwa einem Dreivierteljahr bis zu einem Jahr in Anspruch nimmt. Daher ist es notwendig, die Einstellungen jeweils zum Jahresbeginn vorzunehmen.

**Fragen der**

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Piraten</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

**Landtagsfraktion**

Schleswig-Holstein

**zum Haushaltsentwurf 2015**

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite:</b>	140
<b>Kapitel:</b>	24
<b>Titel:</b>	671 31
<b>Zweckbestimmung:</b>	Beteiligung an einem Studierendenticket für Lehramtsstudierende

<b>Ansatz Ist 2013:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2014:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2015:</b>	80,0

## Frage/Sachverhalt:

Welche Studierendenzahlen wurden zugrunde gelegt?
---

## Antwort der Landesregierung:

Zunächst hatten MWAVT und MBW eine gemeinschaftliche Finanzierung (Bezuschussung) eines Studierendentickets für Lehramtsstudierende im Praxissemester („Praxissemesterticket“) vorgesehen. Die o. g. Mittel i. H. v. 80,0 TEUR waren der vorsorgliche geplante Anteil des MBW.
--

Nunmehr sollen den Lehramtsstudierenden die entstandenen Fahrtkosten unabhängig, ob ÖPNV oder Privat-Pkw, bis zur Höhe des ÖPNV-Tarifs erstattet werden. Wegen der Erstattung auch der Fahrtkosten im Privat-Pkw ist eine Beteiligung des MWATV nicht mehr möglich. Der Titel 0724 671 31 soll im Rahmen der Nachschiebeliste auf „0“ gesetzt und die Globalzuschüsse an den lehrerbildenden Hochschulen erhöht werden.

Die Universität Flensburg hat 304 Studierende im Praxissemester zugrunde gelegt. Für die Erstattung der Fahrtkosten soll der Zuschuss der Universität über die Nachschiebeliste ab 2015 (auf den Berechnungen des jeweils günstigsten ÖPNV-Tarifs) um 155 TEUR erhöht werden. Die CAU geht von 400 Studierenden im Praxissemester aus. Da das Praxissemester ein Jahr später startet, soll der Zuschuss ab 2016 um 157,0 TEUR erhöht werden. Die Mittel sind im Masterplan berücksichtigt.

An der Musikhochschule Lübeck sind nach jetzigem Stand ca. 10 Studierende betroffen. Die meisten von ihnen absolvieren ihre Praktika, die auch in der jetzigen Studienstruktur zu absolvieren sind, in Lübeck, wo die Fahrtkosten durch das örtliche Semesterticket abgedeckt sind.